Unzeigen:

e Liefnaelle ober beren Raum 10 Big., für aus. Big. Bet mehrwaliger Aufnahme Kachieß. e 30 Big., für ausantent 50 Big. Belingengebühr von Anglend Rt. 4....

Fernipred-Uniding Rr. 199.

# Wiesbadener

Beaugeprele: alle 50 Pfg. Bringerlohn to Dfg., bard bie Poft bejogen pierreijabriich Sit. 1.75 aufer Bedrügelb. Der "General-Angeiger" erideint taglia abenbe, Sonniags in gwet Ausgaben.

Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anzeiger Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Elglicht Amterhaltungs-Mfatt "Beierftunden". - Bid nilid: "Der Jandwirif". - "Der Bumorift" und bie iffuftrirten "beitere Blatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftalt Emil Bommert in Wielbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ansgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen mir gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgefchriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

9tr. 239.

Samstag, Den 12. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

### Achtzig auf Siebentausend.

Gine in ihrer Urt mebr wie draftifch wirfende Mitteilung ift in diefen Tagen in einer Berliner Gewerbe-Bersammlung gemacht worden, nämlich die, daß auf 7000 selbftundige Meifter und Gewerbetreibende der Schuhwaren-Branche in Berlin nur 80 Lehrlinge kommen. Und auch dieje 80 find noch meist Gobne von Geschäftsinhabern, fo daß der Zuftrom aus der Bevölferung heraus jum Schuhmachergewerbe also so gut wie ganglich aufgebort bat. Sind in Mittel- und Rleinftadten die Berbaltniffe weniger fdroff, immerhin fpiegeln fie etwas von dem grellen Bilde wieder, das fid hier in der Riesenstadt zeigt und das fast für die gefamten Mittel- und Rleingewerbe, foweit es fich um die Bewinnung von praftisch auszubildenden Lehrlingen handelt, topijch ift.

Man hat oft gebort, die Jugend werde um deswillen nicht mehr von ihren Eltern zur Erlernung des Handwerks angehalten, weil es mit den Gewinn- und Berdienftverbaltmiffen in letterem zu unerquidlich ftebe. Auch im Schubmachergewerbe haben ameifellos die Fabrifen im Inland und Ausland (Rord-America importiert ja viele Lederfabritate in Deutschland) einen erheblichen Teil der früher von den einzelnen Gewerbetreibenden angefertigten Broduttion an fich geriffen. Auch die Warenhäufer und ähnliche Bertaufsstätten haben dem Sandwerf Abbruch getan, aber damit bat der Schuhmacher noch nicht alle Chancen für die Bufunft verloren. Die Sahl der Leute, die ihre Stiefel usw. nach Maß bestellen, ist noch weit größer wie die, die ihre Anglige nach Maß, und nicht fertig, Laufen. Der Fuß ift ein eigener Gefell und ein nicht ordnungsgemäß fibender Stiefel bat ichon manchen Schaden an ber Befundheit an-

Das erkennt auch die Militärverwaltung an, denn fie bergütet im Falle einer Mobilmadning fedem Soldaten die mitgebrachten "zu Bag" fitenden Stiefel. Und gu der Anfertigung bon Schuben nach Dag fommen in der großen Etadt, eben weil auch viele Fabrifware erworben wird, noch augerordentlich viele und gut bezahlte Reparaturen. Ein Pinftlich feine Runden bedienender Schuhmacher bat mitbin fein gutes Brot, und man follte meinen, auch die Eltern bon jungen Leuten follten das einseben. Aber, wie gejagt, 80 Lehrlinge auf 7000 Meifter. Bier ift alfo feineswegs tin Niedergang des Sandwerfs Urfache, fondern die Abneigung, richtig, tuchtig und regelmäßig gu lernen, bat Berlangen, fofort viel Geld gu verdienen, luftig und flott in den jungen Jahren zwischen 15 und 18 icon leben In fonnen, in denen viel porteilhafter für die fpateren

Jahre mit den Körperfraften noch haushalterisch umgegangen werden follte. Es ift übrigens nicht das Echubmochergewerbe allein, das fiber diesen Lehrlingsmangel flogt, auch andere Sandwerkszweige haben fich in gleichem Ginne geaußert.



. Wiegbaben, 11. Ditober 1907.

Etatsberatung noch bor Beibnachten!

Die Berhandlungen ber verschiebenen Reichsftellen mit dem Reichsichangamt über den Reichshausbalts. Etat für 1908 nehmen einen derartigen Berlauf, daß auf eine Einbringung der erften Gingel-Ctats beim Bundesrat jum Beginn des nächsten Monats gerechnet werden fann. Es ist demgemäß auch Aussicht vorhanden, daß der Reichstag noch bor ben Beihnachtsferien Gelegenheit gur erften Beratung des Ctats erhalten wird.

Der Raifer lieft unfer Blatt täglich unger. ichnitten!

Die "Roln, Bollsgeitung" ichreibt: Die "Tagl. Rundichau", das "Organ der in Wirklichkeit vernehmen Gefellichaft", wie es fich bescheiden nennt, perfendet eine Abonnementseinladung, an deren Schluß es beißt: "Bir durfen noch bingufügen, daß nach einer Mitteilung ber Jentrumspreffe unfer Blatt die einzige deutsche Beitung ift, die Gr. Maj. dem Kaiser täglich unzerichnitten vorgelegt wird." Sunachft ift richtig gu ftellen, daß es die "Milit. Bolit. Korresp." war, welche die Meldung zuerst gebracht hat. Das Blatt dürfte doch wohl siemlich genau darüber unterrichtet jein, ob und in welcher Weise bezw. in welcher Aus-gabe es dem Kaiser vorgelegt wird. Auf die von und wiederholt festgestellte, bochft auffällige Tatfache, dag eine auf die "Tägl. Rundich." als Raiserleftire bezigliche Weldung nur in einem von zwei fonft gang gleichen Eremplaren des Blattes (Nr. 319) enthalten war, ist bisber - foviel wir geseben hoben - eine deutliche und be-

friedigende Aufflärung nicht gegeben worden. Rach wie por bleibt also die naheliegende Bermutung bestehen, daß das "Organ der in Birflichfeit vornehmen Gefellichaft", wie u. a. die linfeliberale "Breslauer Beitung" ichrieb: "in bestimmten Gallen für den Raifer ertra gurechtge-drechfelt" merde. - Raifer Betture. . . .

### Brogef Beters gegen Donath.

In Miinden gelangte ber Progeg gur Berhandlung, den Dr. Rarl Peters gegen den Major von Donath wegen der Beleidigung, die diefer als Beuge im Münchener Beters-Projeg ausgefprochen bat, angestrengt hat. Dr. Beters war nicht erschienen. Der-Angeflagte, der fich perfonlich verteidigte, wurde gu 50 M Geldftrafe und Tragung ber Roften verurteilt. Major Donath hat gegen das Urteil Berufung eingelegt.

### Dernburg über die oftafritanifche Bentral bahn.

Aus Mrogoro wird gemeldet: Rach ber gestrigen erften Sahrt des Berfonenzuges auf der Bentrglbahn bis Mrogoro, an der auch Ctaatsfefretar Dernburg nebst Begleitern teilnahm, erinnerte ber Staatsfefretar bei dem anichliegenden Festmahl in dem Trinfspruche auf den deutichen Raifer an das Wort des verstorbenen Herrn v. Giemens: "Die Bentralbahn wird und muß gebaut werden!" Der Staatsfefretar fuhr fort: "Gie ift gebaut worden tros aller Schwierigfeiten. Ob fie über den jegigen Endpunkt hingus fortgefett wird, ift in erfter Linie abbangig von den Entideidungen der gesetzgebenden Faftoren, denen wir nicht borgreifen konnen. Eines aber läft fich ohne weiteres fagen, nämlich, daß ohne Bahnbauten die Erfclieftung ber Kolonie ebenso wenig möglich ist wie die Entnahme des Inhaltes einer verfortten Flaiche ober Bebung unterirdifcher Schäte des Bodens ohne Senfung des Schachtes!" Deshalb fei der Einwand gegen den Bau von Kolonialbahnen, daß man fie nicht bauen fonne ohne Borhandenfein feften Berfebre, binfallig. Das Beifpiel Duanfas zeige, wie Rolonialbahnen wirften. Borber ein toter Plat, habe es blübenden Sandel, jeitdem die Babn, wenn auch feine deutsche. gum Bittorialee führe. Die Rolonie folle nicht vergeffen, welche Wohltat ihr Mutterland durch den Bau der heute befohrenen Bahn ihr erwiesen habe. — Bahrend des Festabends gab es einen 8 mijchenfall, da gwei Lowen in einen faum 75 Meter entfernten Kraal eindrangen und bort gwei Schweine raubten. . . .

Deutider Botidafter in Betersburg mird der bisherige Gesandte in München, Graf Pourta. I e 8, werben. Seine Ernennung ist zwar noch nicht erfolgt,

### Kleines Feuilleton.

Sans Richter's Sumor. Sans Richter, ber auch in biefem Jahre wieber bie Londoner Comphonie-Rongerte leiten wird, befitt laut "M. A. &" eine große Popularität in England, und ed furfieren eine Gulle ammanter Bemertungen, bie er mabrend ber Broben gemacht bat. Einst war er mit bem Bortrag einer Stelle aus "Triftan und Ifolbe" fo ungufrieben, bag er ab-Mobite und entriftet ausrief: "Spielen Gie boch ebler, wir. Mger. Ifolbe ift boch eine Konigstochter und feine Rochin!" Ein amber Mal gefiel ihm bas Spiel ber Celli in Tichaifowsty's Momeo und Julia" gar nicht; es schien ihm gu wenig Leibenbait und Barme barin gu fein. Er ließ bie Wolobie von ben Colliten wiederholen, aber noch immer tam fie nicht feurig geton beraus. "Meine Herren, meine Herren," jagte er nun topf-thüttelnb. "Sie spielen ja wie Ehemanner und nicht wie Liebhaber."

Der Sumor bes Anslandes. Gie: "Ich bin balbtot!" -- (Bulgareite.)

Diefer Josef ist zwar ein ehrlicher Rerl, aber ber nachläffigste Diener, ber sich benken läst. Ich sage ihm seit zwei Wonaten, er soll mir Wasser zum Füßewaschen bringen, und bis beute hat er es nicht gebracht." (B. B. T. Buenos Aires.)

89

nes

id 36

"Fron Roggers ist völlig die Stavin ihres Mannes." — Bos tut fie benn?" — Burden Sie es für möglich balten? Jebes Jahr sieht sie an seinam Geburtstage zeitig genug auf, m mit ibm zu frühftüden." (Leslies Weefly.)

Wie ich bore, babt ihr Anbenten an ben Krieg zu verlaufen," fagte ber Tourift aus ben Gubfraaren au bem Heinen trumelpeter. - "Wir botten welche," berfehte ber Knabe, "aber baben uns alles abgefauft, und die Gabei, die Bater lette Boche vergraben bat, find bor Sommer nicht roftig."

(Atlanta Conftitution.)

In Ich bente, ich werbe ein Gebicht an ben Sommer fchreith." - "Los bamit! Der Sommer, ben wir gehabt baben,

Der Künstler: "Halten Sie bies nicht für ein ausgezeich-tes Porträt Ihrer Fran?" — Der Gotte: "Rein. Um ihren Burd liegt ein Jug ber Rube, der burchaus nicht notilrlich ist." (Unswers.)

Der Sumor als Sochzeitsgaft. Geit jeber maren es juft die enticheidenden, bedeutungspollen Augenladelnder Sumor mit Borliebe fich flammerten; mit einem benten Rantenwert ironischer oder satirischer, froblicher oder spöttischer Worte werden alle die äußerlichen Umrisse der Ereigniffe umfleidet. Infonderheit die Che mit all ihren Braliminarien, Werbung, Hochzeit und die wechselnden meteorologischen Ericheinungen am Chehimmel haben ftet? den Sumor der Unbeteiligten, und mandmal auch Ber Beteiligten angeregt. Das die Ebe einer Zwichel gleiche, bei der man weine und fie doch ifit, ift eines der befannteiten Scherzworte. In England erzählt man noch bente das Bort eines Richters aus der Zeit Seinrichs &., des Baters des Gir Thomas More. Der verglich den Beiratstandidaten mit einem Manne, ber in einen Gad greift, in bem 99 Schlangen und nur ein Mal fich befinden. Dit einer Babrscheinlichkeit von 100 : 1 wird er den Nal nicht erwischen und fich seine Schlange herausfischen. Die Frauen ihrerfeits bleiben diesem wenig galanten Philosophen die Antwort nicht ichuldig; fie weifen darauf bin, daß ein Mann ohne Frau eben ein halber Mann fei, schleppen allerlei Beifpiele berbei, in denen der Gatte ohne die ergangende Billfe der Gattin nicht vollfommen fei. Und den Bogel ichieft jene Dame ab, die febr ernfthaft Salomos Beisbeit darauf guriidführte, daß er fo viele Frauen befessen bat. Richt felten wird die Beremonie der Cheichliefung durch unvorbergesehene Zwischenfälle ihres würdevollstenErnstes ein wenig entfleidet. Meift find es übrigens die Manner, die in übertriebener Gewiffenbaftigfeit die enticheidende Frage des Geiftlichen im letten Augenblid noch überlegen und aus iconem Ehrlichkeitstrieb allerlei Dinge gur Sprache bringen, die fiber die Beremonie binausgeben. Bur die Braut fann das bisweilen giemlich peinlich fein. Jebenfalls ift es nicht gerade angenehm, wenn der Brautigam bon dem eine enalische Beitschrift erzählt, auf die Frage des Beiftlichen: "Billft Du fie als Dein angetrautes Beib halten?" antwortet wie der Arbeiter aus Guffolf, der etwas melancholisch meinte: "Ach ja, Der. Barfon, ich will es ichon, cber ihre Schwester mare mir lieber gemefen." Die fpate-

ren ebelichen Ungewitter haben manches Scherzwort berborgerufen. Gehr gut wußte fich ein junger Gatte in Engituation abaufinden das Seim des jungen Gatten und findet fie beide in einem leidenichaftlichen Streit. "Bergeiben Gie", meint der Eindringling etwas verlegen, "ich möchte gern ben Geren des Saufes fprechen." "Bitte", nehmen Gie einen Augenblich Blat", erwidert der Gatte hoflich, "wir find gerade damit beidaftigt, festzustellen, wer der Berr des Saufes eigentlich

Sie fennt fich aus. "Mama, fangen alle Märchen an: GS war einmal?" — "Rein, mein Kind, febr oft fangen fie an: "Ich bin im Bureau aufgehalten worben.

Ueber gunehmenbe Schwerhörigfeit bes Ronigs und ber 96nigin von England wiffen Rewhorfer Blätter zu berichten, inbem fie bon ber Berftellung und Lieferung munderbarer Sorapparate an bas Königspaar Mitteilung machen. Die gange Geschichte flingt in hobem Maße phantaftisch. Daß die Königen Mlexanbra an einem Gehörleiben leibet, ift befannt; vom Romig Eduard bat man aber bisber, und wohl mit Recht, angenommen, bag er febr gut bort und viel mehr bort als fagt.

Etwas frangofifder Dumor. Da bulten. Der Ontel su feinem Reffen: "Du baft ein gang befonderes Interesse daran, mein Lieber, daß ich so lange wie nur irgend möglich lebe, benn ich bin nicht verschwenderisch, und je länger ich lebe, nm so mehr erbit Du eines Tages." "Gewiß, mein lieber Ontel," erwiderte der Reffe, "aber schließlich soll der Menich auch nichts übertreiben. - Sinter ben Ruliffen. Schonfpieler: "Stehe ich einmal auf der Bubne, so eriftiert nur meine Berson für mich, sonst niemand anders. Ich fühle und sebe nichts an-beres und die Zuschauer verschwinden fämtlich." Kollege (einfallend): "Das wundert mich weiter nicht." — Enfant terrible. Freund des Daufes: "Wie alt bist du, Tom?" "Ich weiß nicht." "Wie so weist du das nicht." Tonn?" Tonn: "Wenn ich etwas essen will, was die anderen essen, so fagt Mama, ich sei noch zu jung bagu, und wenn ich bann weine, weil man es mir nicht gibt, fo fagt fie, ich fei gu ale gu weinen." — Kleiner Frrtum. Unfer Freund Etienne ist bei einem Befannten jum Effen eingelaben; ploglich fällt ibm ein filberner Löffel aus ber Taiche. "Bie!"... ruft ber Haus-berr entseht aus. Aber Etienne entschusdigt sich sosort: "Ber-zeihung! Aber ich habe fin nicht bei Ihnen genommen."

aber da man bereits öffentlich mitgeteilt hat, daß man in Petersburg augefragt bat, ob er dort genehm fei, se ist wohl an einer bejahenden Antwort und feiner Ernennung nicht zu zweifeln. Graf Bourtales ift ber Cobn eines boben prengtiden Sofbeamten, ber unter bem Raifer Milhelm I. in Berlin eine Rolle gefpielt bat. Er ftebt im 84. Bebensiahre, mar, wie viele unferer Diplomaten, früher Offigier und gwar bei den Bonnet Sufaren, fam 1880 ins Auswärtige Amt und war dann mehrere Jahre Botichaftsfefretar in Wien, im Sang und Et. Betersburg und dann ungefahr 10 Jahre lang Gebeimer Legationsraf im Auswärtigen Amt. Er wurde 1890 jum Gesandten im Sang ernannt, fungierte als folder - es war die Beit des Burenfrieges - bis 1902 und war von da ab bis jest preuhifcher Gefandter in Minchen. Bon biefem Boften aus hat er wiederholt im Laufe des Commers mabrend der Beurlaubung bes Staatsjefretars ober bes Unterftaatsjefretars als beren Bertreter die Beidafte geleitet. Er ift ber Schwiegerfohn des Bigeobergeremonienmeiftere Grafen Ra.

Samstag, 12. Dieber 1907.

Minden, 11. Oftober. Wie bie Dindener Milg. Sig. erfahrt, ift ber bisberige prengifche Gefanbte in Munden, bon Bourtales, als Rachfolger bes herrn bon Schon gum Botichafter in Betereburg bereits ernannt worben.

Der Schatullempermolter bes Raifers feierte seinen 70. Geburtstag. Gebeimrat Miegner gebort zu bem Berfonlichkeiten, die Kaiser Wilhelm bei seinem Megierungs-antritt sich selbst ausstucke. Im Jahre 1863 wurde Miegner ins Ministerium bes Innern berusen und trat vier Jahre später in das Zivillabinett über. Mit diesem machte er im Gefolge Raffer Wilhelms I. ben Feldzug gogen Frankreich mit und er-



warb sich das Eiserne Kreuz für Richtsombattanden. Im Jahre 1888 ernannte ihn der jeht regierende Kaiser dei seine Thronbefteigung gum Rorrefponbengiefretar und Schatullenverwalter, und fo befleibet Gebeimrat Diegeer feit 19 Jahren biejes berantwortliche und schwierige Amt, in welchem ihn ber Kaiser gewiß nicht miffen mochte. Bon ihm ruhrt ber Blan gur Grund-ung ber Ronig-Bifbelm-Stiftung für erwachsene Beamtentodtan ber.

Die Durchberatung ber heffifden Babl.

rechtsborlage

in bem Gesetgebungsausschuf der zweiten Rammer hat munmebr begonnen. Ueber bas bisberige Ergebnis biefer Beratungen foll einstweilen ftrenges Stillichmeigen beobachtet werben. Rur fo viel miffen heffische Blatter au berichten, daß die Erörterungen febr eingehender Mrt find, baß ihnen die Befchliffe des Gefetgebungsausichuffes ber Erften Rammer mit gu Grunde liegen und daß die Regierungsbertreier mit der Berbeischaffung weiteren vergleichenben Materials eifrig beschäftigt find. Bon diefen mentgen nichtsfagenden Mitteilungen bat die breite Deffentlichkeit gar nichts, und man tann, wie die "Fref. 8tg." mit Recht bemerft, jum mindeften sweifelhaft barüber fein, ob ber eingeschlagene Beg der ftriften Geheimbaltung in einem Falle wie dem vorliegenden, wo es fich nicht um die Gefahrbung der Staatsficherheit und dergleichen Dinge mehr bandelt, der richtige ift. 3m Reichstage wenigftens und ebenso in den Varlamenten der allgemeinsten Bundesstaafen ift biefe Bebeimnistuerei nicht iiblich.

Der frante Raifer Grang Joicf.

Bei dem Raifer dauerte gestern tagsuber leichtes Bieber an, doch ergab eine eingehende Untersuchung durch Brofeffor Reuffer und Leibargt Kergl am Abend einen Rudgang ber fatarrhalischen Affektion. Der Kaifer felbst äußerte, daß er fich matt und abgefbannt fühle. Die Mergte find jedoch mit seinem Bustande gufrieden. Das Biener Rorr. But. fagt: Das Befinden des Raifers ift vollkommen unverändert; es handelt fich um Bronchiolfatarrh obne Rieber. Der Raifer ift burch fein Befinden, nicht gebinbert, laufende Geschäfte wie gewöhnlich zu erledigen.

(Telegram m.)

Wien, 11. Oftober. Die Fieber - Ericheinungen beim Raifer gingen im Laufe des geftrigen Bormittags gurud. Der Raifer bat beften Appetit und man glaubt, bag bie Aranfbeit bei ftrenger Schonung in 8-10 Tagen behoben ift. Offigielle Bulletins werden nicht mehr ausgegeben. Beftern abend war bas Befinden noch immer nicht fieberfrei. Temperatur 38,1. 3m Laufe bes Abends ericien abermals gur Spezial-Unterfuchung Sofrat Brofeffor Reuffer und blieb bis 8 Uhr beim Raifer. Gegen 9 Uhr begab fich ber Monarch gu Bett.

### Deutschland.

Weislar, 10. Oftober. Die Stadtverordneten geneb. migten endgültig die Ginführung ber Bertaumads.

Berlin, 11. Ottober. In dem bevorstebenden Seffionstreffend bie Saftpflicht für Automobilicaden borgeleat

### Ausland.

Paris, 11. Oftober. Heberraichend ift eine Darstellung des "Temps", wonach die militärische Untätigkeit der Spanier in Cafablanca mit einer Bestimmung des france-fpanischen Gebeimvertrages zusammenhängt.

Mailand, 11. Oftober. Der Ministerrat genehmigte die Forderung des Marineminifters von 200 Millionen Lire für den Bou bon 4 gepangerten Rriegsichiffen.

Mailand, 11. Oftober. Der Gasarbeiterftreif ift beenbet. In der letten Racht murde die Arbeit wieder aufgenommen.

Newhort, 11. Oftober. Entgegen der Berordnung der dentichen Reichsregierung, die Agitation der Mormonen nicht gu bulben, wollen diefe trottem Bropaganda treiben im Deutschen Reiche. 37 Miffionare der Mormonen haben bereits auf ber Comric fich nach Deutschland eingeschifft in der Absicht, bier Profelyten gu machen.

### Schluß des kiebknechtsProzelies.

Meidistagsabgeordneter Bebel fagt aus, daß ber Unpeichuldigte bereits auf dem Bremer Barteitag 1904 Antrage befürwortet babe, bie Bartei mune fich in größerem Maße auf eine antimilitaristische Bropaganda verlegen. Auf verschiedenen Parteitagen habe Dr. Lieblnecht den An trag eingebracht, einen Ausichuß au bilben, ber die antimilis tariftifche Agitation in die Sand gu nehmen babe. Diefem Antrage fei er, fowie die Mehrheit der Bartei entgegen getreten, da man der Meinung gewesen sei, daß eine besondere antimilitaristische Agitation den anderen Aufgaben und Bielen der Partei hinderlich im Bege ftande. Das habe er noch in Jena betont. Ferner sei noch zu befürchten, daß die reaftionären Kreise bei Eintritt einer solchen Agitation gegen die Sozialdemofratie mit Ausnahmebestimmungen vorgehen würden, und daß eine faliche Auffassung der antimilitariftifchen Bropaganda in der Beife leicht gu Ronfliften und einer Bericarfung des § 112 des Strafgefepes führen fonne. Bebel fagt weiter, daß die Bervefche 3bee der antimilitariftifchen Bropaganda bon feinem Barteigenoffen für annehmbar gehalten werbe. And Liebfnecht habe in feiner Brofcure Die Bervefche Idee verworfen. Er fam dann auf den Streit Bebels mit Berbe auf bem Internationalen Cogialiftenfongreß gu Stuttgart 1907 gu ibre-chen, der baraus entftand, daß Bebel fich abfallig über die Serbesche Idee äußerte.

Der Berteidiger Dr. Safe. Ronigsberg fagt in scinem Blaidoper: Die Anklage, soweit fie fich auf § 86 berufe, fei weit über den begrengten Rahmen des Baragraphen hinausgegangen. Der Oberreichsanwalt habe bie Schale feines Bornes über ben Angeklagten ausgegoffen, weil er bem Militarismus in jeder Form ten Krieg bis aufs Meffer erflärte. Wo fet benn ber Rampf gegen ben Militarismus, der fich auch in berichiedenen Ericeinungen des gejellichaftlichen Lebens zeige, verboten? Es fet nicht nur das Recht des Angeflagten, dagegen zu tampfen, cs fei and bon feinem Barteiftandpunfte aus feine moralifche Bflicht. Mus einer gangen Reibe von Stellen ber Brofchiire Liebfnechts fonne er ben florften Beweis führen, daß es das Beitreben des Angeflagten fei, auf bem Boden bes Bejetes zu bleiben. Bober der Oberreichsanwalt den Dut finde, von einer beuchlerischen Maste des Angeflagten gu reden, fei ihm gang unberftandlich. Bie man nach ber flaen, fachlichen Austunft Dr. Liebtnechts in allen Bunften noch annehmen fonne, er wolle Bewalt anwenden, fonne er nicht begreifen. Um Schluffe trat ber Berteibiger für Greifprechung bes Angeflagten ein.

Der zweite Berteidiger, Rechtsanwalt Dr. führte aus, daß die Anklage in thefi verfehlt fei. Es fei auch nicht ber Chatten eines Beweifes für ein hochverraterifches Unternehmen erbracht. Der britte Berteibiger verzichtete

Der Oberreichsanwalt verwohrte fich gegen die Berteidigung, ale ob andere als juriftifche Briinde gur Anklage geffibrt batten.

Um 37 Uhr trat eine Baufe von 15 Minuten ein, worauf der Angeflagte das Wort gur Rechtfertiging erhielt. Er bezog fich in feiner Berteidigungsrebe auf ben Rommentar bes Strafgefenbuches, ber für ftrafbar nur erffart die Borbereitung zu einem eigenen hochverraterischen Unternehmen, nicht aber zu dem anderer; was er getan babe, fei nichts weiter als die Borbereitung gur Borbereitung. nn etmo die ibm aur Laft gelegte Tot barin erblidt merden follte, daß er angeblich die Kommandogewalt des Ratfere beseitigt wiffen wolle, fo fei darauf zu erwidern, daß dies eine gang neue Anklage fei, die aber perfehlt fei, weil die Lat inswischen verjährt fei. Er wolle nur Relehrung verbreiten, dagu habe er das Recht. Gein Biel fei die Erregung einer intenfiben Friedensbegeifterung, die er an bie Stelle ber Kriegsbegeifterung gefeht miffen wolle. Die Anflage fei ein Aft ber Staatsraifon und nicht des Rechtes. Das Bolf muffe felbit die Enticheidung über Arieg und Frieden haben. Dies fei eine Forderung, die nicht nur bon ber Cogialbemofratie geftellt merbe.

Oberreichsamwalt Dr. Dishaufen manbte fich febr icharf gegen die bon bem Angeflagten und ber Berteidigung in ber bisberigen Berhandlung vertretenen Anficht, wenn die Anklage mangelhaft begründet fei. Solche Ausführungen feien geeignet, ein völlig faliches Bild Die Auffaffung, als ob eine höbere der Sache au geben. Berjon binter ber Anklage ftebe, miffe er gang entichieben bekämpfen. Er allein hatte mit der Anklage zu tun. Was Die Strafe, Buchthaus ober Geftung anlange, fo habe er feine Bedenfen, gu erflären, bag er bas Unternehmen bes Ungeflanten für ehrlos balte. Er beantrage eine Bucht-bausftrafe von zwei Jahren und Abertennung der bilrgerlichen Chrenrechte auf die Dauer bon 5 Jahren, ferner die Unbrauchbarmachung ber Brofchure. Gollte bie Berurteilung bes Angeflagten ju einer Freiheitsftrafe führen, dann muffe er um fofortige Berbaftung

Man erwartet, bag Freifprechung erfolgt.

### Hus aller Welf.

### Gin wirflich romantifches Abentener

teilen Mostauer Beitungen mit: Bor einigen Togen fpielte fich bor bem Gingang eines Reftaurants ber pornehmen Welt in Moston eine Spene ab, bie an die Melobramen ber alten Schule crinnert. Ein junger Offigier und eine elegant gefleibete !

Dame verliegen ihren Wagen, um bas Restauront gu betreten Da stellte fich ihnen ein Rind in ben Bog, bas, um eine Gabe bittend, die Hand ausstredte. Die Dame blidte auf, fties einen Schrei aus und rif bas Rind an fich. Auch ber Offizier ichien por Freude aufer fich ju fein. Sofort fammelte fich bas Bublifum an. Unter Tranen ergablte ber Offigier, bas Keind fei seine und ber Dame Tochter, die fie in der Mandichurei während des Krieges verloren hätten. Eines Toges batten Chun. gujen bie Meine geraubt und feit jener Grunde mar ibre Gpur fron eifrigen Guebens nicht wiebergufinden, Bie fich berousstellte, hatte ein Solbat bas Kind, bas von den Raubern bil-los im Stich gelaffen worden war, mit sich genommen, auch als er später als Bermundeter nach Mostan transportiert wurde. hier mußte bas Rind ibm betteln belfen. Da ftarb ber Goldat, und bas Madchen ftanb buchftablich auf ber Strafe. Run bat ber Bufall es in bie Urme ber gludlichen Gitern gurudgeführt.

8. Der Stallmeifter bes beutiden Gronpringen, ein in ber Mitte ber Dreiftiger ftebenber Berr b. St., murbe laut "B. I." pfaglich nom Umte fuspendiert. Bie bie Berl. Big. bon guberlaffiger Seite erfahren baben will, bewegen fich bie Grunbe, bie gu ber ploplichen Berabichiebung bes Stallmeifters führten, auf berfelben Linie, wie biejenigen, die bie Entfernung einiger herren ber Eulenburgifden Tafelrunde aus ber hofgefellichaft veraniaften. Wir überlaffen ben beiben genammten Blattern die volle Berantwortung für ihre Angaben.

Chebrama in ber Beltftabt. Im Gifboften Berling wurde am Donnerstag ein Ebepaar in feiner Wohnung vergiftet aufgefunden. Die Frou mar bereits tot, der Mann befand fich in hoffnungelosem Buftanbe. Der Entichbug gu ber Tat cheint von bem bein blibrigen Monne ausgegangen gu fein, bet feit fangem trant war,

Gin weiblicher Sennig, Gine Raberin in Berlin batte fich auf Schwinbeleien gelegt. Gie ericbien in Trouertleibung, ergablte ben Leuten unter Tranen von dem Tobe ihres angeblichen Mannes und bat faft ftets mit Erfolg um Unterftilgung. Mis ihr Schmindel erfannt war und fie verhaftet merben follte, versuchte fie wie hennig ihr Deil in ber Glucht auf einen Saus. baben und über die Docher. Sie batte aber weniger Glud, benn ben Boligeibeamten gelang die Berhaftung nach einiger

Anbilaum eines Barlamentariers, Mm 14. Oftober blidt Dr. Graf Douglas (frtoni.) auf eine Biabrige Tätigfeit als Mitglieb bes preußischen Abgeordnetenbanjes gurud. Die Berbienffe bes Grafen liegen bauptfächlich auf bem Gebiet ber Bollsmoblfahrtspilege, ber er ein eifriger Forberer ift.

Ein wutenber Schutmann. Grober Aussichreitungen im Dienft bab fich ber Schutmann Schneiber in Aborf im Erzoebirge ichulbig gemacht. In der Truntenheit ging er, ber Frt. Big. pufolge, mit blantgezogener Baffe gegen den Birfusbiretter Dietich por und verlette ibn nicht unerheblich am Ropf und am Salfe. Einem Sunde, ber bem Angegriffenen gur Silfe iprong. chling ber Schubmann ein Ohr jur Salfte ab, auch frach er ibn in bie Bruft. Gin anberer Schutymann, ber ben betruntenen Rollegen unichablich machen wollte, wurde mit Erstechen bebrobt. Enblich gelang es, ben Buterich festgunehmen. Schneiber murbe ofort feines Amtes enthoben.

Gifenbahnunfall. Infolge Gleisverwerfung entgleiften bom Schnellang 84 bei Rallebne in ber Mit mart ber Boft- und ber Speisemagen. 3mei Berfonen wurden leicht verlett, ber

Cachichaben ift geringfügig.

8. Gin witbernber Birt ericoffen. Mus Stragburg wird uns gemelbet: In ber Nabe bes Dorfes Suftgen in Lothringen wurde geftern ber wilbernbe Birt Kremer aus Ruttgen von bem Stoatsforfter auf bem Anftanb ertappt und als er bas Gewehr auf ben Beamten richtete, von biefem in der Romehr erichoffen.

Man muß sich ju belfen wiffen. Bei einer Familie in Reustabt ftebt ein Madchen in Dienst, bas insofern eine Berie ift, als es am 1. Ottober fein 10jabriges Dienstijubifaum felern tonnte. Die Herrichaft schien fich gar nicht bes bentwürbigen Tages bewußt gu fein, aber bie Jubilarin verftanb fich gu belfen. Bum Abenbtifch ftellte fie eine Torte und eine Rlafche Cett (Bort, bort!) auf ben Tifc und ertlarte ichalthaft, bag fie nicht barauf bergichten wolle, ihr 10fahriges Dienftjubildum im Breife ber Familie gu feiern. Es berftebt fich, bag fie form Sweet erreichte.

Gin bestohlener Bolizeibirettor, Dem Boligeibireftor Regierungsrate Dr. Michael Flatau murbe gelegentlich feines Wiener Aufenthaltes ein brauner Sandtoffer mit Griffen und Zeichen "M. J.", enthaltend Wafche und Rleiber im Berte bon 600 Rronen, geftoblen.

Bran Tofelli foll Roten wenben. Folgenbe bezeichnenbe, wenn auch erfundene Rachricht bringt ein Barifer Blatt: Berr Tofelli bas mit einem ameritanifden Unternehmer einen auf 2 Jahre lautenben Bertrag über eine Gaftspielreise burch Aprb- und Sübamerita abgeschloffen. Er betommt 11/2 Mill. Gr., feine Gattin muß aber bei ben Rongerten bie Roten wen-

Bugranber in Frankreich. Der Expressug Baris-Montfucon murbe in ber Racht mahricheinlich von zwei früheren Bahnbeamten bei Drae burch ein Marmfignal jum Steben gebracht. Babrent bie Beamten nach ber Urfache forichten, batten fic swei Manner auf ber entgegengesehten Seite gum Gepadmagen geschlichen und fich mehrerer Balete, Die bie Ginnahmen vetdiebene Babnftationen enthielten, bemachtigt, Gie entfamen mit ber Beute.

8. Morb in ber Gemeinberatofipung. Aus Riga melbet ber Draft: In Linbenhof bei Wenben brangen geftern mitton brei Banbiten in bie Gemeinberatsfigung, erschoffen ben Gemeinbealteften und ben Schreiber und beraubten bie Bemeinbe-

Das Geständnis. Ein früherer Koffenbote ber Bruffe-ler Bant, ber 326 000 Fr. unterfolug, legte ein Geftändnis ab. Das Gelb wurde bei einem Freund und einer Freundin

8. Beim Bujammenftog bes Belgraber Berfonenguges mit einem Gliterzug wurden gestern nach einem Telegramm aus Bubabeft brei Berfonen getotet, 8 fcmer und 7 leicht ber leht. Gine Brude, unter ber fich bie entoleiften unb in Brand geratenen Bogen aufturmten, brannte gleichfalls nieber, Die Ratoftrophe wurde burd bie ftrafliche Rachläffigfeit ber Angeftellten verichulbet. Man nimmt an, bag in erfter Reibe ben Lotomotivführer bes Gitterzuges die Schuld trifft. Er bat indell bei ber Rataftrophe ben Tob gefunden. Dach bem Bufommen. ftoge versammelte fich an ber Unglidesftelle eine große Den schemmenge. Bauernvoll aus ber Umgegend verfucte, bie Berwundeten auszuplundern. Die Bauern wurden jeboch von Genbarmen mit bianter Baffe auseinanbergetrieben.

bo su en は、本はののの

DO SUIT W in -SD 30

br bis ha un im ne Sti Bi bel be

un ha ma

qu 80 ten rei

IT.

ur

N-

at.

ber

tg.

ers

gm

ge.

ten

amb

Eat

bet

atte

eb-

ger

bet

rtid.

men

rbe

DOM:

amb

otto.

den

ball

cht

rine

MIT.

TOTAL

Res

erit

nbe.

atti

nen

mrø,

RHE.

em+

nbe-

节曲

med

ibel

(i)de

mbe-

CHE

ber-

dano

Die

mile.

nbes

nen'

Rese

Ber

Bette

Bin großer Galfderprojeg hat in Arafan in Defterrei h begonnen. Angeflagt ift eine Banbe, bie bie Stempel auf Lofen und Wertpapieren gefähicht baben foll. Beichabigt find u. a. beutsche Banten.



### Bus der Umgegend. Gefährdung der Pfalz im Rhein bei Caub.

Bilbelm Schafer ichreibt in ber Monatsichrift: Die Rheinlande: Run foll auch biefes alte, wandervolle Bauwert baran glauben, bag ber mobernen Menschheit nichts gu teuer ift, die Hand baran zu legen. Nachbem bie Riibesheimer mit ihrem Rieberwaldbentmal, die Braubacher mit ihrer unnötig ausgeflidten Martsburg und bem Baffenmufeum barin fo berrlich Bend in Frembeninduftrie erzielten; ba judte es benen gu Conb ichon lange in den Fingern, ihre Pfals in gleicher Absicht zu verwerten. Bunöchst als Restaurant (Restauration, wie man auf bentich au ichreiben pilegt) mit Terraffen außen berum gum Sigen und Trinfen im malerischen Rheinstrom, wo lints ber elend gelbe Berblenbgiegelbau an ber Bietichaft und britben ber brongene Blucher bartnadiger an ben Abeinübergang erinnern, ols garten Rerven gut ift. Jest enblich wird's ein Rheinschiffischrismuseum. Bums, ba haben wir's: ein Rheinschiffiahrts-Mufeuen, weil braugen bie vielen Schlepper und Berjonenbampfer geben, weil in Caub bas Begelturmchen ftebt und weil bie meiften Rapitane und fo viele Lotjen barin wohnen. Da werben bann nachstens die Raume angestrichen und nach Doglichfeit befrestotet. Dann werben Mobelle, Schriften, Beichnungen und Stiche bineingestellt, febr lebrfam angufeben - eine Dujeumsichente gibt's vielleicht auch noch - und ber "Betrieb" ift im Gang. Schon wieder ift uns bann einer ber poetischen Wintel entriffen, die bomols ben Rhein gum Bielpuntt ber gangen Welt machten. Die gelberbringenben Borben gieben ein, bie ihre Conntagefrende nur in ber Maffe haben tonnen. Co wird uns ber liebe Strom Stud fur Stud verefelt. Dobei wim. melt die Be't von Beimateichut, Bericonerungs- und Burgerhaltungsvereinen. Ratürlich bat ber neugegrunbete rheinifche Berband bier feine Macht, weil's namlich Seffen-Raffau ift, ba reicht fein Urm binuber aus ber Rheinproving.

\* Schierstein, 10. Oft. In bem Gestgebicht, bas bei ber Mefrutenabichiedsfeier in ber Turnhalle von herrn Ehrengart

borgetragen wurde, beißt es: "Mein Rarl" muß bienen, fcredlich ift's ju boren! D, Schicffal, beine Baula ftrafft bu bart! Co foluchat ein Magblein unter beigen Babren Beil ihr ber Liebste fchnob' entriffen marb.

Der Ronig rief und alle find gelommen, Ein "Rönig" felbit trogt balb bes Ronigs Rieib; Und als ein "Bader" faum ben Ruf bernommen, Bar er jum Baden beutiden Duts bereit.

Ein Bunich nun allen, die bon uns baib fcheiben: Dentt an ben Schwur: Mit Gott, für Roifer, Reich, Bas ihr gelobt, es moge euch geleiben Gin beuticher Enrner bleibt fich ftetig gleich.

r. Dobheim, 10, Oft. Die am 5. b. M. borgenommene Bablung bes suchttauglichen Rindviches weift wieber einen Rud. gang ber Biebaucht nach. Gegablt wurden in 41 Saus-baltungen 140 Rube und 21 bedfähige Rinder fowie 2 gur Nachsucht gehaltene Bullen. — Enbe biefen Monais ift bie Eröffnung einer neuen Mpothete in Biasbaben, Dobbeimerftrage Mr. 81 geplant. Mit Gerichtung biefer Apothefe foll bem biefigen Bublitum die Bequemlichteit geschaffen werben, bag Resepte an bestimmten Stellen abgegeben werben tonnen, wo bann hater auch bie Mebifamente in Empfang genommen werben tonnen. Auch ift eine Eingabe an bie Ral. Regierung wegen Beriogung ber Salteftelle ber eleftrifden Bahn Biesbaben-Dogbeim, welche jest an ber 2. Ringftrage befieht, weiter nach unten bireft an bie Winfler ebil. bor bie neue Apathefe, in

r. Connenberg, 11. Dit. Geftern abend gegen 10 Uhr wurde bon unserem Polizeisergeanten in der Babnholzstraße ein junger Mann im Alter bon 16 Jahren ganglich mittellos und ohne Ausweispapiere aufgegriffen, welcher fich bort bagabunbierenb berumtrieb. Er erflärte, ber Baderlehrling Porl Schnöring aus Elberfelb gu fein und bor einigen Togen feinom Bater nach Mitnahme einer Summe Gelbes burchgegangen gu fein und fich in Robleng und Biesbaben aufgehalten gu haben. wurde in Boligeigewahrfam genommen und feinem Bater murbe Madricht gegeben.

r. Sonnenberg, 11. Dit. In bem Steinbruch ber Firma Gren, Jedel und Wagner ereignete fich beim Auflaben bon Steinen auf ben Bagen gum Abfahren ein bedauerlicher Unfall. Ein Steinbrecher aus Ramrob wollte einen befonbers großen Stein auf einen Wogen haben, als ber Stein entabei broch. Der Arbeiter wollte ausweichen, fiel jedoch bierbei auf bie rechte Seite. Der Stein fiel auf ihn und verlette ben linfen Unterarm. Auch eine erhebliche Quetichung ber rechten Seite hat er bavon getragen, so bag er wohl längere Beit arbeitsunfähig sein wird. — Morgen (Samstog) abends 8½ Uhr findet im Gastbaus "Bur Deutschen Einheit" (Besiger Kaiser) die Generalversammelung bes Turnbereins ftatt.

r. 3bstein, 10. Dit. Beute fand bei einigermaßen gunftiger Bitterung ber Berbft-Bieb- unb Rrammartt ftatt, ber wieber viele Leute aus ber Umgegend nach Ibstein brachte. Der Rindbiehmarts war nicht fo ftart befahren, auch war ber Sonbel bei ben seitberigen Breisen nicht febr bebeutenb, bagogen war aber ber Schweinemartt fo ftart befahren, wie noch in feinem Jahre. Der Krammarkt war nicht febr bebeutenb ba bie Landleute größtenteils bas Wetter benutten, um im Felbe fertig gu werben und friibgeitig beim eilten.

. Bom Lanbe, 8. Dit. Die Frage ber Strobbacher auf bem Lanbe icheint burch ben Gefebentwurf gegen bie Berunstoltung von Ortschaften in ein gang neues Stadium ber Bebanblung getreten gu fein. Während man bisher ber Meinung war, daß die Strobbacher ihrer Jeuersgefahr wegen fo balb als möglich vollständig berichwinden mußten, bat fich ein Regierungsvertreter bei ber Borbereitung bes Gesehentwurfes gegen die Berunftaltung von Orischaften lebhaft für ihre Beibehaltung

Briesheim, 10. Dft. Der Burgermeifter-Stellvertreter Safner taufte in ber Sauptftrage einige alte Bobnbaufer fur etwa 30 000 A, um fie abgureißen und neue Saufer gu errich-

. Lg. Comalbad, 10. Dft. Geftern batte ber Berein für naffauifde Altertumstunde und Gefchichts. forfchung feinen letten, biesfahrigen Ausflug nach bier unter-nommen. Am Babnhof murbe er burch ben Borftanb ber biefigen Ortsgruppe empfangen und unter beffen Leitung wurde Die untere en Rirche mit ihren alten Bilbern im Chor, einige Brivathaufer ans bem 17. Jahrhundert, jowie bas neue Moor-Labehans befichtigt. Die Mitglieber (Damen wie Berren) fprachen fich febr befriedigt über bas aus, mas fie feben burften und würfchten namentlich, bag bie alten Gemalbe in ber unteren Rirche renoviert und ber Rachwelt erhalten bleiben möchten. Rach einem Rundgang burch bie Stadt vereinigten fich bie ausmartigen Gafte mit verichiebenen Mitgliebern ber biefigen Orts. gruppe im "Ruffischen Sof" jum froblichen Beisammenfein. Derr Defan Boell begrüßte mit berglichen Worten bie Bejucher und bantte für ihr Rommen, jugleich die Soffnung ausipredend, bag bie Beftrebungen bes Bereins auch in unferer Stabt immer mehr Anklang finden und Erspriehliches an feinem Teil für die Allgemeinheit geleistet werben möchte. Herr Geb. Rat 28 agner bantte bierauf ber Ortsgruppe für beren fichtbares Intereffe und Beteiligung und wunfchte, bag ber Berein für noff. Altertumstunde und Geschichtsforschung, wie er bieroris

einen bankenswerten Ansang genommen hat, auch fernerhin in feinem jüngften Kinde wachte, blübe und gedeibe.

\* Geisenheim, 11 Oft. Im "Kausmännischen Berein Mittel-Rheingau" spricht beute Freitag im Hotel-Restau-rant Beil zu "Tüdesheim über "unser Wahn- und Prozeh-versahren" Herr Gerichtsseletretär Erippain.

. Beifenheim, 10. Ditober. Die Rheingauer find febr ungufrieben mit bam Gifenbahnfahrplan bom 1. Oftober. Man ichreibt: Es ift faft alles geblieben, wie es war; ja bei manchen Bugen muß man fogar noch einige Minuten Fahrzeit gugeben. Eine Reife g. B. von Beifenbeim nach Frankfurt a. M. und gurud, bie früher fnaby 4 Stunden erforberte, beanfprucht jest burchidmittlich 41/2 Stunden gabrzeit. Dazu kommt noch, daß die Abendzüge abwärts fast regelmagig Berfpatung baben, bie bie Sahrzeit bisweilen noch erbeblich verlängern. Der Uebelftanb ließe fich etwas milbern, wenn mit bem Anhalten in Biesbaden nicht fo viel Beit berloren wurbe. Dag fünf Minuten bierfur genugen, ficht man ja an einzelnen Bugen, mabrent bie anberen 12-25 Minuten und oft noch barüber hinaus liegen bleiben. Die Möglichfeit, swifden Wiesbaben und Frantfurt a. M. mit ben Schnellzugen etwas raider fortgutommen, ift ebenfalls fo gut wie ausgeschloffen; fie liegen jo ungunftig, bag babei nichts gu gewinnen ift. Die Ungufriebenbeit mit biefem Rudichritt in unferen Berfehrsverhaltniffen ift eine aflgemeine; ber Anichluß Biesbabens an den Weltvertehr tommt uns Rheingauern teuer

ju fteben, benn Beit ift Belb. a. Geisenheim, 11. Oft. In der Zeit vom 11. bis 23. Nov. b. J. wird an der pflanzenphysiologischen Berjuchsstation der Agl. Lebranfialt ein Kurjus für Weingarung, Anwendung von Reinbesen ufw. abgehalten. Das Honorar beträgt für preuß. Untertanen 41 K, für Richtpreugen 46 K

8. Mhmannshaufen, 11. Ott. Die Lefe ber roten Trauben in biefiger Gemartung bat geftern ihren Anfang genommen. Sallt auch bie Quantitat etwas fparlich aus, jo burite boch bie Qualität nichts ju munichen übrig loffen. - Im Laufe ber nächsten Boche wird jedenfalls auch mit ber Lese ber weißen Trauben begonnen werben.

t. Canb, 10. Oft, In ber geftern abend abgehaltenen Stabtverordnetenfigung wurde Burgermeifter Schmibt von Altengu mit 7 bon 13 Stimmen gum Burgermeifter bon Caub g'e wahlt. Die übrigen 6 Stimmen erhielt Stabtsefreiar Schnabel bon Sochemmerich. Wie wir boren, hat herr Burgermeifter Schmibt bie Wahl bereits angenommen.

\* Mus Rheinheffen, 10. Oft. Die beurige Tomaten ernte ist im allgemeinen als ungunftig zu bezeichnen. Biele Früchte werben insolge ber lublen und naffen Bitterung überbaupt nicht reif und saulen. Auch die Pfirsich-Ernte fällt sehr

\* Rierftein, 9. Dft. Der Bortngieferberbit bat nun in unserer Brobing begonnen. Der Anfang murbe in Lauben-beim bamit gemacht. Oppenheim, Rierftein, Radenbeim, Bobenheim und alle Orte mit ihren abhängigen Lagen gegen ben Rhein zu werben biefe Boche folgen, ba bas ftarte Regenwetter gebieterijch bagu gwingt. Der weiße Gartenberbft wirb fogar in Oppenheim eingeton. Was bie Quolitot bes biesfahrigen Bortugiefer betrifft, fo ift folder als Mittelwein gu betrachten, ba bas Bewicht 75 Grab Dechsle nicht überfleigt.

\* Dochft a. DR., 11. Dit. Wegen Bergebens gegen § 175 tam bier ein Arbeiter in Sait.

. Griesheim, 9. Dft. Die Berhandlungen gegen bie fre ireligiblen Eltern bier, bie ibre Rinber nicht ben ichulplanmagigen Religionsunterricht befuchen laffen wollen, finden am 25. Oltober beim Schöffengericht Sochft ftatt. \* Darmftabt, 11. Dit. Die Freifinnige Bartei bes

Grofbergogtums Seffen balt am 20. Ditober eine Landesousichuffigung in Grantfurt a. D. ab.

\* Borme, 9. Dit, Die Boligeober waltung erffart u. a.: "In ben "Bormfer Rachrichten" und in auswärtigen Beitungen find in ben lehten Tagen verschiedene Artitet erdienen, in benen behauptet worden ift, ber Rebatteur ber Wormfer Rachrichten" fei aus ber im Roloffeum bier tagenben onntagebersammlung bes evangelischen Bunbes polizeilich ausgewiesen worben. Demgegenüber feben wir uns veranlagt, in Hebereinstimmung mit bam herrn Borfibenben ber hiefigen Abteilung bes evangelischen Bundes festguftellen, bag bie Begrugungsversammlung, gu ber bie Preffe offiziell Butritt hatte, nicht im Roloffeum, fonbern im Kongertbaufe gum Karpfen ftattfanb. Weiter ftellen wir feft, bag ber Rebafteur ber "Bormfer Radrichten" aus ber Berfammiung nicht poliseilich ausgewiesen wurde, ihm biefmehr nur mitgeteilt worben war, ber Berfammlungsleiter bulbe nur Angehörige ber evangelischen Konfession, worauf ber Rebafteur fich freiwillig entfernte, nachbem er bem Bolizeibeamten gegenüber noch erflärt batte: "Gut, wenn es nicht fein barf, bann gebe ich fort." Eine Erwiberung nur auf bie Artifel ber "Bormfer Rachrichten" hielten wir nicht für erforberlich, ba bem Rebatteur biefer Beitung ber Cachverhalt ja genau befannt war." (Diefe Erffarung flart, gloffiert bie "Frt. Big.", nicht ben Wiberipruch auf, ber barin besteht, bag man gegen bie Amvefenheit bes Bertre-ters ber "Bormser Rachrichten" nichts einzuwenden gehabt batte, ihm ichlieglich aber boch bie Titre wieß.)

über unregelmäßige Buftellung bes Blattes bitten wir in unferer Beichaftsfielle Mauritinoftrage 8 gu

"Biesbadener General Einzeiger."



\* Wiesbaben, 11. Oftober 1907.

### In einer Wiesbadener Canzitunde. Ottoberbilber.

"Greichen und wirflich jest Tangftunde betommen -". Diefe Borte richtet Mutter eines Abends an Bater, ber gerabe in feiner Bohnung an ber Schwolbacherftrage fein Leibgericht noffen hat und fich beshalb in bester Laune befindet. Mutter weiß folche Belegenheiten immer abzupaffen, um fonft fcmer erfüllbare Buniche ihrer Kinber beim Familienoberhaupt burchzusehen. Alfo er bat "Ja" gejagt. Greichen befommt Tang-ftunde! Gerabe wie Lieschen L. und Hannchen M. aus ihrer Rlaffe. Jett aber gilt es, ben Buter auch noch für verfchiedene andere fleine Buniche gefügig zu machen. Bas mon gur Tangftunde alles haben muß! Einen Fächer, ein Baar Tangein himmelbloues Aleid und ein weißes fur ben Schlugball - Sanbidube - ein Seibenband fur's Saar ein Baar Gummifdube, wenn's regnet. Dem Bater fcminbelt's. Er bereut bereits, die Erlaubnis gegeben gu baben. Aber Mutter beschwichtigt: "Die Sonntogskleiden nom Som-mer her genügen vollkommen," sagt sie. "Und was den Schlus-ball anbelangt — so bat's damit noch sange Weile." Die Tage bis jum Beginn ber erften Tangftunde vergeben ichredlich langjam. In den Frühftlidspaufen und auf bem Schulwege fpricht man von nichts anderem. Jeden Tag fommt Greichen mit einer neuen Sensationsnachricht zu Sause an: "Dentt euch, Sannchen M. friegt durchbrochene Strumpie." Dber: "Sans M. nimmt auch unjere Tangftunde mit, — und — tonn man denn im farrierten Angug tangen - Sannchen fagt - er bat feinen anberen? -

Endlich ift ber große Tag ba, Um 8 Uhr foll bie Tang-ftunde beginnen. Um 6 Uhr fieht Gretchen bereits fir und fertig bor bem Spiegel. Das Saar, bas fie fich obenbe gubor feft eingeflochten bat, bangt jeht offen und wellig über ihre Schultern. Ibre Ladidube bruden gwar ein wenig, aber bos fühlt man nicht, wenn man Ballfieber hat. - "Db ich mohl engagiert merbe?" frogt fie die Mutter angitlich. "Die tonnen ja alle noch nicht tangen, die wollen's boch auch erft fernen -bente wird noch gar nicht engagiert." Das ift ein Troft. Gret-den ift beinabe bie erfte im großen Saal. Raich fillt er fich aber von lauter jugenblichen Geftalten - Bodfifchen und Jungens in ben Flegefighren, bie alle bier bochft rubig und gefittet fich benehmen. Die fleinen Dabchen, Die fich tonnen, leben fich alsbaid zusammen. Sie lichern verlegen, begutachten ihr gegenseitiges Aussehen. "Ift das echt?" wird ungefähr ein Dubend Mal gefragt, indem Ringe, Broschen und Ketten beaugenscheinigt werden. Die anderen Fremden ihren verangftigt auf ihren Stublen, besbachten ihre Umgebung und barren erwartungsvoll ber Dinge, die ba tommen follen. Die "herren" ftellen fich im Salbfreis an ber Geite bes Saales auf. Der Rlavierspieler tommt - fest fich ans Inftrument und spielt ein paar Tatte. Das ift bas Beichen bes Unfangs, Der Tanglehrer nimmt in ber Mitte bes Saales Auffbellung. Er bat eine Lifte ber Angemelbeten in ber Sanb.

Die erfte Stunde ift eigentlich mehr ber Anftambolehre ge-widmet. Bie man auf ber Strafe ju grußen bat, wirb gezeigt; welche Berbeugung ber "Berr" beim Tange - welche Gegenrevereng bie "Dam e" barauf gu machen bat. Die "herren" und Damen", bas erfte Das jo genannt, "tommen fich bor!" - Sent werben ihnen "Bas", querft Schritte gur Bolta beigebracht. "Rachftellgang". Und bann ift bie erfte Tangftunde borbei. Die "herren" merben gebeten, querft forigngeben. Das tun fie auch. Um fo beffer tonnen fie unten an ber Strafe auf bie "Domen" warten, bie ja jum Teil von Erwachsenen abgeholt werben, falls fie nicht gang in ber Rabe wohnen ober fich Be-

hier zwischen ben wartenben herren und ben tommenben Damen fpinnen fich oft bie erften Faben gu einem bauernben Bund füre Leben . . . Und gar oft bei einer vergnugten Sochgeitsfeier, allwo man bie alte und fefte Liebe bes Brautpaares preifen bort, flingen die Worte an unfer Dhr: "Das war icon eine Tangftumbenliebe!"

### Brief einer Dame.

Wir geben bier einen Brief einer in großftabtifden Ber-

baltniffen vielerfahrenen Dame wieber:

Bir Sausfrauen haben auch ein Reich, in bem wir Königin find, und in dem es uns obliegt, ju wachen und mit einer milben Entichiedenbeit jum Wohle aller ju regieren. Ift es ju viel, wenn wir uns ba einmal ernftlich die Frage ftellen: "Bie wirbest bu munichen, bag bie Berrichaft beinen Tochtern gegenüber banbelte, wenn fie arm und genötigt waren, als Dienft-mabchen ibr Brot ju verdienen?" Ift benn alles in befter Drbnung in unferem Reich? Bie fteht es mit bem Schlofraum bes Dienstmäddens? Rann er werigitens gut verichloffen ober berriegelt werben? Ift bier nicht Rachlaffigloit eingeriffen? Bie ftebt es mit ihr mabrent ber Racht fru'nben? Schlaft fie vielleicht auf bem Speicher, auf berfelben Gtage mit fo und jo bielen und bollig unbefannten anderen Dienftmabchen? Und ift ber Butritt bon biefer Doch-Etage bon ber Strafe aus nicht gar zu leicht? Konnte es in unserem Baufe nicht auch borfommen, was fich im borigen Binter ereignete: Für eine Sterbenbe mußte in ber Racht ein Bang gemacht merben, und fein eingiges ber acht oben im Saufe mobnenden Denftmabchen befand fich nachts auf feinem Schlafzimmer! Konnen wir benn mit rubigem Bergen fagen: "Das geht mich nichts an, was die Mabden machts tun?" Die Familie bes Maddens ift nicht in ber Lage, um es gu fcothen, um mit ihrer Autorität und Gorge über ihre Jugend und Unerfahrenbeit su wochen. Wir vertreten die Mutter an ihm, und bas bleibt unfere Bflicht, wenn wir auch noch fo oft wie Rain beteuern: "Bin ich benn hater meines Brubers?" Benn burch unfern Mangel an Umficht und milber Energie bas Mabchen in unferem Haufe sittlich sugrunde geht, so find wir durch Fahrläffig-feit an ihrem Untergange mit schuld. Sie werben aber, verehrte Leserin, fagen: "Diese obere Etage betrachte ich nicht als mein haus." Die Mutter bes Mabebens ift wahricheinlich aber hand." Die Mutter bes Mabebens ift wahricheinlich aber in bem Glauben, bag Gie über ihr Kind wachen; benn gerabe beswegen wird ber Dienstbotenftand mit Borgug gewählt, weil bie Freihert, die s. B. mit ber Sabritarbeit verbunden ift, viel-fach ben Madden gur Fallgrube wird. Aber icon in ihrer eigenen Homilie racht fich oft biefe unbegreifliche Gleichgritig-feit ber hausfrau. Ambeutungen und unpaffenbe Scherze, welche Die Kinder von den Diensthoten boren, tonnen ihr jugendfiches

Bemitt nur gu fruh vergiften. Man würscht fich manchmal bie patriarchalischen Buftenbe mit Schnfucht gurud. Balb murden fie wieder bergeftellt fein, wenn die Dienstherrichaft fich in patriarcolifder Gesinnung mit den Eltern ber Dienstboten in Berbindung seben wollte. Weinend tommen oft die Eltern ber Dienstmadchen jur Boligei und frogen nach foren Tochtern, um bort Tatfach en gu erfahren, bie fie um jeben Breis batten verhuten wollen. Wie leicht mare es, gegebenenfalls die Gleern babon in Renntnis edieben, bag ibre Tochter ben Dien ft berläßt. Ift es uns benn einerlei, ob biejes junge Dienstmädchen allein in ber Großftabt fiebt, mo zwoifelbafte Freundinnen ober unbefannte Stellenvermittler allein bon ihrer Berlegenheit und Berlaffenheit wiffen und fie ausnuhen? Unfere eigenen jugenblichen Tochter burfen nicht allein in Sotels f. w. fich aufhalten: aber bie Tochter ber Armen tommen in piel gefahrbichere Belogenheiten. Gs ftebt ftatiftifch feft, bag 80-90 Brogent ber Berjonen, welche bie tomtrollierten Saufer bewohnen, Dienstmädden gewesen find. Waren biese Mabchen von Unfang an verborben gewesen, so batten fie gewiß nicht Dienstbotenstellen gesucht. Es fann nur fo getommen fein, bağ die jungen Mödden durch Mangel an Auflicht in ben Stellen felbst allmäblich verkommen find. Möge biese Warnung nicht in ber Debe ber Gleichgeltigkeit und Ralte perballen, che es gu fpat ift. Ge wird fich an unferen Rinbern und Rinbestinbern ichwer rachen.

Samstag, 12. Oftober 1907.

### Bådertag in Wiesbaden. (Baulinenichlößden.)

Augenblidlich balt ber Allgemeine Deutsche Babertag feine 16. Jahresversammlung ab. Gie dauert brei Tage. Berufene Bertreter ber Wiffenschaft und Brazis halten Bortrage. Diefen Freitag folgt nach bem Mittageffen mit Damen im Rurhause eine Befichtigung des Rochbrunnens etc. Im Boulinenschlößchen eröffnete ber 1. Borfigende Gebeimrat Dr. Michaelis-Bad Rebburg die 1. allgemeine Sigung.

Gine Ian ge Debatte entwickelte fich iber den Bortrag bes Bergrats Dorsbach aus Dennhaufen über bie Berhandlungen mit der Genoffenichaft deutscher Tonfeter. Es bandelt fidt um den Brogentfat, ben die Rurordie. fter an den Tonfeterberband abfiihren follen. Bu einem befinitiben Resultat fam man bis jett noch nicht. Ca. ein Dubend Redner, namentlich Rurdireftoren, außerten fich gu diefer wichtigen und fdwierigen Frage.

Der Bortrag von Brof. Dr. Sint-Wiesbaden über die analytische Chemie im Dienste ber Balneologie murbe um

einen Tag verlegt.

Un der Spipe der beutigen Bortrage ftand berjenige bes Geh. Sanitatsrates Dr. Emil Bfeiffer . Biesbaben

Biesbaden und feine Rurmittel.

Er führte im wesentlichen aus:

Wiesbaden ift fein Rurort von heute oden geftern, fonbern eine der altesten Rur- und Rulturftatten Deutschlands. Sichere Anzeichen über die Benutung unferer Bader Bu Beilgweden haben wir allerdings erft aus ber Beit ber Römerherrichaft. In welchem Umfange damals unfere Quellen gu Badezweden verwandt wurden, wiffen wir erft aus den Ausgrabungen der letten Jahre auf dem Terrain des jetigen Balafthotels, der Rofe und des friiheren Abler-Gafthaufes. Es bestanden bier Badeeinrichtungen und Brachtbauten in einer Ausdehnung, die feines unferer beutigen Badebaufer noch erreicht bat. Als im Beginne bes vierten Jahrhunderts alle diese Bracht von den eindringenben Germanen bem Erbboben gleich gemacht worben war, fentte fich jahrhundertelang Bergeffen über die Badecinrichtungen Biesbadens. Erft im fpaten Mittelalter treten wieder Radrichten über Baber und Badehaufer auf: eine langfam fleigende Entwidelung beginnt von da an, um in der Mitte des borigen Jahrhunderts in das fraftige Emporbluben überzugeben, in welchem Wiesbaden noch jest fich befindet und deffen Beugen wir alle in dem neuen Ruthaufe und ben neuen prächtigen Babehaufern bewundern fonnen. Diefen Aufschwung verdanft Wiesbaden natürlich in erfter Linie feinen Beilquellen. Diefelben werben gum inneren und außeren Gebrauche, als Trinf- und Badefur verwendet. Beim inneren Gebrauche wirft das Mineralwaffer infolge der raiden Aufjaugung in das Blut und der ebenfo rafchen Ausscheidung durch die Rieren fraftig ausspülend und wafferentziehend auf alle Gewebe. Es verfiegen daburch bie franthoften Abionberungen aller Schleimbäute und alle katarrhalischen Erscheinungen besiern sich. Unwendung unferer Quellen in Form bon Babern fritt die beilende Birtung haubtfachlich burch Bermittelung ber Blutgirfulation ein. Die Baber bewirfen eine Erleichterung und Beichleunigung ber Blutgirfulation im gangen Rörper und dadurch eine Seilung nicht nur bon lofglen Rranfbeitsprozeffen, fondern auch von Stoffmedfelfrantbeiten, wie Bicht, Bettfucht, und wie ich neuerbinas feftstellen fonnte, auch bon Diabetes, Bergleiben, Arterienverfalfung und ausgedebnte Abern (Arambfabern, Samorrboiben) werben durch ben gunftigen Ginfluß ber Baber auf die Birfulation bervorragend gebellert. Die Art, wie bier bie Baber verabreicht werden, ift eine für Wiesbaden gang charatteriftifche. Bir baben bier nicht ein allgemeines öffentliches Badehaus, fondern die Bader find alle in Brivatbefit und werben in ben Logierbäufern felbft genommen. Durch biefe Ginrichtung ift es möglich, Badefuren bier felbit bei unglinftiger Witterung und mitten im Binter burchau-

Mis weitere Kurmittel find au betrochten die gunftinen Bitterungsberhällniffe Biesbabens mit feinem milben, windftillen Charafter, die brachtvollen Umgebungen Biesbadens und feine iconen Parfanlagen.

Eine große Angabl bon Seilanftolten unter bortrefflider fadmännisder Leitung find ebenfalls unter die Rurmittel einaureiben.

Aber auch die der Zeuftreuung und dem Bergnigen gewidmeten Anitalten find unter unfere Rurmittel gu rechnen, bor allem das neue, practivolle Rurbaus.

\* Geftorbener Aurgaft. Geftorben ift ber Raufmann Mofes 28 urbaft aus Deffau, welcher fich bier gur Pur aufhielt, im Miter von 67 3abren.

Der Ronig bon Giam bat bie gange erfte Riaffe bes Morebentiden Liopb-Dampfers "Sachien" für feine Rudreife

- \* In bas Sanbelsregifter ift eingetragen bei der Firma Cos Bandplatten-Sabrif-Gejellichaft mit beichranfter Saftung mit dem Gig in Wiesbaden: Abolf Bintelmann ift als Beichaftsführer ausgeschieden und an feine Stelle ber Fabrifant Georg Brauns gu Biesbaben als Geichaftsführer bestellt. - Bei der Firma Sulius Bormag mit dem Gige in Biesbaden: Der bisberige Gefellchafter Doris Bormag ift nunmehr alleiniger Inhaber ber Firma. Die Befellichaft ift aufgelöft worden. - Bei der Firma 3. & B. Abrian mit bem Gis in Biesbaben ift eingetragen worden: 1) Der Raufmann Abolf Krafft von Biesbaden ift in das Geichaft als perfonlich baftender Gefellichafter eingetreten. 2) Die dadurch gebilbete offene Bandelsgefellichaft hat am 1. Juli 1907 begonnen. — Ferner ift die Firma Bubwig Ricolan Rachf. mit bem Git in Schierftein und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Sans Frommelt gu Schierftein a. Rh. eingetragen worden. Uebergang der in dem Betriebe des Geichafts durch ben fruheren Inhaber Raufmann Ricolan begründeten Forderungen und Berbindlichfeiten ift bei dem Erwerbe des Geschäfts durch hans Formmelt ausgeschloffen. - Eingetragen ift ferner die Firma Theodor Rlog & Co. Rachf. mit dem Git in Biesbaden, früher in Memel, und als beren alleiniger Inhaber der Raufmann Mar Cobn in Wiesbaden. Der Chefrau Max Cobn, Quife geb. Manaffemit gu Bies. baben ift Brofura erteilt. - Die Firma Beinrich Bim . mermann ift auf den Raufmann Joseph Gerstadt in Biesbaden, Reugasse 15, als alleinigen Inhaber übergegangen. Der Uebergang ber in dem Betriebe bes Geichafts begründeten Forderungen und Berbindlichkeiten ift bei bem Erwerbe des Geschäfts durch den Joseph Gerftadt ausge-
- \* Mitten burch einen Guterzug. Man melbet und: Bwei Gifenbahnunfälle ereigneten fich geftern abend. Der 8 Uhr 20 Min. nach Darmftabt abgegangene Berfonengug fubr furs nach Berlaffen bes Frankfurter Babnhofes an einer Areugung mitten burch einen Gitergug, von bem 5 Wogen bollftanbig geririmmert wurden. 4 Guterwagen entgleiften und fielen um. Der Beiger bes Bersonenguges murbe leicht verlett, Ferner fand bei Schwanbeim an einer Aurbe ein Bufammenftog von zwei Balfbabngugen ftatt. Die beiben Bugführer erlitten ichwere, aber nicht tobliche Berlehungen.
- \* Ohne Urland nach Biesbaben. Der Wiahrige Mustetier Rubolf Rappele aus Connenberg von ber 12. Romp, bes Inf. Rogto. Rr. 88 fubr ohne Urlaub nach Biesbaben gu feinen Eltern. Erft am anberen Abend fam er wieber. 2618 man ibm brobte, bağ er, bei feinen Borftrafen, jebenfalls biesmal in bie sweite Rlaffe bes Colbatenftanbes perfett werbe, lief er wieberum bavon und murbe fpater in Biesbaben aufgegriffen, Er wurde gestern vom Kriegsgericht gu 4 Monaten Gefangnis ber-
- Ber lieben will, mng leiben . . . Trop bes Berbots ber Dutter ging geftern abend ein auf ber Mainger Mathilbenterraffe mobnenbes junges Mabden mit ihrem Galan in einen Rinematographen und festen fich nachber noch auf eine Rubebant. Die Mutter tam bingu und gerichlug ihren Schirm auf ihrem Tochterchen und als ber Liebhaber intervenieren wollte, befam er auch einige Abfalle, worauf er fich ichnell babon-
- . Collie man's glauben? | Un bem neuen Gifenbahntarif entbedt man toglich neue Seltjamteiten. Jebenfalls ift es eigentumfic, bag eine Rundreifetarte teurer gu fteben fommt, als bie einfoche Fahrt. Es ift aber fo! Gine Runbreifefarte Bodenbeim-Somburg fiber Roppern und Raubeim-Bodenbeim toftet 2,05 A, während bei einsacher Fahrt Bodenbeim-Homburg,50 &, Homburg-Röppern 15 & und Raubeim-Bodenbeim 1.25 A, die gange Strede affo 1,90 A fostet. Das Rundreisebillet ist mithin
- \* Ein reicher Ruffe hatte eine Lebertaiche mit 5200 A. Sinbalt in Taufend. und hundertmartideinen verloren und burch eine Frantfurter Deteftib-Bentrole bem ehrlichen Finber 1000 & Belohnung (!) jugefichert. Auf bas betreffenbe Inferat in ber Beitung bin erhielt ber Berlierer geftern abend fein Gelb wieber. Gin Schloffergefelle mar ber Bludliche, ber fich leicht. ichnell und ehrlich bie 1000 A. verbiente.
- Raufmannegericht in Biesbaben. Um feine Mitglieder über die Bedeutung der demnächft ftattfindenden Naufmannsgerichtswahlen von neuem zu orientieren, veranstaltete der hiefige Kreisberein im Berband Denticher Sandlungsgehülfen ju Leipzig am Dienstag, den 8. Oftober, einen Bortragsabend im Reftaurant "Raiferfoal" hier. Geladen waren noch der 1858er Berein Hamburg. Bortragende, Berr Felix Marquart bom Berbandsvorstande in Leipzig, entledigte fich feiner Aufgabe in geradezu glangenber Beife, indem er es verftand, bas an und für fich trodene Thema durch Entwidelung der Rechtszuftande in Bergangenheit und Gegenwart ju einem recht fliffigen gu gestolten. Ausgebend bon ber Ermagung, baf im Altertum in deutschen Sanden ein bom Bolf erwählter Richter Recht gesprochen babe, fei im Laufe des Mittelalters diefe Form ber Deffentlichfeit in die Imangsfesieln der romifchen Roemolitäten gedrängt worden, von denen uniere beutige Gerichtsbarteit noch beberricht werbe. Anders in gen gallifden Landen. Sier habe fich die Berichtsbarfeit bon bem römischen Formalismus in der Sauptfache frei gu erhalten gewußt und es fei dies auch im Code Rapoleon, welcher ja auch unferem neuen Gejegbuch mit gugrunde liege, deutlich jum Ausdrud gefommen. Infolge der außerordentlichen Entwidelung unferer Industrie und der Intensität unseres Beichaftslebens babe fich ichon feit langem bas Bedürfnis geltend gemacht, zwischen Bringipal und Angestellten auf-tauchende und bestebende Differenzen durch eine vom römiiden Formalismus weniger belaftete Form ber Jurisprubeng gu befeitigen. Bon diesem Gefichtspunfte aus feien die Raufmonnsgerichte entstanden, die in ihrer paritätischen Bufammenfetung (je gur Salfte ausChefs undAngestellten) febr fegensreich gewirft haben. Im weiteren Berlauf entmidelte Redner Die Borguge ber Raufmannsgerichte gegenfiber ben Amte- und Landgerichten vom juriftifden Stand. puntte aus und erntete am Schluß feiner 13ftundigen Rede raufdenden Beifall. Bemerft fei noch, bag infolge Borgehens des Deutschnationalen Sandlungsgehülfen-Berbandes es nicht möglich gewesen ift, eine ein beitliche Gebulfenliste aufzustellen. Es mut dies nunmehr feitens des Leipziger und bes 1858er Berbanbes, fowie des Rathol. Routm, Bereins gemeinfam geicheben, wogu die Borarbetten bereits unternommen worden find,

- . Das Grofherzogspaar trifft biefen Freitag nachmittags um 3 Uhr in Maing jum Befuch ber Rochfunftausstellung ein. \* Berlieben murbe bem Rechnungerat Bernhard Schiller gu Biesbaben, bisber in Duffelborf, ber Agl. Kronenorben britter
- \* Bum Gernsprechberfehr mit Wiesbaben find neuerbings unbeidranft augelaffen: Altheim (Amt Buchen), Cherftobt (Baben) - Gebuhr 1 A - und Buchen (Baben) A Gebühr 50 &
- r. Gine Autoftrage Frantfurt.Berlin, Bie aus guberläffiger Quelle verlautet, bat foeben ein befannter fubbeuticher Industrieller bem Roifer perfonlich ein Projeft fur Die Schoffung einer Automobil-Strafe Gronffurt-Berlin unterbreitet.

et Ein Rind überfahren wurde beute Freitog bon einem Mehger-Fuhrwert in ber Walramstraße. Die Sanitätswache

nahm fich alsbald bes verletten Rindes an,

\* Der Bahlverein ber Freif. Bolfspartei balt am Montag, ben 14. Ottober, abende 81/2 Uhr, im Gartenfaal bes Fried-richtshofe feine biesfahrige 2. Generalversammlung ab. In berfelben ift der gesamte Borftand neu zu wählen, außerdem fteht auf ber Tagesorbnung ber Bericht über ben fürzlich stattgehabten ?. allgemeinen Parteitog der Freif, Bolfspartei, den Berr Rechtsanwalt & ut b von bier erftatten wirb.

\* Rgl. Schanipfele. Um Montog, ben 14. b. Mts., gelangt auf ber Ryl. Bubne Gerbart Sauptmanns Buhnenbichtung "Sannele" neueinstudiert gur Aufführung (Abonnement A), Es wirb noch besonders barauf aufmertjam gemacht, bag bie Bor-

ftellung erft um 71/2 Uhr beginnt.

\* Aurhaus. Der gefeierte Bianift Ludwig Breituer, ben mir Gelegenheit haben werden, in bem Großen Rurhaus-Rongerte übermergen, Sonntag, abends 8 Uhr, au boren, ift, ungeachtet feines beutichen Ramens, in Deutichland weniger befannt, da er feit Jahren seinen Ruf im Auslande begründele, wie die uns vorliegenden glangenden Rritifen aus Franfreich, Defterreich, ber Schweig, Stalien, Spanien und Amerita befunden. In Paris nimmt er eine bedeutende mufikalifde Stellung ein und nur durch das bielige Orchefterfost angezogen, erichien er in Wiesbaden, eine Gelegenheit, welche fich die Kurverwaltung nicht entgeben laffen wollte, feine Befanntidiaft auch bem biefigen Bublitum ar bermitteln. - Die Rurverwoltung bat gu einer "Mobernen Orgel. Matinee", die im Abonnement am Sonntag bormittag 113 Uhr im großen Rongertjegle bes Rurbaufes ftattfindet, einen einheimischen Rimftler, den Organiften Berrn Jofef Grobmann gemonnen. Berr Grobmann wird ausichlieflich Orgelfompositionen modernen Styls von Frit Renger, Josef Rheinberger, Carl Reinede und Jofef Alida jum Bortrage bringen. Der lestgenannte Komponist gilt als ber bedeutendite Meister ber Orgel unserer Zeit; er ift der erfte Organist in Brag und Brofeffor bes dortigen Konfervatoriums. Morgen, Camstog, findet im Rurhause Italienischer Romponisten-Abend des Kurorcheiters unter Ugo Afferni im Abonnemeni ftatt. Der Wagen-Ausflug (3 Uhr ab Aurhaus) geht morgen, Comstag, nach dem Jagdichlog Blatte, über den Rundfahrweg gurud. - Bu dem beute, Freitag, ftattfindenden Mufifalifchen Abende lind Sandprogramme mit ausführlichem Gefangsterte am Saaleingang fauflich zu baben.

\*\* Wird Dr. Rauch feine Krafte gerfplittern, indom er neben bem Biesbabener "Mefibengtheater" bas ungludliche Kolner "Refibengtheater" leitet? Diefe Beforgnis fallt für die Freunde und "Stammgafte" unferes Theaters an ber Bahnbofftrage erfreulicherweife fort. Direftor Dr. Rauch bat bos Rolper Theater in ber Subboftation getauft, will es aber nicht felbft betreiben, fonbern verpachten. Rommiffionsrat Saafemann fouf bas Rolner Theater por feche Jahren, batte aber tein Glud, infolge ungunftiger finangieller Refultate woch-felte bie Leitung wieberholt. Da aber ber elbe herr Rommiffionerat auch früher mit bem Wiesbabener Theater nicht in Bior tommen tonnte, und erft Dr. Roud tommen mußte, um Die Sache am rechten Enbe angufaffen und aus bem notleibenben Theaterden in furger Beit eine "Golbgrube" gu machen, wirb unter bem neuen Befiger wohl auch bas Rolner Theater mit gludlicherem Griff angesagt werben. Man tann baber bem neuen Besiber munichen, bag er ber rechten, auf seine Intentionen eingebenben Bachter findet.

of Bei Graulein Dr. Diga Stieglig. Die Berlinerin fprach geftern abend in ber "Literarifden Gefellicaft" über Riepfche ale Runftler. Der Bejuch mar ftart. Gebr eingebend beichaftigte bie Dame fich mit Richiches Berhöltnis an Wagner. Die Geburt ber Trogobie nannte fie ben fühnen Burf eines Genind. Etwas fo Abgerundetes, in fich Geichloffenes habe Riebiche fpa-ter nicht wieder geichaffem Riebiche felbit bezeichnere als lette und größte Aufgabe bes Runfelers bas fich gleich Bleibenbe, in fich Rubende, ftellte alfo über bie Romantit ben Rlaffigismus. Einen besonders großen Raum nahm bas vifionare Barathuftra. wert im Cortrage der Dame ein, Wenn man bon bem philojophischen Inhalt abiebe, fo fuche biefe Arbeit fo einzig in ihrer Urt ba, daß man fie nirgends in ein Sach einordnen fonne. Diefes Wert, bas man auch eine fompbonische Dichtung genonnt habe, fei ein großes Bleichnis, bas burch gablreiche Einzelgleichniffe erlautert wirb. Die Sprache meife eine Mifchung ver-ichiebener Stilarten auf. Der Mufiter und Dichter in Riepiche machte ibn auch jum Spracortugen. Mus bem Geifte ber Mufit geboren fei Riebiches Sproche - es fei eine Welobie in Worten. Es fomme einem por, ale babe ber Dichter in Rarathuftra alle Gint ber iconen Leibenichaft ausgeftrabit, ba in ipateren Schriften Richiches bieje Runft nicht wieber erreicht Sie findet in Barathuftra foguiagen ben Moidlug. Die Goldbichte werbe im Reiche ber Rumite Diepiche einen Ehrenplate

\* Der "felbitherrliche Magiftrat" in unferer Rachbarftabt. In ben "Grif. R. R." beißt es, bag ber Magiftrat Arbeiten ber Befthalle als noch garnicht genehmigtes Brojeft icon bergeben batte. Das Blott jagt: Brof. von Thierich war ichen porber ber Bau ber Jefeballe jugesprochen, bie ausführenbe Girma Solamann u. Co. batte unter Buftimmung bes Dengiftrate alles bis in bie Details vorbereitet, fogar bie Guftabiburg batte icon die gewaltigen Gifentonftruftionen gurgeit in Arbeit, bebor bas Stabtpariament bas entideibenbe Bort gesprochen batte. Comulb an biefen Buftanben find bos Blatt - einzig und allein bie Studtverordneten felbft bie fich ibr Genehmigungerecht langfam aus ben Banben minben ließen. - Sollben bie "Buftanbe" wirtlich fo trogifch gu nehmen 20

ID OF

3

Sei Su Sal

ein

\* Dem Inhaber ber Firma Gebrüber Dorner, herrn Kauf-mann Gmil Dorner bier wurde bom regierenden Fürsten von Schwarzburg-Conbershausen bas Braditat eines hoflieferarten verlieben. Es ist bies in gang furger Zeit bie britte berartige Auszeichnung, die diesem Hause guteit wurde.

. Stenographie-Schule. Es wird bier noch einmal furs barauf bingewiesen, bag ber ftenographische Unterricht beute (Freitog) abend um 8 Uhr in ber Lehrstraße-Schule beginnt. Dafelbit werben noch Ammelbungen entgegengenommen.

3

m

gŧ

ir

m

ш

@ Begirte-Musichuf. Die Allgemeine Ortsfrankenfaffe in Sochft bat durch Generalverfammlungebeichluß eine Menderung ihres Statuts nach ber Richtung vorgenommen, daß der feste Sat für die Familienversicherung ausgeichieden und die Bestimmung des gufunftigen Capes bem Reglement, d. h. dem Borftand vorbehalten wird. Die Auffictisbeborde jedoch bat dem Befchluffe ihre Zustimmung berfagt und der Rlage der Raffe auf Aufbebung diefer Beanftandung wurde beute eine Folge nicht gegeben. — Dem herrn heinrich Dartin bier ift vom Ctadtausichuß gegen ben Biderspruch der Afgije-Devutation die Konzession gur Ciablicrung eines Bierausichants in bem Saufe Borthftrage 12 erteilt worden. Der Magistrat glaubt, die Bedürfnisfrage verneinen zu müffen, er hat Refurs wider das Urteil ergriffen und erreicht heute die Aufhebung desfelben, b. h. die Bermeigerung ber Cconfersaubnis. - Berr Refaurateur Bilbelm Basaual, ber Inhaber bes Wiener Safés in der Beletage des Saufes Bebergaffe 8, möchte feine Rongeffion auf das gange Barterre bes Saufes ausgebehnt jeben und glaubt um jo eber auf einen ihm gunftigen Beicheid Anspruch erheben gu fonnen, als fein Biener Café das altefte ber am Blate bestehenden ift und als man ihm demgemäß nicht verweigern dürfe, was man ber füngeren Konfurreng zugestanden babe. Die Bolizeidireftion hat sich ablehnend, die Alzise-Deputation aber zustimmend zu dem Gesuch verhalten. Bom Stadtausschuß ist unter Berneinung der Bedürfnisstrage dasselbe zurückewiesen worden und dasselbe geschieht heute. — Der frübere Restaurateur Beinrich Rrefel bier bewirbt fich um die Schant. wirticoftstonzeffion fur ein Bans an ber Berlangerung der Bestendstraße. In diesem Galle verneinen beide begutadstenden Beborden die Bedürfnisfrage. Bon feiten bes Stadtausichuffes wie auch beute bon feiten bes Berufungsgerichtes murde feine Ringe gegen den ablebnenden Borbeicheid abgewiesen.

\* Intereffante Charficunten Bette in Biesba. ben, Ropt. Elema, ber berühmte afrifanifche Scharffdute, der gegenwärtig im Balballa-Theater gaftiert, bat eine eigenartige Forderung, berbunden mit einer Wette von 500 M, die ibm von biefigen Gportsleuten angetragen ift, angenommen. Da bon vielen Geiten geaugert morden ift, das Schiegen des Riinfilers und feiner Partnerin Dig Alice fei nur deshalb ein derart phanomenales, weil fie fich ibrer eigenen Baffen und Munition bedienen, hat Rapt. Slema folgende Bedingungen akzeptiert: Er wird am Montag abend mabrend der Borftellung famtliche Runftschüffe nur mit folden Baffen und Munitionen ausführen, Die ihm bon hiefigen Grortsleuten gur Berffigung geftefft merden. Es wird intereffant fein, deutiche Baffen in Ronfurreng mit ben berühmten ameritanischen, beren fich die genannten Runftichugen ftels bedienen, gut feben. Gollte es Rapt. Giema gelingen, biefe Bette erfolgreich auszuführen, fo ware das alleedings eine bravourofe Leiftung. - Bei der großen Durchichlagefraft der modernen Baffen und Befcoffe tonnen nur Baffen bis gu 6 Millimeter Raliber afgeptiert merden: ausgeschlossen find Bartmontel-Geschoffe. Sportfreunde, die ihre Baffe erprobt gu feben wünichen, werden gebeten, folche mit Munition bis Montag mittag an ber Theaterfaffe abgeben gu laffen.

hebte Celegramme

Gin Sofftandal jagt ben andern!

(Siebe Mus after Belt.)

Berlin, 10. Oft. Wie bie "B. B. a. DR." melbet, wirb bie Sofgefellichaft augenblid in hochstem Grabe burch bie neue Affase erregt. Diesmal hanbelt es fich um einen abligen herrn, ber im Sofftgate bes Aronpringen eine bobere Charge belleibete und ploplich feines Dienftes enthoben worben ift. Es wirb bagu von anderer Soite gejogt: Der betr. Burbentrager war jungft in Ausabung feines Amtes mit einem Rutider in einen Bortwechfel geraten, worauf ber lettete fich fofort nach bem Hofmarichaltamt begab und dort feine anscheinend genauen Renntmiffe gewiffer Borgange, in beren Mittelpunft ber mit ibm in Differengen geratene Berr iestanden haben foll, in berart überzeugenber Beise gur Sprache brachte, bag ber Berr fofort entiaffen murbe. Er befindet fich feitbem in einem Sanatorium. - Bas ben Sall Sarben - Dolite betrifft, fo beabfichtigt Sarben bem Bernehmen nach ben Beweis baffir ju erbringen, bag ber bon ibm angogriffene Freundesfreis die ihm gugeichriebenen Gigenicaften gebabt und bie ibm sugefchriebene ichabliche politifche Wirtung ausgefibt babe. Letteres foll inebefondere in ber DR aroffo. frage baburch gescheben fein, bag jemand aus biefem Rreife vertrauliche Mengerngen bes Raifere an eine frembe Regierung weitergegeben babe. Wie man bort, ift feitens bes Bertreiers Magimilian Sarbens eine große Angahl von Beugen gelaben worden, barunter bie von Sarben bezeichneten herren, bie nicht Alage gestellt haben, namlich Sürst Gulenburg, Graf Sobenau, ber frangöfische Botichafterot Lecomte, ferner neben Mergien, Journafiften, Boligeibeamien u. f. w., auch ber Reichstangler, ber Chef bes Militartabinetts Graf Sillen-Safeler, bie gefcbiebene Frau bes Rlagers und beren Mutter u. f. w.

### Befürchtet man in Wien Schlimmes?

London, 11. Oftober. Tribune meldet aus Budapeft, bag trop aller amtlichen Berficherungen ber Bustand Kaifer Frang Josefs weit entfernt davon ift, befriedigend gu fein. Der Raifer leide gur Beit an einer beftigen Lungenentgundung, auch fei feine Temperatur febr bod.

. Wien, 11. Oft. In bem bielbefuchben Cofe Brudel in ber Rabe bes Stubentores jog eine Dame, bie mit einem Dujaren-Diffizier und einer zweiten Dame in lebhafter Unterbaltung fak, ploglich einen Revolber und gab auf ben Offigier einen Schuft ab. Gbe fie baran verhindert werben tonnte, richbete ne in felbstmorberifcher Abficht die Woffe auf fich felbit,

verlette fich aber nur an ber Sand. Der Offizier blieb unbertest. Die Uttentaterin ift eine Diabrige Buffetbame, bie mit bem Offigier ein Berbaltnis batte, bas biefer lofen wollte. Baris, 11. Dit. Die Ronigin-Mutter von Spa-

nien ift geftern abend mit bem Gub-Expregguge hier eingetroffen und reift beute abend mit bem Drient-Expres nach Wien weiter.

Eleftra-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlags-Unftalt Emil Bommert in Biegbaben. Berontwortlich für ben gefamten rebatt. Teil: Chefrebatteur MIb. Schufter, für Inferate u. Gefchaftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.

Heidelbergerstrasse 129.

Fabrikationsbetrieb bedeutend erweitert. - Neceste Holz-trocknungsanlagen mit bewegter Luftzirkulation Grösste existierende übersichtlich arrangierte

Ausstellung ca. 300 Zimmereinrichtungen, 88/167

in allen Preisiagen. Freilieferung – 10-jährige Garantie – Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr.

Man verlange Preisliste und Abbildungen (Photographische Aufnahmen der einzelnen Zimm.)

# : Ein schönes Schaufenster :

eine wirkungsvolle Dekoration desselben mit den Artikeln der beginnenden Herbet-Saison, ist unstreitig für eden Geschäftsmann ein nicht zu unterschätzender Mitarbeiter zur Anbahnung eines lohnenden Umsatzes,

Eine Reklame

von welt grösserer Wirkung aber auf den Kreis der ein-heimischen und in der Umgegend wohnenden Kundschaft wie auf eine Vergrösserung derselben ist und bleibt an-streitig einzig und allein das

Jeitungs-Injerat.

Das Schaufenster und seine Dekoration wird nur von den vorübergehenden Passanten gesehen und beachtet, das Zeitungse Inserat, ob gross oder klein, kommt hunderten und tausen den von Beschauern vor die Augen und während man das Schaufenater nur flüchtig Augen und während man das Schaufenäter nur flüchtig besieht, kann man das Inserat in seinem Lokalblatte bei liebig so und so viele male in Ruhe durchlesen und dabei überlegen, was von den angepriesenen Waren, für den Herbet nötig und am preiswertesten ist. Der "Wiesbadener Generals Anzeiger" (Amtsblatt der Stadt Wiesbaden) ist infolge seiner weiten Verbreitung in allen Kreisen der Stadt und Landbevölkerung ein wirksames und dabei billiges Insertionsogan, weshalb wir denselben den Herren Geschäftsleuten zur Ankfindigung ihrer Herbstartikel und aller sonstigen Waren bestens empfehlen.



# 62 Kirchgasse 62;

2. Hans vom Michelsberg, Haltestelle der elektr. Strassenhahn,

1. Etago Kein Loven 1. Etago. Konkurrenzlos

billigste Bezugsquelle für Uhren, Goldwaren u. optische Artikel

Telefon No. 2277.

# Bienen-Honig

bes Bienenguchter Bereine für Wiesbaden nud limgegend.

Jedes Glas ift mit ber "Bere in boi ombe" verfeben. Berfan Stiellen: Quint, Martiftrage 12. Groft Goerochrage, Ede Aboliballer, Dofmann, Welleiburoge 50. Echiller, helmund-afte, Ede Bertramftrage, Denbrich, Dambahtal 1, Re 63, vebanplat. Die Bertauteffellen bei Mathgeber, und Weber find aufgebo eit

Martibericht.

\* Wiesbaden, 10. Oftober Auf bem beutigen Fruchtmarft galten: 100 kg hafer (—) 18.40 19.60 Mt., 100 kg Nichtfrob 6.80 Mf. dis 7.60 Mt., 100 kg den 5.00 bis 5.20 Mt. Angefabren waern 4 Wagen mit Frucht und 19 Wagen mit Strob und Den.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Görs ; mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhnt, Wilhelmstrasse 13.

Anfange-Kurse: Vom 11. Okt. 1907 Oesterr. Kredit-Aktjen Diskonto-Kommandit-Ant . Berliner Handelsgesellschaft 174 70 157.50 Dresdener Bank . . . . . 144,10 144,-Deutsche Bank . . . . 131,40 Darmet Bank . . . . 129.90 Oesterr. Staatsbahnen . . . 141.40 Lombarden . . . . . . . . . 29.80 204 65 29,70 Harpener Gelsenkirchener 199 30 199.75 206.60 206.95 ---Packetfahrt . . . . 149.75 110,-115,--Türkenlose . . . . . . 182.30 Japaner Schaffmusen'sche Bkv. -,--Edison . . . . . . . . . .

# Rurhaus zu Wiesbaden.

Samstag. den 12. Oktober. Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der

Kochbrunnen - Anlage. Dirigent: Herr Kgl. Kammermusiker E. LINDNER. Vormittage 11 Uhr:

Graf Waldersee-Marsch F. W. Münch Ouverture zu "Prinz von Oranien" Morgenbjätter, Walzer Latana Frühlings-Lrwachen, Romanze La rose, Polka-Mazurka Die Melatersinger von Berlin, Potpourri Gammel-Jäger-Marsch Strauss Bach Hassolmann Morena

Abonnements-Konzerte.

+ Städtisches Kur - Orchester +---Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer. Nachmittage 4 Uhr:

1. Ouv	erture aur Oper "Don Juan"	W. A. Mozart
2 Ade	nide, Lied	L.v. Beethoven
3. Die	Furstensteiner, Tonbild in Walzerform .	B. Bilsa
4, Arie	Trinklied u. Finale a. d. Op. "Macbeth"	G. Verdi
D. 8) (	banson de nuit	
. b) C		E. Elgar
6 Fran	zösische LustspielsOgverture	A. Kéler Béla
7. Mitt		E. Waldtenfel
8. Vom	THE STATE OF THE S	F. Sehild
	TOTAL STREET,	The second second

Abends 8 Uhr:

Leltung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister.

Italienischer Komponisten-Abend. Onverture zur Oper "Die Abenceragen". L. Cherubini P. Mascagui Mein erster Walzer
Prolog aus der Oper "Pagliacci" . R Leoncavall
Ballet egyptien (4 Sätze) . P. Luigini
Ouverture zur Oper "Tell" . G. Rossini
Valse caprice für Streichorchester . U. Afferni
Phantasie aus der Oper "Cavalleria rusticana" P. Mascagni R Leoncavallo P. Luigini

Sonntag, den 13. Oktober.

Kochbrunnen-Konzert: 11½ Uhr.

Nur bei entsprechender Witterung: Wagen-Ausflug (Mail-coach);
Waldhäuschen-Rundfahrweg - Bahnholz - Dambachtal und zurück,
Abfahrt vom Kurhause: 3 Uhr nachmittags.
Fahrpreis 5 Mark für die Person. Kartenlösung bis 1 Uhr
an der Tageskasse.

Vormittags 111, Uhr im grossen Konzertsaale im Abonnement

Moderne Orgel-Matinée. Herr Josef Grohmanu, Organist aus Mainz, PROGRAMM.

Sonate, Fis-moli, I. Satz Fritz Renger Andante, Des-dur, H. Sata Josef Rheinbe Legende, D-dur Josef Glicka Abendgebet Carl Reineko Konzert-Phantasie C-moll Josef Glicka . Josef Rheinberger

Eintritt gegen Verzeigung von Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten). Für Nichtabousenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Abends 8 Uhr, im grossen Konzertszale:

Grosses Monzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister. Solist: Herr Ludwig Breitner aus Paris (Klavier) Orchester: Städtisches Kurorchester. PROGRAMM.

1. Symphonie Nr 1 in Es-dur 2. Konzert für Klavier mit Orchester, op. 47 . G. Schütz Herr Breitner 3. Prélude 4. Variations symphoniques für Klavier mit Orch. C. Frank
Herr Breitner
5. Onverture Leonore Nr. 3 L.v. Beeth . L.v. Beethoven 6. Klaviervorträge: a) Barcarolle b) Etude A Rubinstein b) Etude . F. Chopin
c) Marche turque . L.v. Beethowen
Eintrittspreis alle Piätze : Mk. Vorzugakarten für Abon-

nenten 1 Mk Verkanf von Vorzugskarten an Abonnenten (Inhaber von Jahresfreindenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Haupt-portale ab Donnerstag den 10 Oktober, vormittags 10 Uhr Die Eingangstüren des Saales und der Gelerien werden nur

in den Zwischenpausen geöffnet. Beleuchtung der Kaskaden.

Zu sämiliehen Veranstaltungen können Freikartengesuche, nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationssäle) stets strengstens verboten.

### Ronigliche Chaufpiele, Cambing, ben 12. Oftober 1907.

2. Borfellung. Abonnement C.

Cavalleria rusticana. (Sicilianifde Bauernehre.)

Melobrama in 1 Aufgug, bem gleichnamigen Bollsftud von G. Berga entnommen D.n Targioni - Toggerti und G. Menadei. Deniche Bearbeitung von Osfar Beiggruen. Duft von Pietro Mascagni. Cantugga, eine junge Bauerin Trurioon, ein junger Bauer gran Brobmann herr Freberich Bucia, feine Mutter Drie Geiffe Binfel Fri. Dans Fri. Rogmann Frau Baumann, Banerinnen . .

Banblente, Rinber. Die Banblung ipie t in einem ficilianifchen Dorfe.

Die Berlobung bei der Laterne. Cherette in einem Alt nach bem Frangofischen bes Michel Carre und Leon Batu. Muntt von J. Offenbad.

Beter, Baditer, Bieje, feine Dubme Grl. Aremer. Mune Marie ) Bittwen, Bauerimpen Der Rad michter getr thutfchel, Bauern und Banerinnen.

Stene : In einem Dorfe por Peters Pachipole.

Wiener Walzer. Ballete in B Bilbern von E. Frappart und J. Gant, Die Dufit gujammengeftellt von Josef Baber. In Siene gejeht von Annetra Balbo.

Anfang 7 Uhr. Bewöhnliche Preife. Enbe 94, 1160

# Nachtra q

## Vermiethungen

Ceerobenfir. 16, Gth. part., fd. 3-Bim-Bohnung fof. ober 1. Januar ju term. Raberes Bilowitr. 1 Dambmann, 8083 Ceerobenfir. 16, Gth. part., done 2-Rim. Boon. fof. 3an. gu von. Rab Bülom-

ftrage 1. Dambmann 8082 Beftenbfir.17, 3. fdp. Segimmers Wohnung fofort ober 1. 3an. ju vermieten. Rah. Balowfir. Damemann.

Bim, ju berm. Rab. bal. 8107 Rariftrage 37, 1., teere beigb. Maniarbe für 6 Mart gu per. mieten.

Dotheimerftr. 18, 20th. 1 3im. Ruche u. Reller (Frontip.) fof. gu verm. Rab. bai. p. f. 8081 Luifenftr. 24, fcb., 3. rechis, 2 mobl. Bim. ju berm. 8078

Ridlerfir. 20, Bob. 1., erb. Gebenftrage 15, With part.

gwei mobi, Bimmer billig gu permieten. 8089 Bellritftr. 35, 2, r. fcone Schlaftelle billig gu vm. 8380

Dellmundftr. 26, 8. fr. L en Simmer mit 2 Betten fofort ob. fpåter gu versit. 7579 Doubeimerftr. 55, Dib. 2, gut

Roberfer, 25. Bbb. p., ich. möbl Bim. an Geschäftfrl & um. 8161 Dambachtal &, part , einf. mbl. mmer ju berm. Guftav-Roolfftr. 4, 2, 1, fc.

mobil. Bimmer billig gu bermieten. Adetheidftr. 55, neuer ichoner Galaden billig ju ver-

Selenenfir. 4, 1 fl. Werthatt ju berm. Rab. bafelbft. 8108

# Stellengeluche

Reliner fucht Stellung Refigurant ober Café esti. sur Aushille bei Privat, Dochgeften, Gefellichaftseffen u. bergl. 7076 IR Ludolph, Bebergaffe bR. 2.

# Kavallerist

mit guten Beugniffen f. Stellung als Bierbepfleger ober Reitburiche, event bei einer Derrichaft. gu erfragen in ber Expedition

# Offene Stellen

Geincht gu fof. ober 15. Oft. ein orbenti. Dadden (evangel.), welches gut burgert, tocht unb Sausarbeit übernimmt. 8086 Bilderftrage 6.

Dadden, für Bimmer. und Bausarbeit gefucht Mainurfir. 2

Buverlaff. Rindermadden, auch für etwas Sausarbeit, tags-über fofort gefucht 8127 Stiftftrafe 15.

Dabden mit guter Beugn, bas bie Sansarb. grundl, in bom Rochen etwas verfiebt, in befferen Dansbalt für fofort ober fpater aci. Rab. Biftoriaftr. 13, p. 8102

Wochenfane ider fotert gef. Dafeibft and beller Sipplat. Guftav Edwarg. Sitplats. (

# Verkäufe

# Zu verkaufen

1 gutes vollft. Bett mit gutem Detbett ju 35 Rt., 1 Dezimal-Wage 6 3tr. Tragfr., noch wie ern für 18 M. 1 gut erhalt. sch. Kinderwagen 15 M. 8101 Narkr. 13, p. b. Megmer.

Ber ichied. alte Mobet, jow. neuer breiter Strobjad, Franen- fachen, Rlaviernoten, febr billig gu verfaufen, Bodentags u. gm. 11 n. 1 Ubr Rederftr; 9, 3. Gr. 8110

Eine Drehorgel

(Amorette) m. 32 Motenicheiben ift umftanbeh breism. gu vert., febr fröftig im Ton, u. paffenb für Gefellschaften u. Reftaurants. Rob. h. Sperling, Straßenmühle Wider b. Flöreb. a. M. 7955

Gebr. Rebgere ob. Midmungen, gebr. Robieurode ju vert. 8103 Beilftraße 10.

# Ausverkauf.

mirb megen vollftandiger Aufgabe bes jestgen Lagers weit unter Breis abgegeben

Riarentaleritr. 1., 3. L.

Kelenialwarengesdäff

umftanbehaiber, ohne Bermittelung fof, gu vert. Off. u. R. 7070 an die Erneb. b. Bl. 8163 Billig ju bert. : 1 opaler Gelb'. fpirgel, alte Rupferfliche, 4fcnbl-Hugb.-Rommobe, Ronfole, Biufchgarmitur, Delbrudbilber

Bietenring 2, part. r. Sefretar,

bochfein, faft neu, bill. ju vert. Goetheftr. 24, part 1. 8109

# Kauigeiuche

Mehrere gebrauchte, wenn auch

ju taufen gef. Off. u. F. 8127 an bie Erb b. BL 8129

## Veridiiedenes

Grundstücken Besitzer VOD als Geichafts. ober Brivatbaus, Billa, Dotel, Fabrit, Reftaurant, Rittergut, Candmirtichaft, Duble, Biegeiei, Bauplat pp.

die verkauff werden lollen Sypothefen ober Teilhaber-Suchenbe

fenben ihre Abreffe fofort an bie Erp b. Bl. unt. 3. G. 30, Generalvertreter in ben nachften Tagen anwefend Befuch foftenies Berbindung m. ca. 600 Jimmo-tillen. und 200 Bantgefchaften, Strengfte Disfretion,

in einem fehr ventablen Unter-nehmen gef. Rein Rifito 3-4000 D. erforbert. Off. u. S. 8147 an b. Ern b. BL 8148

Frang Grabehofen. Inftallationsmertftatte,

Blücherftraße 44, empfiehlt fich in allen bas gad einschagenben Arbeiten. Prompte Bedienung. Biffige Breife.

Anf 2. Hupotheken: mil. BUUUUU. Mk. 30000. auszuleiben unr auf Saufer in Biegbaben Ludwig Iftel, Diegbaben.

Ein nen gejobiter geiber Damen-Schnürstiefel

Webergaffe 16.

Begen Belohnung abzugeben 8157 Bermanner, 93, Baben.

1/8 Abonnement D. pom Rgl. Theater 3. R. 3. Reibe abzugeben Sterngaffe 1, 1.

Schneiderin

f. Runbichaft in u. auf. b. Sanfe Rob. Faulbennnenftr, 3, 3. bei

Mhiung! Brima Minbfleifch Schweinefleisch 70 80, Kalofielich 75 80, Dammeifleisch 70 80. Selenenftrafe 24.

Adhtung!

Schweinefleiß 70 n. 80 Bfg. Ralbfirifch 80 Bfg. per Bfo. 18 Helenenstr. 18. s135



zu unerreicht günstigen Bedingungen, 8063 Wiesbaden. Bärenstrasse 4,

Midtung! Cametagu. Conntag mirb nur prima Rinbfleifd Dib. 60-65 Big. Schweineffeild Bib., 70 80 Pig., Ralvfielich Bib. 75 bis 80 Big ausgehauen 8147 ausgehauen tie 80 Bfg

I., II. und III. Etage.

Bellmunbfir. 50, pt. Beinftes U. Wirtsmallsmas für ben Binterbedarf billigft 8242 Moriphr. 46, Baben.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Bärenstrasse 6. Wiesbaden. Telephon 834. Feinstes Familien-Café.

Grösste Sehenswürdigkeit Wiesbadens. = im Parterre : Café.

Elegante Weinsalons. Tag und Nacht geöffnet. Feenhafte Beleuchtung.

Original Pilsner der Genossenschaftsbrauerei Pilsen u. Münchener Löwenbräu. Elgene Weinkellereien und Weingrosshandlung.

Neuer Inhaber: Rudolf Egert.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden,

Telephon Nr. 18.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

# Stolze'scher Stenogr.=Derein (E.S.)

Bur Feier bes 10jahrigen Beftebens bes Suftems Camstag, ben 12. Ott, abende 8%, uhr, im Gartenfaal bes "Friedrichehof", fabet bie Mirgi, und beren Angeberige, alle Anfanger bes Engleme, fowie Gonner und Freunde ber Aussichrift ein Der Borftand.

Erfte :. Wiesbadener Schuh=Sohlerei.

Gegr. 1898. Morigitrage 24. vis a vis ber Gerichtftr.

Bei mir finden Gie immer noch die alten billigen Breife bei nur reeller Bedienung.

Herren-Sohlen und Absätze v. Mk. 2.80 an, Damen-Sohlen und Absätze v. Mk. 2.—an.

Mille anderen Arbeiten billigft. Bei genahtem Sonhwert werden Die Cohlen wieder elegant aufgenaht.

> 7782 Sochachtungevoll.

31. Bert, 24 Moritfir. 24.

Deffentliche Berfteigerung. Camstag, ben 12. Oftober d. 3., nachmittags 3 Uhr,

Samstag, den 12. Oftober d. I., nachmittags 3 Uhr, werden 1. im Piandlofal Kuchgasse 23 dahier:

1 Haltverded, 1 Jagdwagen, 1 Labenschrant, 1 Labenthele, 1
1 Geldschrant, 1 Reedenzschrant, 1 Bücherschrant, 2 Schreitstische, 2 Solad. 1 Diwan. 2 Seffel, 2 Kisten Seife, 20 Basten Herrar anschlieberhoffe, 1 Beriertevpich 1 Bücherschrant u. a. m. Hieram anschliebend in der Vikolasstraße 24: 4 Schreibtische, 1 Schreibmaschine, 1 Kopiertisch 1 Attenschrant, 4 Stüble mit Bochin, 1 Schumkänder, 10 Büder, 3 Sessel und 2 Stüble, 1 Schliebitwan, 1 Real mit 6 Büchern, 1 Neal mit Borhang gegen baare Rablung öffentlich zwansömeise persteinert.

gegen baare Bablung öffentlich gwonnemeife berfteigert. Biesbaben, ben 11. Ottober 1907.

Habermann. Gerichtsvollzieher.

# Bekanntmachung.

Samstag, ben 12. Oftober er., mittage 12 Uhr,

versteigere ich im Sause Rirchgaffe 23 bier: 1 Bufett, 2 Garnituren (Sofa 2 Seffel), 4 Rleiderichränte, 4 Sefretüre, 7 Bertifos, 7 Sojas, 3 Rah-maichinen, 2 Baichfommoben, 2 Konjolichräntchen, 2 Regulatoren, 1 Rähtiich, 1 Borplattoilette, 1 Eis-ichrant, 1 Gasherd, Tijche, Spiegel u. a. m. öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargablung. 8156

Lonsdorier,

Gerichtsvollzieher, Scharnhorftfrage 7.

Freibanf.
Samstag, morgens 8 libr, minderwertiges Pleisch eines Ochsen (50 Bt.), eines Mindes (50 Bf.), einer Kuh (35 Pfg.), eines Schweines (55 Pf.)., eines Kalbes (40 Pf.)

Bieberverfäufern (Gleichanbleen, Meigern, Burfbereitern, Birten und Rofigebern) ift ber Ermerd von Greibanffieich verboten. 8155 Ctabt. Echlachthof. Berwaltung.

Im Cametag, ben 12. Oftober er., bormittage 11 Hir beginnend, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Rirdgaffe 23 gwangeweife gegen gleich bare Bahlung:

Diverje Stiefel als: Schnitte unb Anopfftiefel, Gummifchuhe, Bantoffeln, Beiften u. I Deffinggeftell. Berfteigerung beftimmt.

Semran, Gerichtsvollrieher.



in nur afferbefter Qualitat, fowie offe feineren Sorten Burft u. Randmaren empfiehtt bie erfte, attefte und größte Bferbemeggerei Bicsbadens

M. Dreste, In Hugo Kessler, Selmundftraße 17. Teleph. 2612. Biebrich : Biebbadenerftraße 84. NB. Ditte mengeten. NB. Bitte morgen Camstag meine



Die "deffligef- Berfe" permittelt gefebenfte und perberitette Sachbian burch Ungeigen auf Das

Kauf und Angebot von Cieren aller Art,

Jebensweife, Jüdiung und Pflege Jedenummie, Juctung und Füege bes gleffügels, ber Jier- u. Singpogel, fowle hunden und Laninden. Oredenummern graffs u. franco.

DON CIETEN AUSE Alle biete ihren Monnectien Colegenbeit ger Ciereifball generinverstandliche, erichhaltig bei ben faboratorium Iften Geflägelfenntheiten ja Jena alle Burige der Kleintierungt, Abounementspecie viertellate. 75 per. Ericheint Dienstage a. Stellags.

Dorzagsmeife bejdydrigt fie fich gemit, Baftanfallen und Sudbenblemere artura Gefellungen co.

Gepedition der Geflügel-Borfe (2. Greofe) geipzig.

Emaille-Firmenschilder liefert in jeber Größe als Spezialität

Wiesbadener Emaillier-Werk. Mattia Moffi.



Am Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 2 resp. 33/4 Uhr finden

Frankfurt L u. IL Minnschaft

auf dem Sportplatz an der Frankfurterstrasse statt. Mitglieder haben gegen Vorzeigung der Hauptkarte auf den I. u. II. Platz freien Eintritt, zahlen aber für Logen- und Tribünenplatz die Hälfte des Kassen-preises. Direkte Familienangehörige zahlen gegen Vorzeigung der Beikarten auf allen Plätzen die Hälfte des Kassenpreises. Kassenpreis: Loge 2.-2.- Mk. Vorverkauf: Loge 1.75 Mk. 1.- " Tribüne 0.75 "

I. Platz 0.50 ", II. Platz 0.40 ".

II. Platz 0.30 ", III. Platz 0.25 ".

Vorverkauf bei den Herren: Friedrich Seelbach, Kirchgasse 32; Jakob Rath. Kirchgasse 26; Paul Kother, Rheinstrasse 43.

Sicte bei Mebelfunben Gieriddenden, bei Safen: braten Biesbadener Spaule

Beiner's Mattaroni und Rubelfabrit, aneroaffe 17

3m Sandarbeitogefcatt werden eininde angenridt in 2 Tagen, Arbeitdiobit v. 8 Big. an. Bute aufe feinfte gainiert v. 25 Pfg. Balde genidt u. ausgebeffert. v. 5 Bfa., große Auswahl munberv. 5 Bia. große Andwad munder hubich, handarbeit, fertie Mams-atmel, feit ftrefir. Soden, Serumpfe, Jagdweft, Kinderrödden n. Jad-den, nur gute ansprobirte Bare. Cehr billiger Gelegenhatstaut einig. 100 Stud ber feinften Damen-bute Rur Goldaoffe 2 7914

Mellingarbeiten f. Neubauten. Treibarbeiten. Louis Beder, Murechitte. 44



Refiancant Denifder Kroupring. Bente Samitag Diegelfuppe, moju freundlichft einlaber Ludwig Rton, Ratifir. 3.

Restauration Weber, Chadiftrafte Seute Megeljuppe,

pogu freundlichit einlabet 2Bith. 2Beber. 8140





Morgens; Wellfleifd, Schweinepfeffe wogu freundlicht einlabet Chr. Riein 8137

# aus zum Güterbahnhof wed.



Bel. Carl Diefenbad). Camstag : Groftes Schlachtfeft. Morgens: Bratmuift n. Wenfteifd; Abends : Men Ifunpe, ogu freundlicht ein'abet Carl D. 8133 mogu freundlichft ein'aber

Hotel-Restaurant Vater Rhein. Beute Cambtag : Großes Schlachtfeft. 8144 Es labet höflicht ein Wilbelm Sprenger.

Beute Camstag: Metzelsuppe,

mogu freunblichft einfabet Bermann Bilhelm, Ludwigftr. 11.

"Jum Nerotal", Rellerfte. 3. Camstag: Schlachtfeft, mogn freundlichft einlaber Bith. Rarft. 8152

Drei Aronen, Kitagalle 23. Beute Camstag wogu boffichft einfabet Joseph Sud 8153



Wirtschaft zur Lokomotive. Dobbennerde, Bente Cametag: Metzelsuppe Es labet irrunbiicht ein 81 Bilbelm Chang, Befiber. Jeb. Sonntag Frei-Rongert, 4,0 Str Bier 12 Bf.

einer Meggerei = Einrichtung. 1 29egen Gefcaftsaufgabe läßt herr Heh. Theodor Sehmidt

am Dienstag, den 15. Oht. cr., nachmittags 3 Uhr beginnend, im Saufe 11 Moristraße 11

dub gefamte, gut erhaltene Inventar feiner Mengerei, ale: I Rleifchvolle, elettr. Motor mit Zubehör, Trans-miffion, Treibriemen. I Ercelfior- und I Blip-Mahlmafdine, Bullmafdine, Mengmulbe. Chleifftein, twei Burfteffel, Laden-Thefe mit Marmorplatte n. Marmor-Giagere (2,20 Mir. lang). National - Registrier-Kasse, großer viertüriger Gisfdraut, 2 Sadflöger, Bage, Laben- und Arbeitstilche, Lufter für Gas und Glef-trifch, elefter. Erferbeleuchtung, Gas u elefte Steh-dange- und Bandlamben, Bandut, eleffer. Kreisfäge, Schmalspreffe, Gewürzunable. Bluttonne, Fleischundben, Sägen, Swälter, Meffer, haten und sonlige Rehgerei Gebrauchsagegentande aller Art, sowie Burfchen u. Madden Zimmer-Möbel, als: 4 vollpändige Betten, better Kielderichrant, Baschtommode ic. trimund meisterend gegen Barzablung verfleigern.

Befichtigung 2 Ctunden bor Beginn ber Muftion. 8124

# Wilhelm Helfrich,

Auftionator and Zagator, Schwalbacherftraße 7.

## Wirtichafts=Uebernahme.

Allen Freunden und Befannten gur geft Radricht, bas ich in

Beifchnonnengaffe 6 übernochmen habe.

gute Speifen und Getrante in jeder Beile gufrieden . ju fellen Bu gabireichem Bejuche labet ergebenft ein

2. Gifen.

Das bekannte grossartige Programm: Alice und Siema, Delbosq, Schmitz, Mestrum

und die grossen Attraktionen. Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen. Grosses Konkurrenzschiessen und Austrag der Wette um 500 Mk. durch die Scharf-schützen Alice und Kapt. Siema. 8145

Burg Rheinfels, Hellmundftrage 6. Bon heute an taglich :

Süsser Apfelmost. Gigene Relterei. Carl Sapp.

Extra Tanz- Mursus

können noch einige Herren teilnehmen. Hochachtungsvoll Fritz Heidecker. Mauritiusstrasse 10.

8:50

Elektromagnetisches Institut zur Behandlung von Nerven- und Muskelleiden, Bewegungsstörungen (Magnetische Durchstrahlung d. bekfeideten Körpers. kombiniert mit Vibrations-Massage und eigenartiger Wärms-Applikation, Patentiertes System.

Wiesbaden, Luisenstrasse 2, Ecke Wilhelm-Strasse im Hause des , Hotel Metropol".

Geöffnet an Wochentagen v. 8-1 Uhr u. v. 3-6 Uhr. Aerztl. Sprechstunden: Wochentags von 4-6 Uhr.

# Eröffnung: Freitag, 11. Oktober.

Direktion: A. Brofft.

Aerztliche Leitung: Dr. med. Lippert.

Prospekte auf Verlangen.

# Aerzte-Tafel.

Verreist Vertreter: Dr. Weyrauch 13. Oktober bis 7. Novbr. Dr. Geissler Schwalbacherstr

bel meinen Weckern m Schutzmarke "Peter Henlein", patentamti, gesch. u. Garantie bis zu 5 J hren beste Mk. 350, mit 4 Glocken Mk. 4.75. 7183

H. Otto Bernstein, 40 Kirchgasse 40, Ecko Kl. Schwalbacherstr.

# Preis-Enfel.

Rinbfleifc b.	Bib. 60 Pfg	1 Bueft 216fd	hige!
Dufte u. Roaftbrat.	. 70 a		罗 8 70 學報
Benben "	" 100 "	Frifdmurft	. 60 .
Malbfleifch	- 80 -	Danem Bebermurit	. 70
Schweinebroten	# 75 ··	Binitourà .	w 40 w
Smipeinefeteler:3	86	Blutmaten "	. 50 .
Edior melenden .	. 100 .	Bratmurit .	. 30
: all victor	Dorrfteifd p	er Pib. 8) Pig.	812

### Bieichstrasso

Telefon 1817.

Telefon 1817

# Ausgabestellen

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

# Monatlicher Bezugspreis 50

Gine Condergebuhr bei den Bweigstellen wird nicht erhoben. Brobenummern werden auf Bunich einige Zaje foftenias verabfolgt

Mblerfrage, Gife Siridgraben - bei al. Schaler, Rolonial.

Morenhandlung.
Molerfraße 28, bei Schott, Kolonialwarenhandlung.
Ablerfraße 56 — bei Müller, Kolonialwarenhandlung.
Albrechifraße 3 — bei Krießing, Kolonialwarenhandlung.
Albrechiftraße 10 — Johann Ruft, Flaichenbier- u. Bilivaliene hanblung.

Albrechtstrage 25 - bei Cochafer, Rolonialwarenhandlung. Bertramftrage - Ede Bimmermannstrage - bei E. Rappes,

Rolonialwarenhandlung. Bismardring 8 — bei L. Franten, Rolonialwarenhandlung. Bleichpraße — Ede Hellmundftrage bei J. huber, Rolonials morenhanblung.

Erbaderftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Gren. Roloniale marenhanblung. Grabenftrage 9 - bei Beffer, Doft- und Rartoffelbandlung. Boetheftrage - Ede Dranienftrage - bei Bilbelm Rlees,

Rolonialwaren und Delifateffen.
Safengarien - bei Eich born, Mainger Landftraße 16.
Bermannftraße 3 - bei Weber, Rolonialwarenhanblung.
Selenenstraße 16 - bei M. Ronnen macher, Rolonials

marenbanblung Sellmundfrage, Ode Bleichftrage - bei 3. Onber, Roloniale

warenhandlung. hiridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Solg.

Siringraben, Ede Ablerftrage - bei M. Schuler, Roloniale warenhandlung. Jahnftrage 40 - bei 3. Frifdte, Rolonialwarenbanblung. Jahnftrage, Ede Borthitrage - Sei Gebr. Dern, Rolonial-

warenhanblung. Lahnftrage, Ede Bietenring - B. Rubpert, Rolonialmaren. banklung Lubmigfrage 4 - bei 28. Dienftbad, Rolonigimarene

bamblung. Mainger Lanbftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Geibel Mainger-Lanbitrage 16.

Mainger Lanbftrafe 2 (für Safengarten) bei Gichbarn (Briebrichshalle)

Morigftrage 6 - bei Log, Cemufchandlung. Morigftrage 28 - bei Seftrich, Bigarrengefcaft. Borigftrage 46 - gud8, Rolonialwarenbandlung. Riebermalbitrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raffet

. Lolonialwarenhandlung. Reroftraße, Ede Querfiraße — M ichel, Papierhandlung. Reroftrage, Ede Roberftrage - bei U. S. Balb, Roloniale

marenhandlung. Dranienftrage - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rlees, Rolonialwaren und Delifateffen.

Blatterftrage 48 - bei Dorg, Rolonialmarenhanblung. Onerftrage 3, Ede Reroftrage - Di del, Bapierhanblung. Ranenthalerftraße 20 - bei 29. 2 aug, Rolonialmarenhanblung. Roberftrage 7 - bei S. Bboralsti, Rofonfalwarenhandlung. Roberftrag . Ede Meroftrage - bei C. S. Balb, Rolonial. warenhanblung.

Saalgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Cebanplay 7, Ede Cebanftrage - bei &. Gob, Rolonial. warenhandlung.

Schachtitrage 10 - bei 3, Robler, Rolonialmarenbanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beubelmann 20me, Rolonial. marenhanblung. Schierfteinerftrage -

- Ede Diebermalbitrage - bei Raifer, Rolonialwarenbanblung. Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Deing., Rolonialwarenbblg.

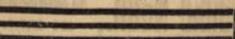
Steingaffe, Ede Lebrftrage - bei Douis Soffler, Rolonial. marenhanblung. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raut, Rolonialmarenbanblung.

Batramftrage 25 - Sou bmader, Rolonialwarenhanblung. Bebergaffe, Ede Saalgaffe - bei Billy Graje, Drog. Borthftrage, Ede Jahnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonial. warenhandlung. Dorfftrage 9 - bei A. Dblemacher, Rolonialwarenhandlung.

Bietenring, Ede Labnftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren. banblung.

Rimmermannitrage - Ede Bertramftrage - bei @. Rappes, Rolonialwarenhanblung.

Biebrich-Mosbach. Gangaffe 14 - Carl Schmibt. Brunnengaffe 2 - Frau Rlingelhofer.





anti

und

Mark, I Krone Caterreichisch-

Est, Peceta: 80 Pf. -

8095

# Weingroßhandlung Joseph Schmidt

Besitzer des Etablissements Lösch's Weinstuben.

Kellereien : Neugasse 4.

Samstag, 12. Oftober 1907.

Probierstube und Verkauf: Spiegelgasse 4.

Telephon 356.

Telephon 356.

Empfehle mein reichhaltiges Lager naturreiner selbstgepflegter

# Rhein=, Haardt= und Mosel=Weine.

	Spezialität:			diskill d	abelia i		
1904er	Zeltinger	pro	FI.	inkl.	Glas	Mk.	1
1903er	Oestricher	31	U		4		0.90
1904er	Eltviller, Kreszenz Freih. v. Bodelschwingh		**			"	1.70
	Wallufer Kreszenz Pfarrgut	"	**			,	1.70
1904er	Enghöller Riesling		***				1.10
	Hochheimer Daubhaus Kresz, Gg. Kroeschel		**				1.70

Durch Ankauf ganzer Kreszenzen, sowie durch grossen Umsatz bin ich in der Lage, sämtliche Weine äusserst preiswert abzugeben. Man verlange Proben und Preisliste.

Herbst-Neuheiten

# Kleiderstoffen.

Damen-Tuche,	9	50	2 00	4.00 bis	6 00	*
glanzreich und tropfenecht, 110-130 em breit \$ .						
Einfarbige Stoffe,	0 1	20	1 50	2.50 bis	A 00	
neueste Gewebe uni Farben			1.	bis bis	T. Mit.	
Kostümstoffe,	9	25	9 60.	3 05	3 50	
110-140 am broit für Indennkleider Kostfime und Ricks		42	-	el bis	CP . Mk.	

für Kostäme und Kleider, in aparten Farbenstellungen, Cheviot, Tuch und Foulé

Blusenstoffe und Sportflanelle in modernen Streifen und Karos in helleren und dunkleren Tönen

# Konfektion.

nedeste Macharten bis	
Blusen 150 Q 00 A 00	1900
in Wolle und Velour : : bi	1 - Mk,
Blusen in Seide, Tull and Spachtel : : 4.50 7.00 10.00 bi	20. Mk.
Tuch-Unterröcke	18.00
mit Seiden- und Sammetvolant bit Unterröcke	7 00
in Velour, Tuch und Moiree	0 Mk
Morgenröcke in Velour, Wolle und Lammfell	. 22. Mk.
Matinees 2.50	10.00 Mk

S. Guffmann & Co.

Webergasse S.

Gelbe, Bir. DR. 2.70, Magnum-bonum, Bir. gur Gintellerung allerbefte, quegereifte, garantiert gut tochenbe und baltbare Bare, liefert frei Sans

414 Telefon 414.

Conntag, den 13. Oftober : Berbit = Turnfahrt

Joftein, Altenburg, Golofi-born, Ronigftein, Copftein. Abfahrt 8.26 Uhr. Conntagebillet 3bitein.

Der Borfiand.

Am Montag, den 14. Oft., abends 81/2 Hhr. findet im Friedrichohof (Gartenfaal) unfere

ftatt mit folgender Tagesordnung :

1. Beichaftsbericht.

2. Bericht der Rechnungsprufungs Rommiffion.

3. Neuwahl des Boritandes.

4. Bericht über ben 7. allg. Barteitag. Bu gahlreichem Befuch labet ein

Der Borftand:

3. %.

Dr. Alberti, Dorfigender.

Samstag, den 12. d. M., abende 9 Hhr, im Bereinslotal Beftendhof:

## Monats-Verfammlung,

gu ber wir unfere Mitglieder tamerabichaftlichft einlaben. Gleichzeitig machen wir darauf aufmertfam, daß

### Referviften

binnen drei Monaten nach ihrem Abgang eintrittgeldfrei in ben Berein aufgenommen werben. (Monatsbeitrag 50 Bf., Sterbebeitrag 1 Mf., Sterbegeld an die hinterbliebenen 500 Mt.). Anmeldungen unter Borlage des Militarpaffes werden entgegengenommen in ben Bereinsberfammlungen, fowie bei ben Borftandsmitgliedern Kriminalicumann Gichftabt, Philippsberg 41, Schloffermeifter Rammerl, Marftrage 21 und Bigarrenbandler Rrotel, Ede Schwalbacherund Faulbrunnenftrage.

Der Borftand.

Am hiesigen Platze

bervorragend eingeführte alte

Lebens-Versich.-Akt.-Gesellsch.

mit gunftigen Rebenbranchen fucht Mitarbeiter aus allen Berufeftanden gegen hobe Beguge. Bemahrte Bachleute erhalten hohes Gehalt. Richtfachleute werden forgfältig eingearbeitet und jum Berdienen gebracht. Ausführliche Offerten unter R. N. 703 an Daube & Co., Roln.

Großer Gmaillenwaren-Verfanf.

Rein Musidung! Billiger Raden, Wellrifftr 47

### Verkehr, Handel und Gewerbe.

!! Gin nenes Bubapefter Animierblatt. Uns Bubapeft wirb nach Deutschland ein unter bem Titel "Finang-Telegraph" bort breimal monatlich erscheinenbes Matt versandt, bas gang in ber Art ber berüchtigten alteren Budapester Animierblatter bas beutsche Publitum ju Spetulationen zu verleiten sucht. hinter bem Matt steht eine Firma Abolf Weiß u. Co. in Budapest, beren Intereffen bie Ratichlage bes Blattes bienen.

### Geldidiffliches.

- Die Regierung bat bie 16. Strafburger Lotterie auch in biefem Jahre genehmigt und find bie beliebten 1 Mart-Bofe bereits zur Ausgabe gelongt. Trot geringer Loszohl tommen 1200 Gewinne im Gesamtbetrage von 39000 K. Hauptgewinn 10000 K. zur Berlojung. Die Ziehung findet bereits am 16. No. dember start. Dieselbe wird wie disher ohne Berlegung gezogen werden. Es wird empsohlen, sich baldigst mit Losen zu verseben, da kurs vor Liehung eingehende Ansträge nicht vrompt erledigt werden können und die Lose sehr oft vergriffen sind. Lose a 1 Å, 11 Lose 10 Å. Porto und Liste 25 Pfg. sind bei ber Generalagentur 3. Stürmer, Strafburg i. G., Langftr. 107 und allen Losverlaufsfiellen ju baben.



Detrem Datenfliefel, gepinnte Sobie, für 3.95 Mt. Berrem Datenfliefel, genabte Sobie, für 5.25 Mt. Berrem Jugftiefel, moberne Form, für 4.75 Mt. Berrem Bogrind Datenfliefel für 6.90 Mt. Berrem echte Chevr. Batenfliefel für 9.75 Mt. Wir bieten für obige Preife etwas gang hervorragendes.

in nur foliber, bewährter Qualitat jum Anopfen ob Conuren, Großen 21, 22, 23, 24 für 2.50 Mil für 2.50 für 2.75 Größen 25, 26 Größen 27, 28, 29, 30 Größen 31 bis 35 für 3.25 unb 3.00 Bit. für 3.75 unb 3.50 Mt. Ungeachtet biefer fabelba't niedrigen Preife für anersannte fabritate geben wir jedem Ranfer bei einem Eine bieger in den befannten biefigen Geschäften sofort eingeloft

vollstätt Dig gratis. Ueebrzengen Gie fich bitte von ber Leiftungefabigteit in Wiedkadener Schuhwaren.

Ronjum - Gejellichaft 19 Kirchgaffe 19, nabe der Buifenftrage.

7114

erhalt bei mir ein Jeber, gang ungeachtet feines Berufes und feiner Stollung.

3ch offeriere in reichfter Musmahl gu ben billigften Breifen

in allen Corten, fowohl tannen, ungbaum, als auch eichen Ausführung.

Kompl. Zimmer idon mit einer Mn. 10an

,, Ciuridiungen icon mit einer An. 20an

eleg. herrenangiige jahing von mit einer Un. 5an

bei bentbar leichter Abzahlung, wochentlich, 14-tagig ober monatlich.

Jebem Intereffenten empfehle ich bie Befichtigung meiner Bager ohne Raufzwang.

friedrichtrafte 33. Wiesbaden.

Strengfte Diefretion wird gugefichert. Rieferung der Mobel unauffällig. 7289

Großer Schulyverkauf! Gut! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege boch Billig.

# Schuhwaren-Haus W. Ernst, Metzgergasse 15

Telephon 3955

empfiehlt zur bevorstehenden Herbst- u. Winter-Saison sämtliche eingetroffenen Neuheiten

# in grösster Auswahl.

Spezialität:

Hohe Wasserstiefel in Kalb- u. Rindsleder Arbeiterschuhe etc.

Grüne, rote und blaue Rabattmarken.

# Micebaden.

Jum Beffen ber Bitweit und Baifen Benfions. und itnterftugunge Anftalt ber Mitglieber bes Roniglichen Theater: Orchefters.

Abonnements.Ginladung ju feche Symphonie Rongerten. Während ber Wintersaison 1907/1908 werden zum Besten obiger Anfale von der auf zirta 80 Musiter verfatten Königlichen Kavelle unter Leitung bes Königlichen Kapellmeifters Prof. Fraus Manufiaedt 6 große Konzerte gegeten werden, welche am 18. Ottober. 20. Rovember, 16. Dezember 1907, sawie am 18. Januar, 17. Februar und 22. Mars 1908 im Röniglichen Theater statt-

Bur biefe Rongerte find nachftebenbe Runfler fest engagiert: Fran Boordewier Bedbingins (Gobran),

ilitärstiefel

Fran b. Krand-Osborne (Ait) aus Wien, Derr Bilhelm Badhans (Alavier) aus London, Derr Professe Emili Caner (Alavier) aus Dresden, Derr Professe Emilie Canret, (Bioline) aus Gent, Derr Kongenmeiter Franz Rowaf (Bioline) von hier, Derr Rongenmeitter Decar Brudner, (Biolonesto)

bon bier.

Lusficht Mufführung find folgende Werte in genommen :

1. Rougert am 18. Oftober 1907 unter Mitwirfung bes heren Brofeffor Gmille Cauret (Bioline) aus Gent.

1. Jum Erfenmale: Ouverture "Im Derbit" bon Eb. Erieg. 2. Jum Erfenmale: Kongert für Bioline (F-dar) von A. Doprat. 3. "Zill Enlenspiegel". Symptonische Dichtung von Rich. Strauß 4. Andanto et enprice für Sioline von Emilie Santet. 5. Shuphonis (O-dur) von Robert Schumann.

2. Rongert am 20. Nobember 1907 unter Mitwirfung ber Orren Rongermeifter Braug Rowaf (Bio.ine) und Decar Bradner (Bioloncella).

1. Bariationen für Ordeiter über ein Habdn'ickel Thema. 2. Zum Erftenmaler: Doppelkonzert für Bisline und Bislinetello. 3. Syms phonte No. 2 (D-dur) von Joh. Brahms.

3. Rongert am 16. Dezember 1907 unter Mitwirfung bes herrn Brofeffor Gmit Cauer (Riabirt) aus

1. Zum Erstenmale: Ouverture zu "Samlei" von Jos. Jeachim. 2. Alavier-Konzert (A-moll) von Robert Schumann. 3. Auf Bunsch: Serenade von Sugo Boss. 4 Solostude für Alavier: a) Praeludium (op. 104 Nr. 1) von Mendelsschn. b) Bercease (op. 57) von Thepin, c) Tarantella "Venezia e Napoli" von Liszt. 5. Spuphome Nr. 3 Groica von L. n. Beethoven.

4. Rongert am 18. Januar 1908

nire Mimirfung von Fran v. Grand. Deborne (Alt) aus Bien, 1. Gine Fauft-Enverture von Rich Wogner 2 Gefang. 3. Jum Erstennele: Serenade für Streichorchester von P. Dichaitowski. 4. Gefang. 5. Symphonie Fantnstique von H. Beriop

5. Rongert am 17. Februar 1908 unter Mitwirfung bes Deren Bilbelm Badhans (Riavier) aus Condon. 1. Symphonie G-lue von 3. Sayon. 2. Klavier-Rongert D-woll bon 3. 6. Sach. 3. Aum Erbenmase: Bariationen für Orchefter ben Mar Reger. 4. 5 Soloftice für Rlavier von Choun. 5. Duberture jur Oper "Eurnanthe" von C. M. von Bebre.

6. Rongert am 22. Mars 1908 unter Mitmirfung von Grau Ploorbewier-Reddingins (Copran) und anberen Colifien

1. Bum Erflenmale: Zaillefer, Ballabe fur Coll, Chor und Ordefter, von Rich. Straug. 9. Symphonie Dr. 9 mit Choren von & v. b. Peethoven.

Menderungen borbehalten.

abounc	: 888	1111	(2) (2) (2) (2) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3) (3	cro li	ar o	acon	serie.	
	- 1	Din:	einer	1 Bla	tt t			Dit.
Profceniumsloge								36
Mittelloge		*						28.80
Seitenloge	100							25.80
I. Ranggallerie		13						22.80
Ormefter Ceffet								22.80
I. Barquet, 16.	We	ibt .						19.80
II. Parquet, 7	12.	Meit	e		12			16,80
Parterre .	-3	100					1	10.20
II. Ranggallerie,	1.	Reil	ie .					15.60
II. Ranggafferie,	2.	Rei	be, 3.,	4. m	nb 5.	Rribe	Mitte	10.20
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	3.	- 5.	Reibe	Stitte	TE STATE			7.20
III. Ranggallerie	1.1.	Meil	be unb	2. 300	ibe Di	itte .		6
" "	9	Reit	e Ceite	dun	8. un	b 4. 9	leibe .	4.20
Miedbabe								

Intendantur Der Ronigliden Chaufpiele. v. Mugenbedjer.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin sagt tiefgefühltesten Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen; Rinnert, Eisenbahn-Assisten

nebat Kindern,

Wiesbaden, den 10. Oktober 1907.

8105

For

tuo Bufa

gabl.

Eta

insb

unb

Rati

Beibi

Gold

fteige

ober

han

Bierl

in 22

ber V ben

Hol

das

meif

Mloi

7912

Wiesbadener Privat-Handelsschule,

Rheinstr. 103. Moderne Handelss, Schreib- und Sprach-

lehranstait nebet Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

### Beginn neuer haupthurje: (für Damen und Herren)

am 1. und 15. eines jeden Monats

Einzelunterweisung nach 30jähriger Praxis, Einfache, dopp, amerik Buchführung, Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr., Maschinenschr. Rundache., Schönschrift, Fransösisch, Englisch. Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor.

Bank- und Börsenwesen, - Allgem, Handelslehre. Vermögensverwaltung. - Peusion im eigenen Hause. Zeugnisse und kostenloso Stellenvermittlung.



# Wasch- und Plättanstalten

die Arbeitskräfte sparen und
den Verdiesst verdoppelu
wolten massen uit unseren
Patent-UniversaiPilk tim au chin en
uw. srheiten. Raieszahl. gestattet. Preisi grat end franke.
fereier Wascherelmaschinenlab.
Dummen & Wammen. Rumsch & Hammer Forst, Lans. Filiple: Berlin, Friedrichstr. 16. Handelsstätts Musterausstellung in d. Armee, Marine-u. Kolopial-Austellung Berlin-Frieden, b. 15. 9. 6. J.

StraufWirlStrai

Grbacher Benbitt. 1

Partie billig abjugeben Gebrüber Midermann, Quifenftr. 41.



Romplette Rafier:

Garnituren für Celbftrafierer

im Ruften von Det. 3 .- an, fowie famtl. Stablwaren 6529 empfiehlt

P. Ullrich.

3nh. E. Clauberg, Biesbaden, Birdigaffe 31. Schleifen und Reparaturen gut und billig.

Leidnungen

nebft ben bajn erforbert. Schrift finden fertigt fachgemag und billigft erfahrener Lechniter. Raberes 3911 Richtfir. 2, Oth. part.

- 5

mitta

# batt JAMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1993

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefcaftsftelle: Mauritineftrage &.

97r. 239.

Samstag, den 12. Ottober 1907.

22. Jahrgang.

# Amtlicher Cheil

### Befanutmachung.

### Wohnungegahlung 1907 betreffend.

In Berbindung mit ber biesjährigen Berfanenftanbs-aufnahme bom 15. d. Mts. findet auf Befchlug bes Magiftrate am Dienstag den 15. Oftober D. 38. eine Bohnungsgahlung ftatt.

Die Formulare werben gleichzeitig mit benen gur Berjonenftandeaufnahme verteilt und wieder eingefammelt.

Die Angaben durfen gu feinerlei ftenerlichen Bweden bermendet werden. Bielmehr werden bie ausgefüllten Formulare fofort an bas Statiftifche Amt weitergegeben, wo fie zu Tabellen, in benen die Einzelangabe verichwindet, Bufammengefaßt werben.

Bir geben und ber Erwartung bin, daß die Berren Sausbefiger bezw. beren Stellvertreter Die Diefer Wohnungs. gablung in Anbetracht ihrer Bichtigfeit fowohl fur bie Ctabtverwaltung, als auch fur die gesamte Ginwohnerichaft, inebesondere für die herren Sausbefiger felbft, gebubrende Aufmertfamfeit guwenden und die Arbeiten durch vollständige und richtige Angaben unterftugen werden.

Erforderliche Austfinfte erteilt bas Statiftifche Mmt,

Rathaus, Bimmer 29.

Biesbaden, den 9. Oftober 1907.

8030

Der Magiftrat : v. 3bell.

### Befanntmachung.

Die Chefrau bes Taglohners Unton Renmann, Chriftiane, geb. Coid, geboren am 28. Februar 1880 gu Wiesbaden, gulegt Marktitraße Rr. 12 wohnhaft, ent-zieht fich der Fürsorge für ihr Aind, sodaß es aus öffent-lichen Mitteln unterfügt werden muß.

Bir erfuchen um Mitteilung ibres Aufenthalts.

Biesbaben, ben 9. Oftober 1907.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

### Befanntmadung.

Mm 21. Oftober b. 36. nud erforderlichen Falles bie folgenden Tage, vormittage 9 Uhr und nachmittage 2 Uhr aufangend, werden im Leibhaufe, Reugaffe 6a (Eingang Schulgaffe), die bem fradtifchen Leibhaufe bis jum 15. September b. 35. eine ichlieglich verfallenen Bfander, bestebend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungeftliden, Leinen, Betten ph ber-

Bis gum 17. Oftober b. 36. fonnen die verfallenen Bfanber bormittage bon 8 bis 12 und nachmittage bon 2 bio 5 Uhr ausgeloft, ober bie Pfandicheine über Metaile und fonftige dem Mottenfrag nicht unterworfenen Pfander vormittage von 8 bie 10 Uhr Dber nachmittage von 2 bie 3 Uhr umgeschrieben

Freitage, ben 18. Oftober b. 38. ift bas Leih.

hane geichloffen. Biesbaden, ben 4. Oftober 1907

Stadt. Leibhaus. Deputation.

### Befanntmachung.

Die Befiger bon Bjerben werden hierdurch gemäß ber Bierde-Aushebungs-Boridrift bom 1. Dlai 1902 anigefor. bert, bie feit ber letten Bierbevormufterung in Bugang ober in Abgang gefommenen Bierbe an- ober abgumelben.

Die Un. und Abmeldungen, fowie die Wohnungewechfel ber Bierdebefiger merben im Rathaus, Bimmer Rr. 42, in ben Bormittagebienfiftunden entgegengenommen. Biesbaben, den 10. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

### Befanntmadung

Montag, den 14. Ottober d. 3., vormittage, foll in dem Stadtwalde Tiftritt "Bfaffenborn" das nachfolgend bezeichnete Gehöls öffentlich

meistbictend versteigert werden.
1. 78 Rmtr. Buchen-Scheitholz und
2. 19 Rmtr. Buchen-Brügelholz.
Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor

Mofter Marental

Biesbaden, 9. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

### Befanntmadjung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend der Wintermonate - Oftober bie einschießlich Marg - um 10 Uhr pormittags.

Biesbaden, ben 7. Oftober 1907.

Ctabt. Mfgife-Mmt-

Der ftabtifche Gichmeifter für Langenmaße, Fluffigfeits. maße, Bagen, Gewichte und Gasmeffer, Berr Guftav Barnede ift wegen vorgerlidten Lebensalters von feinem Amte gurudgetreten. An feiner Stelle haben wir bom-1. Oftober d, 38. ab herrn Rarl Joh, Romerberg 28, nachdem er Die vorgeschriebene Gidmeifter Brufung bor ber Roniglichen Gichungs-Inspettion ju Raffel mit Erfolg abgelegt bat, jum fladtifden Gichmeifter ernannt.

Die Eichftelle im Erdgeschog bes Rathaufes (Martt. feite) ift bis anf weiteres jeden Donnerstag pormittag bon 9 bis 12 Uhr (gur Abgabe eichpflichtiger Gegenftande) und nachmittage von 5 bis 6 Uhr (jus Abholung ber geeichten

Gegenstände) für Intereffenten geöffnet. Bicebaben, ben 5. Oftober 1907.

7821

Der Magiftrat.

## Feldpolizeiliche Berordnung.

Die Grundbefiger in der biefigen Gemarfung merden hierdurch erfucht, Unmeldungen fehlender Grengzeichen an ihren Grundftiiden bis jum 15. d. Dite. in bem Rathaus, Bimmer Rr. 42, in den Bormittagedienftftunden machen gu wollen.

Wiesbaden, den 3. Oftober 1907.

7613

Das Weldgericht.

### Befanntmadung.

Die Lieferung der für bas ftadtifde Rrantenhaus in ber Beit vom 1. Dezember 1907 bis 31. Ottober 1908, erforderlichen Rartoffeln und zwar

ca. 50 000 Rilogr. Speifekartoffeln In, 4000 Maustartoffeln

foll im Submiffionswege bergeben merben.

Refleftanten wollen ihre Offerten geschloffen und mit ber Aufichrift: "Offerte betr. Kartoffellieferung" bis zum Eröffnungstermin, Montag, Den 4. Rovember er., bormittags 11 Uhr, in dem Bureau des ftabtifchen Stranfenbaufes, mojelbit auch die Lieferungsbedingungen gur Einficht offen liegen, abgeben.

Der Offerte find Brobefartoffeln Leizufügen.

Biesbaben, den 10. Oftober 1907.

Stadtifches Rrantenhaus.

# Kanalbauauffeher gesucht.

Rum balbigen Gintritt wird ein im Ranalbau erfahrener, energiicher und zuverläffiger Bauauffeber gegen 3 monatliche Ründigung gejucht.

Bewerbungsgefuche find unter Beifugung von Beugnis. abichriften und Angabe ber Wehaltsanipriiche bis jum 22. Rovember d. 36. an uns einzureichen.

Bivilverforgungsberechtigte Militaranwarter erhalten bei gleicher Befühigung bestimmungegemäß ben Borgug. Biesbaden, den 9. Oftober 1907.

Städtifches Ranalbauamt.

### Betanntmadung.

Wir bringen bierdurch Die Befanntmachung com 20. Dezember 1902 wieder gur öffentlichen Renntnis, dag Behmegbefestigungen mit Bement ober Gugaiphalt mabrend ber Frofiperiode nicht mehr hergestellt werden, mit Ausnahme berjenigen, welche infolge bon Ungludefallen, Robrs briichen zc. porgenommen werben milffen.

Den Bauintereffenten wird biernach empfohlen, Antrage auf Berfiellung der Behmegflachen erft nach Bendigung der Grofiperiode gu ftellen.

Biesbaden, den 1. Oftober 1907.

Städtifches Strafenbauamt.

### Freiwillige Feuerwehr.

L Bug. Die Mannichaften bes 1. Juges (Bompier-Rorps) haben gur Schluffühung am Monstag, den 14. Ottober, abende 71/2 Uhr, im Sofe der Fenerwehr-Station gu ericheinen.

Biesbaden, den 9. Oftober 1907.

Die Branddirettion. In die Eingablung ber am 1 b. Were fällig gemefenen

2. Rate Ranalgebühr wird hiermit erinnert. Biesbaden, den 9. Oftober 1907.

### Stadthanptfaffe. Uneutgeltliche

# Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftadt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag. Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante fatt (arget. Unterfuchung unb Beratung, Cinweijung in die Deilftatte, Unterjudung bes Answeris E.).

Wiesbaben, ben 12. November 1903. Diabt. Rrantenhand. Bermaltung.

# Kaufmannsgerichtswahl.

Bum Raufmannsgericht find fur die Bahlperiode bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1911 fechgig Beifiger gu mablen, fie muffen gur Salfte aus bem Rreife ber Rauf-leute und gur Salfte aus bem Breife der Sandlungsgehilfen entnommen werden. Die Bahl ift unmittelbar und geheim. Das Bahlverfahren regelt fich nach ben Grundiaben ber Berhaltnismahl mit gebunbenen Liften.

Gemäß Artifel 10 bes Ortsftatuts über bas Rauf. mannsgericht fordere ich gur Ginreidjung fur Raufleute und Sandlungogehilfen getrennter Borichlageliften auf, wogu ich

folgendes bemerfe :

Ge fann bei Deibung ber Hugultigfeit ber Stimmen unr für unveranderte Borichlage. liften geftimmt werben, welche in ber Beit vom 16. bis 31. Oftober er. beim Magiftrat eingureichen find.

Jede Borichlagelifte hat die famtlichen gu wählenden Beifiger unter Augabe von Bor- und Buname, Stand und Wohnung gu enthalten.

Borichlageliften bedürfen der eigenhändigen Unteridrift feitens 20 Wahlberechtigter, welche nach Bor, und Buname, Stand und Wohnnug gu bezeichnen find.

Berjonen, welche mehr als eine Lifte unterzeichnen, werden nur auf ber zuerft eingereichten Lifte berüchfichtigt.

Die Liften werden vom Magiftrat auf ihre Bultigfeit geprüft, ebent. wenn fie ben vorbezeichneten Borichriften nicht entsprechen, gur Richtigstellung bem Ginreicher ipateftens bis 10. Rovember gurfi.fgegeben. Gie find bei Deidung ber Ungültigfeit langitens bis 20. Rovember nach Burud. ftellung berichtigt ober ergangt wieder gur Borlage gu bringen.

Die ordnungemäßigen Liften werden nach ber Reibenfolge ihres Ginlaufes burch Ginruden in den antlichen Unzeiger befannt gegeben.

Ueber die Bahlbarfeit gu ben Raufmannogerichten trifft bas Bejet betr. Die Raufmannsgerichte in § 10 folgende Bestimmungen.

Bum Mitglied eines Raufmannsgerichts tonnen nicht berufen merden:

1. Berjonen weiblichen Beichleches;

2. Ausländer;

3. Berjonen, welche die Gabigfeit gur Befleibung öffentlicher- Memter infolge ftrafgerichtlicher Berurteilung ber-Ioren haben;

4. Berjonen, gegen welche bas Sauptverfahren megen eines Berbrechens oder Bergebens eröffnet ift, bas die Aberkennung ber burgerlichen Chrenrechte ober ber Fabigfeit gur Belleidung öffentlicher Memter gur Folge haben fann;

5. Berionen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen beichrantt find.

Bum Mitglied eines Raufmannsgerichts foll nur berufen werden, wer bas breißigfte Lebensjahr vollendet und in bem ber Wahl vorangegangenen Jahre für fich ober feine Familie Armenunterfrühung aus öffentlichen Mitteln nicht empfangen ober die empfangene Armenunterfiligung erftattet hat.

Bum Beifiger foll nur berufen werben, wer im Begirte bes Berichts feit minbeftens gwei Jahren feine Sanbelsnieberlaffung hat ober beichaftigt ift.

Schlieflich erfuche ich noch von vornherein auf die Ginreidung boridriftemäßiger Liften Bedacht gu nehmen, bamit die Rudgabe ber Liften bermieden wird.

Die Befanntmachung wegen der Anmelbung gu ben Bablerliften und wegen bes Bahltermins erfolgt befonbers. Wiesbaden, ben 8. Oftober 1907.

Der Borfigende bes Raufmannegerichts 3. S. Borgmann.

# Heckerverpachtung.

Die 3 Grundftude ber evangel. Rirchen gemeinde Biesbaden, gelegen :

1. "hinter bem Daingraben" (bei ber Frantfurterftrage), 3. Gem., ca. 88 Muten, Rartenbl. 52, Bargelle 66,

2. Beibenborn" (nabe ber neuen Gasjabrit Maingerfirage), 1. Gem., ca. 29 Ruten, Rartenbl. 49, Bar-

"Bweiborn" (por bem neuen Friedhof an der Frantfurterftrage), 4. Gew., ca. 90 Ruten, Rartenbl. 44, Bargelle 71

find Ende 1907 leibfällig.

Diefelben eignen fich ebent, gur Anlage bon Gartnereien e. und follen unter naberen Bedingungen auf 9 3ahre ab 1. Januar 1908 verpachtet werben.

Angebote find bis jum 15. Oftober er. bei bem Gefametirdenvorftand - Buijenftr. 32 - eingureichen.

# gut kaufen will!

Wer Wert legt auf gute und gediegene Qualitaten und schöne Passform in er Kenner ist von wirklich guten

such: die feinsten Qualitäten in kaufen will enorm preiswürdige schon einmal bei mir kaufte seins

# Sauhwaren

dem ist es längst bekannt dass es von jeher mein Prinzip ist, nur beste Waren zu wirklich sehr billigen Preisen zu verkaufen. In letzter Zeit abgeschlossene grössere Gelegenheits-Einkäufe setzen mich in die Lage, meinen Kunden grössere Vorteile zu bleten als je zuver, sowell inbezug auf Preis als Qualität. Sehen durch Ersparnis der teuren Ladenmiste kann ich meine sämtlichen Artikel zu bedeutend ermässigten Preisen verkaufen. Die gewünschten kalbledernen Schuhe für Herren, Damen und Kinder sind wieder eingetroffen.

Ein Versuch überzeugt und macht Jedermann zu meinem dauernden Kunden!

Kein Laden, Neugasse 22, I. Stock gegenüber der Eisenhandlung des Herrn Zintgraff.

Tur Herbst und Winter-Saison 1907/8

fertiger Herren- u. Knahen-Bekleidung

fertiger Herren- u. Knaben-Bekleidung

deutschen und englischen Stoffen zur Mass-Anfertigung

eine überaus reiche Fülle von eleganten Neuheiten, von denen ein Teil in meinen Schaufenstern ausgestellt ist, und lade ich zur Besichtigung derselben freundlichst ein.

Heinrich Wels.

8125

Markistrasse 34. Spezialhaus für Herren- u. Knaben-Bekleidung.



# Canzkursus

beginnt nachfte Boche. Bitte um geff. Unmelbungen.

A. Donecker. Bhilippebergftraße 20, part.

7984

Bekannimachung,

ben Beginn ber landwirtichaftlichen Binter foule ju Maing betreffend.

Un der landwirtichaftlichen Binterichule gu Daing beginnt ber Lehrgang

Mittwoch, ben 6. Rovember 1907, vormittags 10 Uhr.

Die Anmelbnigen haben rechtzeitig fdriftlich ober mundlich bei bem Borfteber ber Schule, Groff. Landwirtfchaftelehrer Bognieget in Maing gu erfolgen, von welchem der Unterrichtsplan und Jahresbericht unentgeltlich bezogen und jebe gewlinichte Ausfunft eingeholt werben fann. Mains, ben 4. Ceptember 1907.

Der Unffichterat Der landwirtichaftlichen Binteridule gu Daing.

von Gagern.

Landwirtschaftliches Inflitut Bof Beisberg bei Wiesboden.

Beginn Des Winterfemeftere 1907:1908 am 28. Oftober. Der gange Lebrturius umfaht zwei Winigefemefter. Mabren bes bagwijden liegenben Commers
praftijche Beschäftigung in gut geleitenten Bandwirschaften,
event. burch Bermittelung ber Anftalt. Rabere Auskunft.
Programme und Berichte umfont und postrei durch ben Inflitutevorsteher, herrn Stadtperordneten und Feldgerichteichisfen B. Kraft, Wiesbaden. Dobbeimerftrage 99. ober burch herrn Defenomieret Duller, Dof Geisberg

Wiesb. Priv.-Handelsschule Rheinstr. 103. V Telephon 3080.

enographie

(Stolze-Schrey). Schnellfordernde Ginführungefurje. Donorar: 10 Marf

Maschinenschreiben per Monats Aurins 10 DRf. Bahl unter verich. Enftemen Beginn icherzeit. Desgl. in allen übrigen Bandelsfachern



# Phoiniotho Handolothulo

Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

> Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfning und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

> Kostenlose Stellenvermittlung Man verlange Prospekt.

Herren Anzüge u. faufen Gie aut und biets nat 5161.

Treffpunkt für Kenner guter Küche.

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 978 (Direktion)

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5.- an bis zum Betrage von Mark 3000. – zu 31/20/0 Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 31/20/0 verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sieherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfonder Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-lnkasso, An- und Verkauf von Wertpapleren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnhelm, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunst bereit.

Ueberzeugen Sie sieh von meinen Wafallend niedrigen

Ausverkaufspreisen.

Schuhwarenhaus Franz Kentrup, Michelsberg 1. 7962

Infolge meines großen Lagers und bedeutenden Umfages biete ich meiner verehrl. Rundichaft Gemahr ftets bas Renefte vorteithaft eingufaufen.

Behtjährige Mufter gebe weit unter Breis ab.

Hermann Stenzel Tapeten - Linoleum - Wachstudje Schulgaffe 6.

6425

am Ausgang von Sonnenberg.
Prima Speisen und Getränke.
Für Vereine und Gesellschaften Sälchen mit Klavier.
Telephon 1943. 4235
Besitzer: Josef Klein.

Halten Sie die Gelegenheit fest

Bhre

jogar für fpateren Bedarf, gu Maren, fonkurrenzlos billigen Breifen in bem Preifen in bem

bekannten Spezielgeschäft für Gelegenheitskäufe, Markfliraße 22, 1. Nur im Einkauf liegt mein billiger Derkauf! Elegante Berren-, Damen- u. Kinderftiefel

jebermann in ausgefuchten Orasitäten und fiert modernen Fosfond in, für Kenner und anch Nichtkenner staunenerregend billigen Preisen. fault bei mir febermann

Ju bie Lage verfent, fat autichlieftlich Gelegenheits=

Diese fommen dann urinen Kinden und denfenigen weiche es werden vollen zu und sedermann wird bei frinem Einkauf finden, das er in Bertingten und pelma gesauft und viel deit gespart dat Ein Versueh überzengt sosort und beranialt isden Känser vaneind mein Kunde zu bleiben.

Bekanntejtes Spezialgeschäft für Gelegenheitskäufe. Nur Marktitraße 22, I. 3m Sanje des Borgellangeschäftes der Firma Rud. 28olf. 7590

Mein Geschäft befindet sich noch bis zum Januar Langgasse 3, da die Stadt, entgegen früherer Absicht, das Haus bis dahin stehen lässt. Bis dahin gewähre auf meine sehr mässigen Preise

10% Rabatt.

Schirmfabrik Renker

Langgasse 3.

Telephon 2201. 7195

Vereinigte Frankfurler Prival-Telefon-Selellschaft.

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

Bur Blutarme und Magentrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Glaiche 65 Pf.

Carl Sattemer, Obstweinkelterei, Dobbeimerftrage 74.

Rheinstraße 73.

Reflame-Raften fofort febr billig gu bertaufen. Rehme Motorrad in Jahlung. H. Keppler, Mauritiusfirage S.

per Bjund 6 Bf., 4 Bfund 20 Bf. 7865 Carl Sattemer, Dotheimerftraße 74, Ringfreie Kohlen

Kohlen Koks

Briketts

Brenn= u. Anzündeholz offeriert in nur Ia. Qualitäten zu

billigsten Preisen

Inh.: Carl Ernst.

Gegenüber dem Wiesbadener Tegbiatt.

Deine Wohnung befindet fich jest

Wilhelmstraße 32, 1.

Dr. med. Gustav Meyer. Gernfprecher 500.

echtes mit feinftem Griebengefdunaif in emailierren Blechgefägen als:

Gimer g (20—35 III.)
Ringhafen (15-20-35 .)
Solvenffently (30-40-60 .)
Tetafchüffel (30-40-60 .)
Beiger in 10 Ofb Dofen à 28.6.10geg. Rochn ob. Berich. J. Dienet.
W. Beurlen jr.
Kirchheim-Teck 240 (South)

100 100 Biele Murchennungefdreifen! Est Comme per Stild 5 und 6 Big. Bledper Gtad 2 Big. Binfichlag. рег Сфорр. 40 п. 50 Від.

empf. 3. Sorunng & Co., Dellmundfir. 41. 7729

im Beniabergmalbe, Cafe u. Benfion. Schonfer Musangsort für Bereine, Schulen, Gelellichaften Station ber Maing-Binger Babn (von Maing Conntagsbillets ober von Rieber-Balluf per Motorvoot nach Gubenbeim, von ba prachtiger Balbe meg in 45 Minnten ju erreichen,

Reftauration gut jeber Togesgeit, Bier i. Glas, vorzugliche Eleine Apfeimeine je, Shulen, Bereinen bestens empfohlen.

Winterschuhwaren:

Schaftenstiefel, Knieftiefel, in riesiger Auswahl bei bekannt guter Qualität.

Rekruten vorschriftsmässige Für

Feste, aber billige Preise!

Streng reelle Bedienung!

Gustav Jourdan, Wieshaden,

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse.

# Wächnerinnen

Wasserdichte Betteinlagen

per Moter. von Mk. 1.30 bis Mk. 6.75.

Armtragbinden von 80 Pf, an,

Augen-, Nasen- und Ohren-Douchen und Spritzen von 25 Pf. an Augen- und Ohrenklappen und Binden. Badesalze, wiet

Kreuzpacher Mutterlaugen-Salz-Stanfurter Salz, Mehter Secsalz, Bade: Salz, Aschte Kreusnacher Mutter-

lange, Fichtennadelextrakt und Tabletten, Bade und Toilette-

schwämme in grösster Auswahl. Gummischwämme Is. Qualität. Augen-, Mund- und Ohrenschwämme.

Badethermometer von 40 Pf. an. Bettpfannen

(Unterschieber, Stechbeeken) aus Porzellan, Emaille und Zink in verschiedenen Grössen von Mk. 2 - an.

Bruchbünder von Mk. 1.80 an,

Brusthütchen mit Sauger.

Brustumschläge, Halsumschläge, Leibumschläge, nitz. gebrauchsfertig in verschied Grössen von Mk, 1.— an Mlystierspritzen

Samsiag, 12. Oftober 1907.

ans Gummi, Glas und Zinn. Clysopompen, Glycerinspritzen. Clystierrohre ans Glas, Hart-und Weichgummi. Desinfectionsmittel.

wie: Lysol, Lysoform, Carbol-Einnehmegläser und Löffel, Ternaröhren und Krankentassen von 20 Pf. an. Eisbeutel,

Fieber (Maximal) Thermometer

von Mk. 1.- an, mit amt-lichem Prüfungsschein von Mr. 3 .- an. Fingerlings aus Patentgummi und Leder.

Frottier-Artikel in grösster Auswahl. Gesundheitsbinden (Damenbinden) Ia. Qualität per Dtz. von 80 Pf. an. Befestigungsgürtel hierzu in allen Preislagen v. 50 Pf. an. Gummibinden.

Gummistrümpfe in allen Holzwoll-Unterlagen für das Wochenbett

Bonbons. Inhalations-Apparate you 1.50 Mk. an.

Injectionsspritzen aus Glas und Hartgommi,

complett, mit Mutter Clystier-rohr, von Mk. 1.— an.

Leibbinden

in allen Grössen und Preis-lagen, System Teufel und andere Fabrikate, von Mk. 1.25 an.

Wochenbettbinden in verschiedenen Grössen von Mk. 3,50 an.

Luftkissen, rund und viereckig, in ailen Grössen von Mk. 2.75 au.

Massage-Apparate und Artikel. Medizinische Seifen. Milchpumpen von 75 Pf. an.

Sämtliche Mineralwässer. Mundservietten, hygienische, für Kinder. Mutterrohre aus Glas und

Hartgummi. Nabelbruchbünder. Nabelpflaster und Flecken. Ohrenhalter für Kinder. Ozonlampen.

beilimmt.

Pulverbläser.

Handspucknäpfe aus Glas, Porzellan u. Emaille Hygienische Taschen. Spuckflaschen. Suspensorien.

gewöhnl., sowie Sportsusper sorien in grösster Auswahl von 45 Pf. an.

Taschen- und Reiseapotheken. Turnapparate. Urinflaschen mannliche und weibliche von 80 Pf an.

Verbandwatte, chemisch rein, sterilisirt und impragnirt.

Verbandstoffeu.Binden wie: Cambrie, Mull, Gaze, Leinen, Flanell, Ideal etc. Brandbinden, Verbandgaze,

Guttaperchatafft, | zu Verbänden Billroth Battist, u.wasserdicht Mosettig Battist. Umschlägen. Verbandklästen.

sogen. Notverbandkästen, für das Gewerbe in verschie-denen Zusammenstellungen und allen Proislagen.

Wärmflaschen aus Gummi und Metall von Mk, 1.50 au. Leibwärmer. Wundpuder, aseptisch. Zimmer-Thermometer Zangenschaber,

Billigste Preise!

Beste Ware! 24 Telephon 717. Chr. Tamber, Artikel zur Krankenpflege.

Rirchliche Anzeigen. Evangelifche Rirme.

Marktfirde.
Marktfirde.
Eonntag, 13. Oftober (20. Sonntag nach Teinitatis).
Militärgottesdienft 8.30 Uhr: herr Div.-Bir. Franke. Hauptgottesdienft 10 Uhr: herr Pfr. Ziemendorff. Abendgottesdienft 5 Uhr: herr Dr. Busch-Franksurt (Kollefte für den Westbeutschen Berein für Zirael).

Amtovoche: herr Bfr. Biemenborff. Montag, 14. Ott., nachm. 6 Uir: Sthung ber Armentommiffion im Bfarrbaufe, Luifenftrafie 32.

Beben Mittwod, bon 6-7 Ilbr: Orgeltongert, Gintritt frei.

Jeben Mittwoch, von 6-7 libr: Orgeltongert. Eintritt fret.

Berg fir che
(Conntag, den 13. Oktober, 20. Gonntag nach Triniatis).
Hauptgattesdienft 10 libr: herr Bir. Grein Der Gottesdienst ift für die Konstrmanden und beren Eltern bestimme. Abendgatesdienst 6 libr: herr Bir. Eberling. Amtsbandlungen. Taufen und Traunngen: herr Bir. Grein, Beerdigungen: herr Pfr. Eberling. Die Kirchennammlung wird erhoben für die Daspora des Auslandes.

Jim Gemeindehaus, Steingasse 9, finden fatt:
Jeden Sonntag, nachm. von 4.30 bis 7 libr: Jungfrauenverein der Berestrebenammeinde.

Bergfirchengemeinbe.

Beben Mittwoch, abends 8 Uhr: Miffions-Jungfrauen-Berein. Beben Mittwoch u. Camstag, abends 8.30 Uhr: Brobe bes Evangel. Rirchengefangvereins.

Reufirdengemeinbe. - Ringfirde Sonntag, ben 13. Ottober. (20. Conntag nach Trimitatis). Dauptgottesbienft 10 Uhr: herr Bir. Schloffer, Abendgottesbienft 5 Uhr: Pfr. Friedrich Amtobaublungen. Tanien und Traumngen: herr H. Breedigungen: herr Pir. Friedrich.
Die Rollette bes hauptgottesbienftes ift fur die evangelische Diaspora

3m Gemeinbefagl Un ber Mingfirche 3 finbet flatt : Countag von 11.30-12.30 Uhr: Rinbergottebbienft, 4.30-7 Uhr: Berfammlung junger Dabden (Conntageberein).

Montag abende 8 Uhr: Berfammlung tonfirmierter Rabden (Jung-frau noerein). Alle in der Ringfirde fonfirmierten Mabden find bergiich eingelaben, Bibeifinnbe. Bedermann ift berglich Bienstag abenes 8.30 Uhr : Bibeifinnbe. Biarrer Bie Schloffer, Bfarrer Pic. Echloffer. ralich eine

Mittwoch nachmittag 8 Uhr: Arbeitsftunben bes Frauen-Bereins ber Renfurden-Gemeinbe. Mittwoch abend 8 Uhr : Probe bes Ringfirchen-Chors. Donnerstag von 3 Uhr ab : Arbeitofftunben bes Buitab-Abolf-Frenen-

Rapelle des Baulinenftifts. Conntag, ben 13. Ottober (20. conntag nach Trinitatis). Conntag, Borm. 8.30 Hur: Samptgottesbienft herr Bir, Schloffer. 10.15 Uhr: Kindergottesbienft. Nachm. 4.00 Uhr Jungfrauenverein.

Dienstag, nachm, 3.30 Uhr: Rabberein, Genntag, ben 13. Ottober, vorm. 11.30 Uhr: Sommagsichule, nach-mittags 4.30 Uhr: Sommtagsverein (Berjammlung für junge Mädchen), abends 815 Uhr: Jahresfeier des "Bestdentichen Bereins für Ifrael" mit Aniprachen von Bir. Dr. Buich, Bir. Dieb., Pir. Vrein, Dirijanst-bote Koblinsty und Pir. Schüfter und unter Veinvirtung des Bofaunenchore bes Evangel, Manner- und Junglingsvereins. Beber-

mann ift berglich eingelaben, Donnerstag, abenbe 8.30 Uhr: Gemeinichaftsfiunbe. Ev. Manners und Jünglings Berein.
Conntag, 13, Oftober. Radmittags 3 Uhr: Gefell, Bufammenfunft.

Montag, atends 8.30 Uhr: Sanbarbeit, 9 Uhr: Uebung bes Pofaunen. diore.

chors.
Dienstag abends 8.30 Uhr: Freier Berkebr.
Mittwoch, abends 9 Uhr: Bietbesprechung
Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Bietbesprechung
Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Beiteinnbe ber Ingendabteilung.
Freitag, abends 9 Uhr: Bebetsfinnde.
Samstag, abends 9 Uhr: Bebetsfinnde.
Die Bereindrame find jeden Abend geöffnet. Gäfte willfommen.
Christliches Heim, herberspraße II, p. l.
Ieden Sonntag abend von 8—9 Uhr: Bersammlung für Mädchen und Francen. In diesen Bersammlungen wird eingeladen,
Ebangel.-Aucherischer Gottesbiensft, Abelderoffaße 23,
Sonntag, den 13. Oftober. (20. Sonntag nach Trinitatis).
Bermittags 9.30 Uhr: Fredigtgottesdienst und hl. Abendungh.
Den Pir. Müller.

Bert Bir. Mader. Gbang.-Inther, Gemeinde, Abemitrafe 54 (ber evangelich-intheriichen Rirche in Breugen jugeborig). Sountag, ben 13. Otiober (20. Conntag nach Trinitatis). Bormittags 10 Uhr: Predigtgottesbienft.

Chang. Lutherifche Dreieinigfeitegemeinbe u. A. C. Bu ber Arnpia ber altfatholifchen Rirde, Gingang Schmafbaderfrage. Countag, 18. Oftober (20. Conntag nach Trinitatis). Bormitrags 10 Uhr: Bejegottesbienft,

Bigtrer Billfomm.

Methodiften Gemeinde, Friedeichstrafe 36, hinterbaus. Conntag, ben 13. Ottober, Erntedantieft, vormittags 9,45 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Countage ichnie. Abends 8 Uhr: Dantgotresdienst. Dienstag abend 8,40 Uhr Bibeitunde (Pliffion). Donnerstag abend 8.30 Uhr: Gingftunde.

Brebiger Chr. Schwarg.

Bionstavelle (Baptiftengenieinde), Ablerftt. 17.
Sonntag, ben 13. Oftober, vormittage 9.30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Conntagsichule Rachm. 4 Uhr: Predigt. 5.30 Uhr: Junglings. und Jungfrauenverein,

Dopheim, Rheinftrage 53. Abends 8 Uhr: Brebigt, Mittwod, abende 8,30 Ubr : Bibelftunte. 9.30 Uhr : Mannerchor. Donnerstag, abends 8,80 Uhr: Gem. Chor.

Brebiger C. Rarbinefy.

Rathelische Mirche-21. Sonntag nach Bfingten — 13. Oftober 1907. Die Kollefte in allen beuigen Gottesbienften in beiben flirchen ift für ben Marienperein jum Beiten ber armen Baffenlinder. Gie fet aufs

Di Meffen 6, 7, Militargottebbing (bl. Reffe mit Prebigt) 8, Rinder-gottesbieng (Am) 9, Dochaust mit Brebigt 10, legte bt. Reffe mit Derbigt 11.30 Ubr

Radm. 2.15 Uhr Rofenfrang-Unbacht mit Segen, Abends 6 Uhr Mutter-

Gottes-Undacht mit Predigt. Un ben Bocheniagen find die bl. Deffen um 6, 6.35, 7.15 (7.10) und 9.15 Uhr. 7.15 (7.10) Uhr ift die Schnimeffe und gwar Montag und Donnerstag für die Bleichftrabenichule, Dienstag und Freitag für die Blücher- und Gmendergichale, Mittwoch und Sambiag für die Mittelfchulen an der Rhein- und Luifentrabe, fowie die boberen Behranftalten.

Dienstag, Donnerstag und Samstag, abende 6 Har, Rofenfranganbacht mit Gegen, an ben anberen Bochentagen wird ber Rofenfrang in

ber Schulmesse gebetet. Beichtgelegenbeit: Samstag nachm. von 4-7 und nach 8 libr, jowie am Sonntagmorgen von 5.30 Ubr an.

Maria-Dill-Rirde.

Frühmeffe und Gelegenbeit zur Beichte 6 Uhr, gweite bl. Meffe mit hl. Kommunion bes Martenbundes und ber Erft emmunifanten 7.30, Kindergottesdienft (Amt) 8.45, Hochaut mit Predigt 10 Uhr Bachm. 2.15 Uhr Femnngsunterricht mit Andacht zum bl. Geifte; abends 6 Uhr Bolenfranzandacht, ebenfo am Montag, Mittwach und

Freitag abend 6 Uhr. Un ben Bochentagen find die bl. Reffen um 6,30, 7.15 und 9.15 Uhr, 7,15 find Schulmeffen und zwar: Montag und Donnerdiag for Die Leurftrafeichule, Dienstag und Freitag fur Die Calellitrafeichule,

Mierwoch und Samstag für die Stifttrage, und Riederbergicule Donnerstag und Freitag fall bie erfie bl Meffe aus. Samstag nachm, 4 Uhr Saive, 4—7 und nach 8 Gelegenheit gur Beichte. Baifen haustapelle, Platterfrage b. Montag früh 6.16 Uhr ft.

NB. Der Gratommunifantenunterricht beginnt in ber Bocht nach bem 20. Ottober.

Anglica Church St. Augustine of Canterbury, Wissbaden Oct. 13th XX. Sunday after Trinity. 8.36 Holy Eucharist. 11 Mattins, Litany and Sermon. 5 Colectism.

6 Evensong. October 16th Wednesday.

11 Mattins and Litany. 11.30 Holy Eucharist.
October 17th Eve of St. Luke.

6 Evensong and Address.

October 18th Feast of St. Luke.
8,30 Holy Eucharist. 11 Mattins and Litany. 8,30 Bible Reading.
F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

Sonntag, ben 13. Oftober (20. Sonntag nach Trinitatis).) 10 Uhr : Gottesbieuft.

Bfarrer Benber.

Bekanntmachung.

Camftag, ben 12. Oftober, nachmittage 3 Uhr, verfteigere ich in bem Berfleigerungelofale "Bu ben orei Rromen" irchgaffe 23, gwangeweife 1 Bufett, I Edpreibfefretar öffentlich meiftbietenb Ggenolf, Bolly .- Beamter b. Raff. Banbesbant.

Residenz=Theater.

Dreftion: Dr. phil, D. Nauf. Fernfpreche Anichluß 49. Sunfgigertarten gultig. Dupenblarten gultig. Camstag, den 12. Oftober 1907.

Menheit ! Die große Gemeinde.

Buffipiel in 3 Mulgigen von Rub Lothar und Bropath Lipfcun.

Conte Ettore Mariani, Staatsjefretar Chriftian Lorbano, Baufier Riametta, feine Frau Baronin da Mincio Bice, ibre Tochter Professor Scarra Ceiare Coonna Ter Botelbirettor Ein Englander Gin zweiter Englanber Grite junge Dame Ameite Dritte Fernando. Diener Marianis Gin Rellner Ein Biccolo Ein Liejunge

Being Betebrügge Georg Ruder Mgnes Dammer Sofie Schent Paife Delofea Meinhold Sager Rubo.f Cartal Gerbarb Cafda Briebrich Degener Willy Schafer Theodora Borft Diarget Bifchoff Alice harben Theo Tachauer Marie Mbeisbeim

Der 1. u. 3. Aufzug spielt in einem Strandbotel in Libo.
Der 2. Anigug wielt in ber Wohnung Marianis in Rom. Zwiicen bem 1. und u. Aufzug in ein Zeitraum von einigen Monaten. 3mifchen bem 2 und 3. Anigug ift ein Zeitraum von brei Jahren.

Anfang 7 Hhr. Raffendfinung 61/2 Ubr.

Roloffaler Erfolg bes neuen Brogramme. Delbosq, die berühmten Errentric-Springer. Mestrum, Dumorift. Großer Lacherfolg.

Mice u. Rapt. Slema, Die phanomenalen Runftichugen. Rudy u. Fredy Balter, bas hochfomifche Reger Duo und das übrige wunderbare Brogramm.

Anfang 8 Uhr.



eine Wohnnug fucht ober eine folde gu bermieten hat, wer eine Stelle fucht ober gu bejegen bat, wer Sapitalien aufnehmen ober Geld ausleihen will, mer überhaupt Annoncen aller art eine große und swedentsprechende Berbreitung geben will und er bennge den Anzeigenteil unferes Blattes, fomit einen Erfolg bes Inferirens feben mochte, ichaft bon Stadt und Land nicht nur

im Bereich ber engeren Beimat, fonbern auch in gablreichen Rachbarorten frandig und gern gelejen wird. Da ber Breis einer einfpaligen Beile nur 5 Big. beträgt, fo find die entitebenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten ben Inferatenteil unferer Beitung in allen borfommenden Fallen mit Borliebe auch fernerhin benuten und fich für diejenigen, welche im "Biesb. Gen. Ang. "noch nicht annonciert haben, ein Berjud gleichfalls gu einem erfolgreichen gestalten burfte.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

... Amteblatt ber Stadt Bicebaden .. ..

# Miethgelucie

fact für einige Monate Benfton in feiner fathol. Familie, wo ibr bei gejellichaftlichem Muichluß auch Celegenheit gur Weiterbildung im Sausbalte geboten ift. Ermunicht mate auch frangofifde Ronverfation

und Unterricht in Mufit ec. Rab. Officiten mit Angabe bes Benfionepieties beforbert bie Erp. d. Bt. unt. D. 4271 7271

# Vermiethungen

### 5 Zimmer.

Bannhofftr. 6, 2 u. 3. Etagt, 5 Bim., reicht, Bubeb in verm. Frante, Bilbelmftrage 22. ober

Dogbeimerftr. 106, 1. v. Beder, fe jimmer-Bobnung, bubich n. groß, nen bergeftellt, per fofort

Luifenftraße 20, 1. e. Wobu-gu verm, 5 Jim, 1 Ruche u. Bubehoe, eignet fich and ju Bureau Röberes M. Bog.

Charnhorfiftrafe 3, icone D-3110,-Wohn. 1m 1., Renten Ranto u. Schmitt, eleftr, Bicht, Ert., Balton, Bab, Bartitt und Linoleumfuß boben wing. Ben hinterhaus.

### 4 Zimmer.

Ede Emfer: u. Weifenburg: ftrafe, id. 4.Rim.- Bobn mit Giettr., Bob, Roblenaufg , Gbeile. tammer, 2 Eat. u. Erfer per folort ober ipater ju vermieten. Rab. baiel ft ober Baubureau,

Berberfir. 23, 1 ut. icone 4-Bimmermobn. mit 2 Balt, Babebor per fofert ju vermieten. Daberes

Rudesheimerftrage 20, 1. Et eine 4.Bimmer- Wohnung gut

Charmborfiftrafte 3, icone 4-3im.-Bobn 1. und 2. Stod, Renban Rauth u. Schmidt, mit elefte, Licht, Erfer, Baftone, Bab, Bart.- und Linceum. Jugboben. belag, Rein hinterh Dint. bei R. Gomibt, baleiba. 9251

Charnhorfiftr. 15, ichane 4. immer-Wohnung mit allem ubebor per fofort gu verin. Rab Revourant.

Bortftr. 27, 2, Ct., 4 Bimmet und Butebor fofort ju per-mieten. Rab. im Buben ober

Dorffer. 27, 1. St., 4 Bimmer und Bubeb, fofert ju vermieten. Raberes im Laben ober III Sted, rechte.

### 3 Zimmer.

Gine fd. Frontfpity Wohn., 3 Rimm r, ver fofort u ver-mieten, Rab, Dambachtal 8, Dotheimerftr. 59, (Reubau) ber Rengelt entibrechent, per November au berit.

Dogbeimerftrage 72, 200 eine ichone Reontfpip-Bobnung 3 Bimmer und Rucht per lofori ju verm. (An rubige Leute) Mab: Borberb part. 5114

Dothteimerftr. 74 find 3 gim-Wolnung ver fojort zu verm. Kaheres 1. St. 5288 Donbeimerfir, 81, Renn. 205. icone 3-Bimmer-Bobnung per

Donneimerftr. 82, verlegninge. balber 3 Bimmer-Bobnung. Et per fefort ober ipater vermieten. 9216, Bbb 1.@r 6712

Donheimerftr. 111, ich, große 3-Jun. 2305n. mir all. Zuben., ber Aleuz, einespr., per fof. zu verm. wegzugsbold. f. 100 Dc. (1/2 Jahr.) 18au. 3. Gr. lints.

Togheimerstr. 128 ja. gr. 5-H. Boon lot oo fpat ju bur.

Gdernforderftr. Id, frie Lage. fdone Beginnner-Bohn, fofort

witvillerftr. 8, ichone 3-3m -Wohn, für Des ju verm. Rab

Sneifenauftr. 12, Borber. u. Simierb., find icone 3. Jimmer-Bobnungen mit reicht, Bubeb. Nab. ba'eluft part, linfs. per fofort in berm.

Reuban Sallgarterftr. Bobn. m. allen 3n. bebot, ber Deug, entipr, einger. preidm. in bin. Wab bal 6717 Rellerftrage 4, Meuban, 5-gim.

stellerfte. 11, un Battent., imei ich, 3-Bim Bohn, auf iofere verm, Mab. Bob Bart 2

giedricherftr. 6, 1. u. o. en, je 1 Wohn, von 3 Jim, Ruch; Bab Grier u. Balton nebit Aub. epenti, mit Lagerraum per I Won, an verm. Ras, v. L.

nirchgaffe 46, ein, 1, 8 3. m Paben.

Richtftrage 3, Boroerbans 8 Bimmer- und Mittelbau B.Bim-Wohnung mit Bubebot an enbige Mieter billig gu vermieten. 5718 Bab Mittelban b. b. Wolf.

Scharnhorftftr. 12, icone 3-gimmer-Bonnung Bob. Betip, ber tofort ju vermieten. 78,2 Rab. balelbit.

Edjarnhorftfir, 16, idene 8. Bimmre Bebn, mit all, Bubeb per fof, gu vermieten, Maberes

Referent. 6766 Wallingerftraße 7, M., 2 Seg. Wohn. barr, n. Dadit., ju Sm., Rob. Bob, part. 1753

Portftr. 1, 3.3im. Wonn unt Aubeber i. St. per fof, ut om: Nan. baf. 1, St. f. 7881

portftr. 27, 1, Et, 3 gimmer und Bubeber fof, gu vermieren. Raberes im Baben ober III.

Dorfftr. 27, Erogeldon. Bimmer u. gubendr fojort mit oder odne Gefchafteraum in verm. Rab. Laben ober III.

Bimmermannfir. 9, Bon. 3, Etid. 3 Bimmerwohn. m. Ranf. fol. oter fpater megjugshalber fof. oter m. Radias ju verm. Dib. baf, part, recht.

Babuhof Doubeim icone 3-8. Bobn., nen bergerichtet, Breis 400 Mt., fofort ober per fofort ju verm. Rab. Rheinftr. 43, Blument., Biesbaben. 8668

### 2 Zimmer.

Marfirage 10, 9-3im. Bohn Rubel. 12 berm. Malerfir. 56, eine große Stod. moin. v. 2 ob. 1 Simmer und Ruche, fowie 1 Dadmobn, von Bim u. Ruche auf gleich eb. ipater gu berm.

Dogheimerftr. 81, (Renban) Borbers u. Sinterbau, icone 9-Bimmer . Woonung per fofort pit perm

Dotheimerftr. 109, 2- u. 3. Bim. Bobit. ber Neug, entipt., fofort ober fpater bill, gu verm Rat. Menbau Baffel.

Emferftr. 40, # Bim., Ruche u. Reller (jabrlich 300 Mart); Dadwehnung, 3 Bim. (monat-lich 17 Mart); 1 Maniarde (monatlich 9 Mart) per fofert gu verm. Rab bal bart 5540

Johanniebergerftr., gweites Sans rechts, icone 2. Bimmer-Wohnung (Binterb.) billig gu permieten.

Rariftr. 8, Ctb. # gimmer-Wohnung m. Bubebor per fof

Stellerfir, 13, ia. Dachno. 2 Zim. in. Riche, auf 1. Reo. gu orem, Rob. part. 7764

Riarenthalerftr. 3, 2-Sim . Woon, tol. gu vermieten. Breid 300 Dt. 15-3 Ludwigftr. 6, u gr. Bimmer

und Ruche (Grontipipe) gu ver-Rettelbedftr. 8.800.16.2- im : Wohnung ev, m. Rachlag fofort ju vermieten.

Stettelbedftrage 14, ich. 2. 3im. Wohn, billig ju verm. Sinterfe

Recoftr. 10, 2 Bin. u. Ruche (Bra.) auf fofort ju berin. Rab Moripft.: 50. 1605

Rauenthalerftr. 5, Gib. ift eine icone Wolnung 2 Sim, u. Ruche auf fofort ober fpater gu permieten. Naberes Borberbaus Bart.

Rheingauerftr. 6, im Dib. Bim. u. Rucht ju verm. Rab. im Bob., 1, St. 1, 1808

Rheingauerftr 15, Minelogn .- Bimmer-Bobn, mit ober obne Rheingauerftr. 16, Dib. D.,

ich, 2- Jim. Wohn, bill. ju von Nab. Bob. p. t. 75u? Rubesheimerftr. 36, Renbug Cari Bergh mer, nib., ichone 2—3. Jim. B., der Reng entipe, m. Balt., desgl. Bob ar ich. Frontfa. B., 2 3. u. Riche, p. Rov. ob. ipat. zu verm. Näh. dat. e. Gibbenge 16. 5227

Steingaffe 18, 1 Bim Bonn. (neues hinterb.) mit fuche im Glasabiding per fofeet au

premirten. Schwalbacherftr. 25, Dittb. 1., Bim. u. Ruche fot. ober Des in berm. 80 7

Rude mir Grasbidt, per fofert

ober fpater gu berm, Daberes Wellrigftr. 9, Dach 2 Bimmer Ruche u. Arner auf 1. Rovem.

gu vermieten. Rab. b. Di, Edbarbt p. Bierftadt, Benbau Zalftr. 7,

Leobnungen, je Ruche in. Bubeb, (Bafferi,), in 7170 Dogheim, Gine freundliche Frontfpily

wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebor, um Boibe gelegen, per fofort ober fpater in verm. Rab. Guftab Miller, Weilburgertal.

bine icone Wohnung 2 3m. Bollon und Ruche jum Preife von 250 Mt. einichließt, Baffergeid auf fofort zu verin. Rab Bilbeimftr. Ede Abein-ftrafte 40. Dobbeim. 8899

Dotheim, Wiesonbenernt 41, n. Babnhol, icone 2.Bimmer-Bohnnng, berrliche Musficht im 3. Et ju verm. Raberes part, lints.

### I Zimmer.

Molerfir. 67, 2, Gt., 1 Bimmer, Ruche it, Reller (fcon u. groß) event, mit Gas auf I.Rovember

billis ju vermieten, 6693 Donbeimerftr. 81, Renbun. ichone Bohnungen von 1 Bim, und Ruche p. November event.

früber gu verm. 3921 Petoftr. 911, 1 Bimmer unb Rude u. 1. Nov. iu em 7823 Friedrichfte. 48, 4. Bon 1 Zimmer und Zubehor fofert ju permieten

Detemieten. 5008
Delenenftr. 12, geräum. Dachm.
Bim., Ruche, Reder auf gleich
ober fpates ju verm. 7610

Berberftr. 16, fchone it n. 2. Simmer-Frontfpipwoinung permieten.

Rirdigaffe 19, ichburs Bimmer u. Rude ju berm Morinfit. 17. gr. Manlarde per fofort git verin. Rab. im Laben.

Cranicuftr. 62, 1 Bimmer u. Afiche ju vermieten. Blatterar. 44, 1. Bun.-25-06

und Ruche fof. für 12 Mart monati. in ben. Ras, p. 6735 Taunuoftraße 25, fd. gr. ffpg. m. o. o. DR. Bc. 10 beg. 15 Me

Bimmermannftr. 7, 1 gim. und Stude auf gleich gu ver mieten

### Möblirte Zimmer.

Bleichfer. 35, Bob. part. reint, Arbeiter fc. Logis mit und ohne Roft, 8070

Blücherftr. 26, 3, Et. ein möbl Dogheimerftr. 21, 3, hub/ches freundlich mobliertes Bimmer in vermieten. 7941

Doigheimerftr. 124, 4. infs, fcon mobi, Bimmer billig gu permieten. 7728 Glenbogengaffe 2, il. Et lie.

mobl. Bim, gu verm. Frantenfir. 15, 3 ., mobilertes im. m. 2 Bett. ju wm. 5836 Frankeuftr. 15, 6, 1, moot Bimmer mit 2 Betten an 2 antidnbige Arbeiter ju von 7075

Briedrichftr. 44, 3. Gt. imis, Gotogaffe 15, 2. 4t, fcon mort Bimmer per 1, Gept, b.

Goldgaffe 17, Frontip., Bimmer mit 1 ober 2 Beiten

Coon mobt. Simmer per fofort gu verm. Rab. Bellmund-ftrage 36, part. 6461

Bellmundfir. 40, 1., erhalten rein . Arb. gutes Logis. 7857

Cochnatte 10, o. i., brigiares mobl. Simmer (feb. Eingan,) basernd in b rm. 78:0 Starifte. 37, i. r., etb. junger Wann gute Rot u. Logis für 10 Mt pro Blode.

Moright. 72, His. 1. regis möblierres Bimmer gu vermieten.

Oranienftr. 3, erb. ann. Arb. Platterftr, 14, 1, em gut möbi, Bimmer ju verm., gang in ber

Roberallee 4, 1. Et i., ein reint, Arb. erg. gute bifl. Roft u. Logis f. moderntt, 10 DR. 7580 Stoderfte. 4, J. r. find. 2 Detren

over Wefcafrafraulem fcon Bimmer in, ober Benfton Cd. Manf. Bim., Doggemer-frefe an jungen Bofbramen

od, bergt gu verm. Dab. Gebanplay 7, 8, r.

Ceerobenftr. 2, o., c. Geichafts-frt, finder ein ich mob., 3tm. mit gut, Benf. auf gl. (Jamilienanichina). 7791

Edutberg 6, 2, erb. jg. Mann Rut und Logis. 8034 Rt. Schwalbaderfir. 5, s. Gt. Art, ob. Wiabchen t. fc Bogis, auch Rolt haben. St. Schwalbacherfte. 5, 2,

fann ein reinlicher Arorit, Schlaf-ftelle erh b. Bunb. 7813 Bairamfir, 14/16, 3, f eundeich möbitertes Simmer

billig gu vermieten. Walramftr. 25, 2, r. finben fanbere Bandmerter Roft und

Bonte. 7899 Bellrigftr. 18, Deb. 2. reint. Dionn ob. Mabden erb. ichones Bim. nr. ft, bei rub. Beuten.

Arbeiter erb. einfach möbilertes

28drinftr. 7, (an der Mbeinft.) 2 ichoue mobl gim. (m. je 1 ob. 2 Betten) Schreibifch bat. per 15. Geprember ober fpfit, git permieten, Nah. a. Etage bei Jacob.

Bimmermannftr. 7, Bab, part finder ein junger Mann mit fauberer Beichaftigung Roft u Logis.

### Läden.

enbau Ben, Donbeimere ftrafe 28, iconer Saben mit Renban Labengim, od. 2.-W. v. M. fol. ober fparer gu vermieten. Rab.

Die bon ber Firma E. Rettenmager feither bewohnten

# Bureau-Räume

find pro 1. Oftober anderweitig zu vermieten. Mäheres Caunus-Hotel 2750

## Für Konsumgeschälle:

Schoner Laben, 25 O .- Meter groß, mit 2 Bimmern und Ruche (mittlere Ablerur.) für 800 Mart per Jahr fofort ju verm. Mab. Röber I.

Gdladen m. 3 Schunfenftren Dotheimerftr, 19 jojort gu verm. Der Laben ift bei Lage entipr. für Spezialgeichafte aller Branchen fehr geeignet, bafeloft Hagerraum ca. 3200 que fofort gu berm

Shöne Läden, Ede Emfer. u. Weißenburgfte.,

mit Lagertaume, Labengim u. Bim Bobn, gu verm. bafelbit ob. Bauburrau, Anaus-

## Schäder grosser Laden

Goldgaffe 21, unmittelbar an Langgeffr, fof. od, foat. gu vm. R. Bureau, Dobheimerfir. 129, tri Rifdborn.

Schöner Laden
fofort oder fpater zu verin.
Näheres Drogerie Roos.

Mideleberg 21, Laben Labengimmer für jebes Geichaft geeig 1 Jan. g um. Hab, b. Theis l. Stod.

## Laden,

in welchem ein Spegereigeschäft tetrieben mirb, mit Bierfeller en. mit 2-Bimmer-Bobnung biffig gir verm Möffinger, Rauenthalerfir. 0

Schutberg 27, Ete Schmas bacherier, Laben mit Bonnung, gerignet für Barbiergeschöft, gu vm. Breis 550 IR jabrt 5883

Der feit 16 Jahren von herrn Rrell innegebabte Galaden Gde Zaunusftr. n. Geis-bergftr., vis-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Abril 1903 gu verm. Der Saben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Quabratme'er Flache, fow, entsprechende Rebenraume, Raberes Taunus-ftrage 18, 1. St. 6457

Beftendftr. 34, Raben mit Lagerraum, event, mit 29obn. bon 3 Bimmern gu pin. Mab.

Dogheint Caben billig ju verm. Rab, Wiesbabenerfte, 30. 740

## Geschäftslokale.

### Baikerel U. Konditorel mit ichonem Laben und 2Bobnung

ber Rengeit entiprechend einger. gu berin, Gur Anfanger febr

Geft. Off. unt. B. 7664 an bie Erp. b. Bl. erb. 7671

### Werkstätten etc.

Dotheimerftrage 81, Reubau fchone große Bagerraume unb Querfftatte per fofori eventi.

früher gu berm. Dreiweidenftr. 6, Barterre, L., Atelier für Maler ober Bilbe bauer, ober auch für anbere

Bwede gu berm. 7257 Frankenftr. 18, part 1 belle Bertftatt auf gleich ob. fpater an um. Be. 16 M. 7981

Retifir. 39, p. große Arbeits-und Lugerraume fofort ober fpater ju berm. 4. Wab. Dogbeimerftr. 28, 3, L

Bur Wafderet. Separ, Wald. fuche nebit Bugetraum per fot. ju verm. Bleiche gang in ber Mabr. Raberes 1793 Bothrimgeritrage 4.

Scharnhorftftrafe 3, fleinere Wertftutt, geeig für Maler, Tapes gierer, Schreiner, girla 30 Omte., mit barunterliegenbem ebenfe großem Lagerraum, jum 1. Robember ju berm. Rab, bei R. Schmidt baleibft. 2253

Schulberg 25, großer Rat-toffelfeller bill, ju berin. 5881 Schuiberg 25, Ede Schmal-baderfie, Berthatte billig gut 5880

Weftendfir. 32, 1-2 geraumige Borbof, ihr jeben gewerbt. Betrieb greignet, event. m. Bohn., auch geteitt ju berm, Raberes Schierfteinerfir, 3, bart. 6728 Ctallung für ein Bierd event.

### Pensionen.

mit feinnung auf gleich ju bm.

Pension Villa Norma.

Grantf erterftrafe 10, 5213 Sten croffnet. 1. Aurlage. Tabellofe Ruche. Baber. Gleftrifdee Licht. Garten.

# Grundstück-Verkehr

O D D D Gesuche und Angebote D D D D

# Dillen : Verkauf.

Siffa Um'eibergfir. 9, mit 8 bie 10 Bintmern u. reicht Bubebor, Siffa Schubenftrage 1, m. 8 bis 9 Bin mern u. reichl. Bubebor, Billa Schutenftrage 16, mit 9 bis 11 Bimmern und reichl. Bu-

bebbr, gr. Diele, Billa ba tmiliftfrage bb, mit 8 bis 9 Rimmern und reichl. Bubebbr, Auto Garage. foibe Banare, ichone Garten, Balbesnabe, billofde Aushcht, vo:-

nrame Lage, eleftr. Bannber-binbung. Beffiger Max Hartmann. Emügenfte. 1. 6453

## Schöne Villa

an ber Monifshabe Berbittniffe baber fofort billigit ju verfau'en. a Bim, 1 Brembengim., 2 Danf., Rade, Babegim, Bafchtude, 3 Reller, ichbner Obfigarten mit Gartenbanoften, prachivolle Anist. a, b Muen, birefte Salteft, ber Glefte, Anjablung Dt. 4000, Reft ju 4 Prog. bieibt fieben, Ras, gu erfn, in ber Erp. b. Bt.

Die Billa Cherusterweg Die Billa Cherusterweg
9fr. 8, Ede Römerweg, Adolistobe (Halten Schillerfie.), enth.
ct. Diele, 6 Jimmer, Kuche,
Beranda, 2 Erter, Ball., Jentralbeigung, townt Babeeinricht, ne.,
für 39 000 Mart zu verfaufen, Röh daj, ob. nebenan
Römerweg I. 4985 Romerweg 1.

In Maing ift eine gutgebende Baderei (Adaus) m. Inventer u. faurt. Runofch. Rafdine mit Motorbetrieb, ber Debiumfan in b. Baderei berragt 850-900 Gad. Familienvera, baiber für 134 000 UR fof. ju verk, Auch ist in dem-felben eine Wirrich, mit Juvennar. Wieteinahme en 8000 M. Agenten verbeten. Mur Gelbitfaufer mollen fich meiben. Mah, in ber Groeb.

Bu vertaufen : Venfionsbaus, einige Minuren v. Rochbrungen, am Reratal geleben, auch als Rentenhaus rentabel, ba 2 Stod fell vermieret, franforitebalber bem bill. Breis von DR. 34 000.

Sidere Erifteng. Bicebadener Billen Bertaufe - Gefelfchaft

## Glenbogengaffe 12. Hypotheken-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Gelbitgeber

20-30 Mart bisfret gu leiben gef. Rudeabe nad liebereinfunft, Beff. Off. unter IR. 8037 an b'e Erpes. b. Bl.

Diefiner, Berlin 51, Friedrich.

Gelb Darieben, 60

frage 244. Hadporte.

Rateirild;ablung.

## en potheken kapital

an 1. und 2. Stelle, femte Bant-tapital per fofort an Bereinsmit glieber gu vergeben burch bie Beidafisfielle bes Satte und Grundbefigervereins,

Quifenftrage 19, 6680

Anzeiger" wird tagfich Mittage 3 Hhe in unferer Eppebition Manritiusfir. 8 ungefdlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos

in unferer Eppebition ber-

Stellengeluche

Inverläffige Pratt fucht Laben ober Ronter in pupen 7051 Edwalbacherftr, 55, Stb. Dach r. Junge fanbere Frau f. Be icatigung im Bolden u. Buben Rab, Bluderftr 6, Mtb. 2. 1

fraftiges Madden von Banbe findt Bald. und Bugbefchaftig-Rab. Sermannfrage 26. 3. 1.

Offene Stellen

Männliche Personen. Peripeter b. Teilgabt, Riebert.

Cüchtiger Bautechniker

gefucht, berfelbe muß felbftanbig arbeiten tonnen und flatifche Becedjuungen für Edjoruficine und

So gfonitruftion verfteben. Echriftl Offerten und Polinanfpriide an Georg Zehner, Spe-pulgeschaft fur Ringofindan und Biegeleianlagen Bangbede b. Anmenau a d. Latin.

Shremergehnite, ber auch bas Auframmen ber Mert.

Ratt m. übernimm: finbet banerube Beldaftinung. Rian Bebbrimrefte. 62. Mau,

Edmeibergehilfe gel.

Gulen Rockschneider,

fomir Odneider auf Aleinftid an Bertftatt incht Spidermann,

Spiort 15-20

Faffaden= Buser

für Terranova nach Samburg ges. Pobn bei 81/gftund, Arbeit 8 Dit. Reife frei. Brieflich od, mundlich ju melben bei Carl Dembad, Bwei tüchtige Fuhrfnechte ge

Gedfir. 17. Hausburiche,

melder mit Pferben umgugeben verftebt, gef. Rab, Portfir. 12, Ein junge Sausburfche ge-

fucht Siridioraben 10, im Laben

Cehrjungen pir Bud. und Eteinbruderei gef.

Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis, Tel. 574. Rathaus. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für

Manner und Franen. Sanbwerter, Fabritarbeiter, Tag-

Rranfenpfleger und Stranfenpflegerinnen.

Bureau- u. Berlanfsperfonal. Röchimnen. MBeine. Sauft, Raden- unb

Simbermadchen. Baid., Bug. u. Monatefrauen. löhnerinnen.

Bentralftelle ber Bereine : Biesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber"

"Genfer Berband", "Berband deutscher Soteldiener", Orts-verwaltung Biesbaden.

Weibliche Personen.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

fofort auf bauernd verlangt Celoft Zoillenarbeiterinnen fur Comidt, Langgaffe 54, 2

Perf. Rod: und Laillen-arbeiterinnen jefort gejucht 7451 Safurrauffe 13. 1. Tüchtige wod: und Laillen-

arbeiterinnen, tüchtige Zuarbeiterinnen fofort gejucht,

Bran G. Dary, Granenftrage 9,

Tüchtige Verkäuferinnen

ber Rolomolmaren- ober Drittateffenbrande gegen boben Golair und bei felbftanbiger, bauernbet Stellung für fofort ober fpater gut engageren gejucht. 4256

engageren gejucht. 4266 Branchefundige Bewerberinnen, welche an felbftandiges Arbeiten gewodnt find und fich über ibre gewohnt find und jich uber ibre bisberige Tatigfeit aussweisen können, wollen Mebnutgen und aussfährlichem Lebenstauf und Beugnisabidriften, unter gleich-zeitiger Ang. zu welchem früheften Terwin der Fintritt erfolgen fann, unter &. 4256 an bie Expedition biefes Blattes einfenben.

Angehende Berfauferin jucht 8027 Go. Roiener Vannagfie 51. Tudt MBeinmadden, w. fochen tann, in u Benten gefucht. R Granenitr 16, b Frifet, 7930 Zücht. Mueinmadden

gefucht gum 1. Erptemter 4246 Ballpferftrage jo. part. Mileinmabden. bas fochen benn, ju dit rem allein

fiebenden Chranat gefucht 7077 Erbacher't, E 2 Et r. Fleif. Aleismäddien gesudl

8344 Buremburiplat 1, p. i. Madden gundt weides in ber feinburgert. Ruche erf. ift u. etwas Sausarbeit über s. 6582 Mbeindr 67. 1.

burchaus gubert. Madchen, welches tochen tann u. alle Dausarbeit verfiebt, gigen hoben Lobn gelucht Woberingftr. 8. 802)

Tücht, Hausmädchen für forest pelnigt. Sole Sotel St. Petensburg, Minfemmarage 3.

was es, attituded as Madden gegen guten Som gefincht 6792 Bertramftr. 6, p Junges Dabben

für bie atude gefucht 70: Buelgaffe 22, Sot, 1.

Ein Dtabchen int Ruchen u. Sauserbeit v. 1. Otr gel. Schier-fteinerftrage 21, part. 1 6813 Unabbant Monatefran ot. Diabden jum 15. Ofr. gefucht Relleritrage 0. part. 7942

Monaisfran gel. Commenberg. Biesbabeners

Mädchen tagfüber ober Monatofran gel. Moolfohöhe. Bird abener Milee 67

Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden ficte gute und befte Stellen n erften und feinften Saufern biet und außerhalb (auch Mus-land) bei höchfem Gehalt burd bas

Internationale Bentral Blagierunges Bureau

Wallrabenstein 24 Lauggaffe 24, vis-a-vis bem Tagbiatt-Berlag. Telephon 2555.

Grites u alteit. Bureau am Plage (gegrandet 1870)

Juftitut erften Ranges. Gran Bina BBallrabenftein Stellenvermittlerin.

Chrifflidies Beim, Derberftr. 31, Bart. f. Stellen nadzweis.

Muftanbige Dabd, jeb. Ronfeffton finben jebergeit Roft u. Bagis für 1 DRf. taglich, fowie fiets gute Stellen nachgemicien. Sofort ober ipater geinch Stüger, Rinbergatuerinnen, Rochinnen, Dauss u. Alleimmabden 401

Ende ticht Rad, 50 W. Bause, Rind .- Macinmadd. 35 D. menati, t gut, Berricaiteb Stellenburean Magba Membamin' 29ortbffrafte 13, 2 7261

Roftentofe Bermittlung für meibl, Bripat-Berionen. Gefucht werben : Abdinnen, Limmer., Alleine, Saus-u. Ruchenmadden b b. 2. Sellmunoftr. 44, 1. Maria Hofherr, Stellenvermittlerin.

Kauigeiuche

Altes Blei ju fanien gefniht Bu erfragen in ber Groeb b, Bl. 3472

fauft in jed, Quantum. Bu erfr. in ber Exped, b EL. 7400 Rieiner Berd gu laufen gefucht Bable ftete bie nochgen Breife

für Anoden, Lumpen, Alteifen, Blei, Rupjer, Bint, Deifing, Gummi u. Reutucabfulle ac. Mooif Bengel, Dotheimerfrage 88.

Verkäufe .

Junges zugieftes Pferd

mi: Gefchirr, fowie ein noch faft neuer Wagen und ein Schnepp. farren jofor: gu perfaufen. Connenberg, Langgaffe 14. Ein machfomer

Sofound print, unter gweien b. Auswahl 98ab in b. Erp b. Bl. 7934

Jahmer Suchs gu verfaufen Abeinfte. 22, part. Biebrich a. Itb.

Sandfarren, faft ned, abgugeben Dotbeimerit, 199, 1, St. Rene und gebr, hocheleg.

Herrschaftswagen fiers gu verfaufen

Dranienftrage 34, tei Golombet. Beer, paudmagen m abnebmb,

Oranienftr. 34. Emipanner-Weichirt, Reitfattel Goldgaffe 12, Gattlerei,

Brir, Dengermag,auch ale Biebtrausport. Bagen bil, gu verf. 5653 Oconienitr. 34. antite eingel Pinfchgarnit.

an perfaufen Friedrichftr. 35, 3. Gt r.

Gelegenheitskanf

1 Bruffeler-Teppich, 1 Smyrnas Teppich (Größe 4×3,50), 1 Piano faft neu (Birma Dorner Stuttgart) 1 Biano (von Biele) verichiebene Beibichr. billig gu vert. 6987 Briedrichftr. 13.

Berfchiedene Diobel gu verfaufen. Rab Bebergaffe 56. 1 L

Gut erhaltene Bettstelle mit Sprungt, I. bill, 3. vert, 8005. Drefmeibenftr. 4. Stb. 1. St, r. Einich, eif. Bett mit fan neuer Rate, u. Rell 7.50 D., fl. Laben-real mit 12 Schubladen 12 Mt.

n vertaufen 7477
Rehrftr. 5. 1. 1.
Gingelne Mobelftude, E nricht-ungen, Rlaviere, Raffenichrante, gange Rachtoffe tauft gegen bar Chr. Reininger,

hermannftr. 8. p. Tifche, Stilbie it. Spiegel billig abjugeben 6865 Franfenfte, 13. Edreinerwerfftabt,

Gut erhaltene Damenkleider ju verfaufen. We fagt b. Erp b. Bi.

Eleg. fost neue Damenkleid. febr billig gu perfaufen. 784

Damenrad, febr gut erb., billig ju verfaufen Rirchaffe 19.

Gine Erfericheibe m. Rabmen, Futter n. Roulesur, ein Mamor-Erter-Geftell, 1 Giatfür m. Rouleaur f. gu pert. 7783 Rab. Dermannftrage 16 p.

Gleg. Labeneinrichtung in pitchipine für Bigarren Gefchatt billig zu verlaufen. Rab, bei 210. Bender, Antionator, Bleichftr. 2, bill. ju haben

Dopheimerftrage 129, Fässer.

40 Giffer, 600 und 800 Str. für 15 DR, per Schief zu vert. 6485 Doubeimerfte. 74. Saben.

202 Stückfässer,

fowie Faffer feber Grobe billig gu verlaufen Rhein't. 91. 63:5 Beinfaffer, trific gecerte, Rognat- u. Sudweinfaffer in allen Großen ju vertaufen 322 Miredtitrafte 32,

Frisdgeleerie Weinfässer in allen Grogen billig abzugeben. Rengane 3.

Gir u. Rochbirnen, p. Bib. 6 und 8 Pfg., ju haben 711: Echmaltacherftr. 39, S., Sof 1. Orchestrion

ju verlaufen. "Bum Schan" Seerobenftr. 2. 785 Akkord = Liihei

Regina 2. 3% billig gu verlaufen. 7835 Balbite. 46. 2, 4

febr icon. febr billig gn vert. 7833 Gitmillerfir. 6, 1, f. Eine quie Bioline und ein

quies Rlavier billig ju bers Steingaffe 20, Stb. 2, Ders 2-liügel. Gartentor,

260/160, fowie ein Gasberd mit Bratofen und Tifch billig ju vern 74 Secrobenfir. 5. Schlofferei.

Um Abbruch, Morigftr. G. find gut erhaltene Derbe, Dejeu, Turen, Genfter, Bartettboben, ein gut erhaltenes Tor, Baus und Brennholz, eichene ein- u. zweiff. Taren im feinfer Aussuburung, Mettlacher Blatten, sowie sonstige Baumatertaiten billigt zu bert. Abolf Trofter.

Bohnung : Rellerdraße 18. Erlefon 3672. 6 Befferes Roomialwarengefcaf

billige Miete, gute Lage 3n vert. Erf. girta 5000 DR. 6655 Offerten unter 3. 6654 an Die Erp. d. 181.

Verichiedenes

Unterricht. Ber erteilt Militar- Unmarter Deutich und Rechnen? Off. mit Preis u. A. D. 64 bauptpoflagernb, 7769

Putturins gründlich erteilt 7. Unna Sodenberger, Mobiffin, Airchaoffe 13. 1.

Pugarbeiten werden fond u ichnell angejertigt. 7158 Ramertor 2 3.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Gold- u. Weighiden) billigft. 57 5795

Stickerin fucht Runbicaft im Saufe. Rab Bellmunbitr. 2, Sib. part. 8016

Tunt. Coneiberin I. Rund ichaft in und außer bem Saufe Blideritr, 42, 1, r. 7884 Frau Hoff, Schachtfix, 24, 3, St. Sprechft, 10-1 u. 5-10 Uar. 7990 Rartenlegerin,

gran Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sich Gintreffen jed, Mugelegent. 771 Marktstr.21, @ing. Meh:

2Babrfagerin (berühmte) 7484 Schulgaffe 4, Stb. 2.

Wer

beteiligt fich mit 2-3000 DR. an ber Ansbeutun; einer fufrativen Retlameneuheit. Großer Gewinn ficher ! Off. unter 28. 8050 an bie Ero. 8. Bi. 8050

Trauringe



Neue Heringe

ruff. Cardinen Pib. 50 Big. offerient:

Altstadt-Konsum 31 Metgergaffe 31,

nadit b Go braffe. 7939 Rartoffels für Binterbebar liefert billigft, Swiedeln 10 Bfb. 50 Bin. Bentner 450 IR. 3. Müffer, Reroftraße 85/87, Telefon 2730.

Kartoffeln und Merfel befter Sorten empfiehlt

&. Guttler, Dobbeimerfir, 129

Forellen,

1 größerer Boften, lebend ober abgefchlagen, auch in feineren Bartien fur horels u. Reftaurante find abaugeben. Rab. Moo foollee 87. 1.

Deberrook getunden Raberes bei Bleg. Gefr. Och. Meper, Burifenauftr. 21. 7924

Gebrauchte Eisenröhren jur Umgannung u. Waffer. leitungen ners auf Bager

Gebrüder Aldermann, Quifenftr. 41.

Vereinsfälchen auf einige Tage frei, geeignet für

Gefangverein. Schwalbacherftr. 27. Flasthen- und Fass-

handlung von Bo, Rtamp jest Wellrigftraße 46. 7983 Rleine Bein- u. Ginmad. faffer bill. zu verfanfen,

Drivate hoh. 10= ftuf Mädchenschule, Müllerftrage 3,

mi or bilbungeabietungen (für alle Zweige bemiger Franenbilb.) Belbung nimmt wochentoglich bon 11-1 Uhr im Schulbanfe ent-

Brof. Dr. Brundwid.

Dezimal= und Tafelwagen (griine Rabattm.), Gewichte (rote Rabattm.)
tauft man am billigften bei 6995
A. Baer & Co.,
Wellrigfte, A3, Eilenbandlung

Zum Schulanfang

empfehte Echulhofen, Schul-jodpen, Schulanzuge, Schul-ftiefel. Alles von bester Dua-lität u. ju äußerst billigen Breifen. Rur Reugaffe 22, 1. St.

Rein Laben. Rechtsauskunft gerichten ale Barteipertreter, Ron-

gem. Fachmanns erreitt und alle fdriftl. Arbeiten angef. Geichaltsummer: Charuborbarofe 12. 1.

fursverm. und Rachiagpfleger tatig



Wiesbaden, Nerostr. 35 (Haltestelle Röderstr.) Nur Mittwoch und Samstag 3-5, 199



# Gioth's gemahlene Kernseife wäscht am besten

Bin von Morigarage G nati Karlstraße 34 Fran Behm,

Sebamme. 7436 Dferdekrippen und Raufen

ftete auf Pager Gebrüber Aldermann Mit Gifen- und Metallbanblung, Buifenfir, IL.

Adolf Haybach, Bigarren en gros und en detail, Sellmundftrage 43,

Los Rentos 7 St. 20 Bfg., 6 , 20 Andmirria Glegant Arma 10 Fortuna Go mitbe gemacht 10 Borftenlanben 10 Marga Mimreb 10 . Mroma 10 . 21mierbam Java-Brafil 10 . 45

Corenilla 10 50 " Empfehle

Eranen . Bflanger 10 "

mich im Un ertigen bon Damenund Rinberfleibern in und aufer bem Banje Merindr. 45, Mtlb., 2. Ct.

> Berlitz School Sprachlehrinft. für Grtvachiene Luisenstrasse 7.

Anzündeholz fein gespalien per Btr. unt. 2,20 Brennholz

per Str. Dt. 1,80 | liefert frei Saus 7784 Sch. Biemer

Dampffdreinerei, Dampyrajteren 96. Dogbrimeritrage 96. Tel. 76 Tel. 766.

in preismerten, reimmollenen

Qualitaten, mobenen Garben, eleganter Appretur, Mufter toften rei, liefert Hermann Bewier. Commerfeld (Begir! Brantfure a. b. D. Zuchverfandgefchäft gegr. 1878. 4140

sowie alle Familien-Orodomben in einfacher und vornehmer Ausstattung fertigt schnellstens an Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstr. 8.